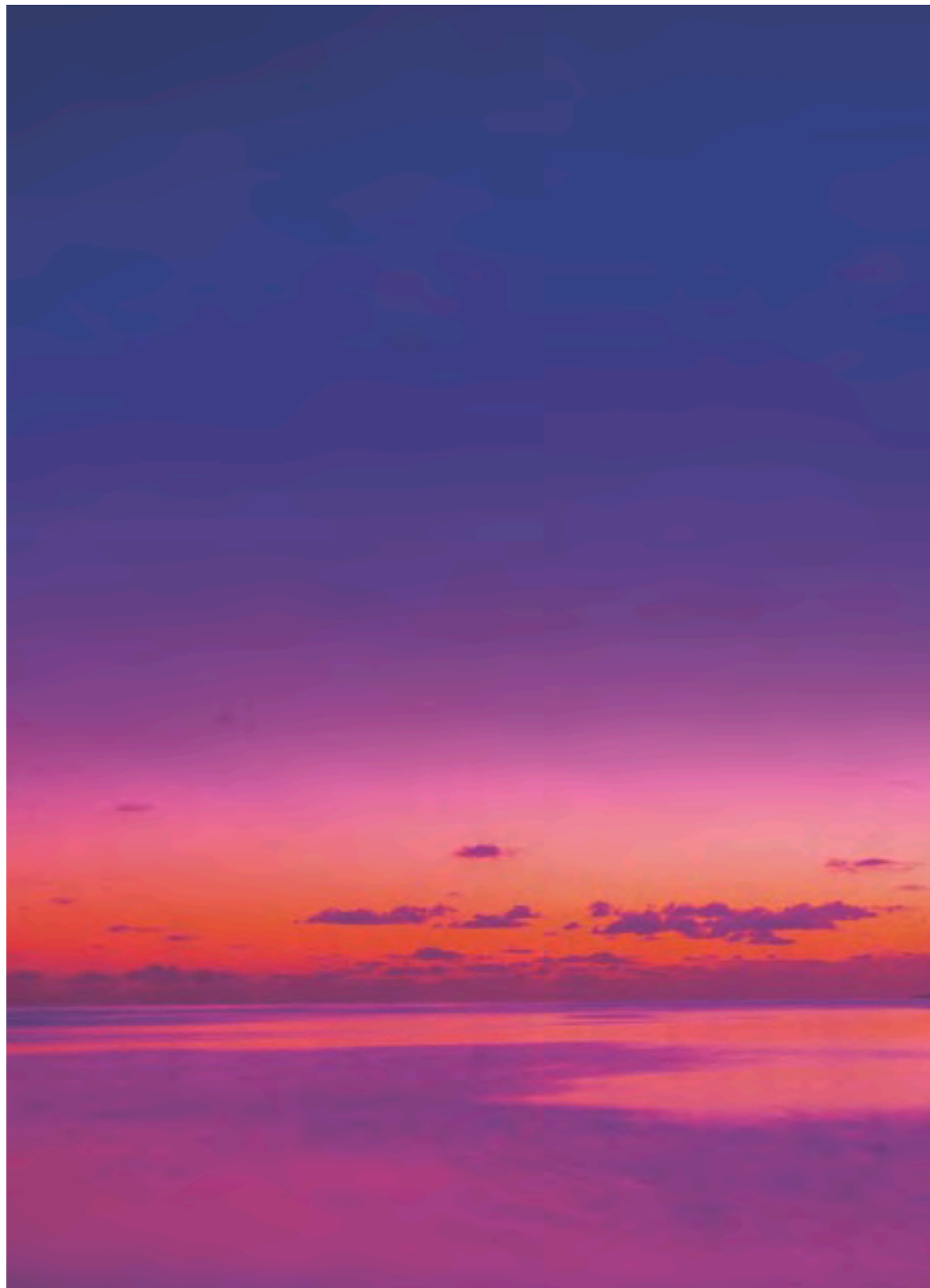


19

20

IN DEM WOGENDEN
SCHWALL,
IN DEM TÖNENDEN
SCHALL,
IN DES WELT-ATEMS
WEHENDEM ALL ...



WELT-ATEM ROMANTIK



Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer lehrt Philosophie an der Universität Leipzig und war von 2008 bis 2015 Präsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig.

Möglicherweise wird kaum eine Epoche der Kunst so wenig begriffen wie die Romantik, zumal durchaus offen und umstritten ist, was alles unter sie fallen soll. Ihre expressive Poesie, Malerei, Theater und Musik sind immerhin in unserem Land schon relativ fest mit so großen Namen verbunden wie Novalis oder Ludwig Tieck, Caspar David Friedrich, Carl Maria von Weber, Robert Schumann und schließlich Richard Wagner oder Anton Bruckner als Vertreter einer so genannten Spätromantik im Übergang zum Expressionismus. Wie in der Kunst überhaupt lohnt es sich aber auch hier, an ihre gesamteuropäischen und partiell schon weltweiten Verflechtungen zu erinnern. Das Problem beginnt allerdings schon, wenn wir den Unterschied zwischen der ›Klassik‹ etwa Goethes oder Mozarts und einer möglichen ›Romantik‹ etwa bei E.T.A. Hoffmann oder Hector Berlioz verbal *explizit* machen wollen, auch wenn die Unterschiede relativ klar zeigbar bzw. hörbar sind. Im tiefsten Sinn als klassisch für das Theater überhaupt könnte die Formtradition der späteren antiken Komödie gelten. Seit dem Griechen Menander und den Römern Plautus und Terenz prägt sie das (vertonte) Lustspiel ebenso wie das Trauerspiel, die Stücke Molières ebenso wie die Shakespeares. Der »Liebestrank« von Donizetti kann dabei, *exempli gratia*, für die italienische Oper als paradigmatisch angesehen werden, auch und

gerade für den *Belcanto*. Mozarts »Zauberflöte« ist eine Art vertonter Bildungsroman des 18. Jahrhunderts. Das böse Wort Friedrich von Hardenbergs zu Goethes Projekt klassischer Bildung »Wilhelm Meisters Lehrjahre oder die Wallfahrt nach dem Adelsdiplom« trifft in gewissem Sinn schon Taminos Wallfahrt zu den Freimaurern. Wir können dennoch mit Novalis die Schönheiten (und das ›Klassisch-Moderne‹, wie er sagt) dieser beiden Meisterwerke bereitwillig zugestehen. Das »Capriccio« von Richard Strauss ist noch in einem anderen Sinn klassisch als darin, dass es in seiner Form ganz dem Erzählmuster der klassischen Komödie folgt. Thematisch nämlich erinnert der Streit um den *Vorrang der Musik vor der Poesie* schon an Augustinus, der diesen Vorrang in »De musica« verteidigt. Die *romantische Moderne* steht dagegen, grob gesagt, für die Umkehrung, damit auch für eine gewisse Abkehr von jeder ›Kritik‹ an einer vermeintlichen ›Programm Musik‹ in den üblichen Verteidigungen ›absoluter‹ Instrumentalmusik. Das Interessante der ›romantischen‹ Bewegung in der Musik ist in der Tat, dass diese besonders bei Wagner und Nachfolgern, etwa auch in den Symphonien Gustav Mahlers, mit dem Titan und damit dem Bezug zu Jean Paul am Anfang, einem Text oder Plot ›dient‹ – bis hin zur Moderne Leoš Janáček oder Francis Poulencs. Über lokale Einführungen wie in der späteren Filmmusik erhält Musik ihren expressiven Ausdruck oder sie vermittelt ihre (Gefühls-) Inhalte in einer Art impliziter Anspielung an

bekannte Muster – wie in den musikalischen Allegorien auf die Ausdrucksform der Orgelmusik in den Symphonien Anton Bruckners.

Zur Frage, wie dieses Stück von Strauss in einer politischen Diktatur als selbstreflexive, auch ironisch-distanzierte und damit scheinbar unpolitische Kunst möglich gewesen ist, wäre freilich viel zu sagen. Hinweise, wie sie hier genannt sind, können ohnehin nur Begleitkommentare sein,

DAS SCHÖNE IST NICHTS ALS DES SCHRECK- LICHEN ANFANG.

Rainer Maria Rilke

Register gestufter Symbolisierungen. Sie ist in dieser deutungs-offenen Grundform sozusagen die Gesamtkunst erwachsenen Bürgertums. Daher geht es in ihren Aufführungen nie bloß um eine Darstellung von Werken vergangener Epochen, zumal es ohne Bindung an unsere Vergangenheit generell keine authentisch begriffene Gegenwart und schon gar keine bewusste Haltung zur Zukunft gibt. Wenn wir dabei die *Romantik* ganz allgemein zu charakterisieren versuchen, könnten wir sie als Bewegung der Selbstfindung der je eigenen Tradition in partiellem Kontrast zu der des klassischen Griechenland oder der römischen Antike verstehen. Insgesamt beginnt dies sozusagen an der Peripherie, in Schottland: Die europäische Begeisterung für den »Ossian«, diese nordische »Ilias« im 18. Jahrhundert dokumentiert ein vertieftes Interesse an den Mythen des (west)europäischen Mittelalters. Sie wird noch nicht einmal dadurch gedämpft, dass man einen zeitgenössischen Autor, James Macpherson, als ihren Erfinder enttarnt. Das zeigen die nachfolgenden Erfolge der Romane Walter Scotts.

Schon Kant und Goethe sind wie später auch Jean Paul begeistert beeinflusst von der »Sentimentalen Reise« und dem »Tristram Shandy« Lawrence Sternes, auch von der »sentimentalen

Moral« Shaftesburys und Hutchesons. Diese gehören alle zur Vorgeschichte der deutschen Romantik und sind als solche *very british*, was die Trennung des Romantischen vom Klassischen in den üblichen deutschen Literaturgeschichten schon höchst fragwürdig macht.

Und dennoch gibt es auch etwas Besonderes in der deutschen *Vertiefung* der romantischen Bewegung in Europa ab 1800. Sie besteht in einer eigenwilligen Reaktion auf mindestens drei mit einander verbundenen Krisen der Zeit. Frankreichs politischer Aufstand gegen die Vorrechte von Adel und Kirche im Königtum wird *ergänzt* durch eine grundsätzliche Infragestellung des Ideals des Edelmanns, das Goethe, wie Novalis klar sieht, noch immer propagiert. Der Kampf um die politische Freiheit des Citoyen wird, zweitens, *desavouiert* durch den *homo oeconomicus* und dessen Slogan: »Bereichert Euch!«, wie der »Bürgerkönig« Louis Philippe seine Herrschaft kapitalistischer Bourgeoisie charakterisiert. Die Kritik an ihr ist ein Motiv in Wagners »Ring«, leider auch in seinem unsäglichen Antisemitismus. Im *theoretischen* Hintergrund aber steht, drittens, eine völlig allgemeine *Subjektivierung* und *Pragmatisierung* der *Wahrheit*, vom schottischen Skeptiker David Hume bis zu Kant: Die Welt insgesamt ist bloß *Erscheinung*, je meine Welt. Was sie darüber hinaus *an sich* sein könnte, können wir nicht wissen und geht uns, so scheint es, nicht weiter an. Der doppelte Pessimismus Arthur Schopenhauers, des für das große Publikum neben seinem späten Schüler Friedrich Nietzsche wirkmächtigsten Philosophen der Romantik, wenn man diese so allgemein wie hier betrachten darf, beruht dann einerseits auf dem von den Brüdern Friedrich und August Schlegel für den deutschsprachigen Diskurs entdeckten *indischen Denken*: Alles Leben ist Leiden. Es scheint daher besser zu sein, gar nicht (wieder)geboren zu werden. Wie der Buddhismus sieht Schopenhauer in einem globalen Mitleiden eine Art Ausweg. Zugleich übernimmt er von Thomas Hobbes und Kant die Meinung, der »natürliche Wille« habe in seinem »Egoismus« einen äußeren Herrn nötig. Nietzsche wird sich vehement gegen die sich ergebende Gefängniswärtermoral u. a. im post-christlichen Utilitarismus Jeremy

Benthams wenden, dessen Sozialkontrolle, wie im Sozialismus, darauf abzielt, das Durchschnittsmaß von Leid und Schmerz zu verringern und das des Wohlgefühls irgendwie zu maximieren. Was aber soll gut daran sein, fragt Nietzsche, wenn Massenmenschen wie gefangene Tiere ohne großen Aufwand nur genug zum Essen haben?

Vor diesem komplexen Hintergrund ist Richard Wagners Oper »Tristan und Isolde« sozusagen als eine Art Gipfel oder Summe der Romantik zu verstehen. Wagner selbst wollte ganz offenbar auch als Denker ernst genommen werden, und zwar in allen späteren Stücken. Wie die Summen des großen Thomas von Aquin für die Theologie des Mittelalters hebt aber gerade der »Tristan« alles bisher Dagewesene in einem mehrfachen Sinn auf und öffnet Türen für alle zukünftigen Entwicklungen: Das Stück ist ein Wunder hörbar gemachter Subjektivität. Es ist ein Hohelied erotischer Liebe, wie es gerade noch ertragbar ist: »Das Schöne ist nichts als des Schrecklichen Anfang«, sagt Rainer Maria Rilke in der ersten »Duineser Elegie«, »den wir grade ertragen«, und das heißt auch: je hier und jetzt. An die Stelle stoischer Distanz, wie sie Schopenhauer predigt, setzt Wagner die ästhetische Vergegenwärtigung von Leidenschaft, die selbst kaum besser zu charakterisieren ist als durch die wunderbaren Sätze Christian Morgensterns: »Enthusiasmus ist das schönste Wort der Erde.« Denn sein Wort laut drückt das Sein im Göttlichen aus. Und: »Der Dichter schaut im Tod das Leben und im Lebendigen den Tod.« In der Tat bezahlt schon in Clemens Brentanos urromantischem Roman »Godwi« der Held mit Namen Maria die Einsicht

mit dem Leben, »dass in unserem Zeitalter die Liebe gefangen ist, die Bedingungen des Lebens höher geachtet sind wie das Leben selbst, und die Nichtswürdigkeit über die Begeisterung siegen kann«. In den Opern »Manon Lescaut«,

»Carmen« oder »La Traviata« finden wir je neue Aspekte zu diesem Thema.

Im »Tristan« ist also nicht nur Wagners eigenes Verhältnis zu seinen Gönnern, den Wesendoncks, in der Alternative dargestellt zwischen tödlichem Treueverrat und asketischem Verzicht – wie er durchaus versöhnlich präsentiert wird in der Figur des Hans Sachs der »Meistersinger«. Er stellt weit eher das authentische Leben in eine Spannung zu den äußeren Formen sozialkonventioneller Tugend. Verteidigt wird zwar ein Höchstmaß an Subjektivität, aber in Unterordnung jedes Eigenwillens unter den *außerordentlichen* Anspruch der Liebe: Die natürliche Zentrierung des Lebens im Subjekt ist in einer Art unendlicher Sehnsucht nach Schönheit zu überwinden.

Dabei ist die rechte Ebene des Verstehens zu finden. Es geht um die höchst allgemeine Einsicht in die nachgerade fundamentale Lebenshaltung und sogar ästhetische Technik der *Sublimierung* von Begehren und Trieb, damit auch von Leid und Schmerz, sogar von Scheitern und Tod. Das steht in enger Beziehung zum *amor fati* Spinozas, der uns allen bekanntermaßen die *Liebe zum je tatsächlichen Geschick* empfiehlt. Auch Nietzsche greift diese Forderung auf, die unabwendbare Endlichkeit von Leben und Welt sozusagen mit Leidenschaft anzuerkennen. Wagner hatte das aber schon jedem, der hören und denken kann, eindrücklichst vorgeführt. Das unruhige Herz findet nicht, wie bei Augustinus, in einem mythischen Jenseits Erfüllung. Die höchste Lust liegt vielmehr in der stetig drängenden Sehnsucht nach Liebe im Leben selbst. Der Tod ist nur deren Ende, nicht ihre Erfüllung. Er ist in der Oper ohnehin symbolisch zu nehmen. Der (mittelalterliche) Mythos ist sogar, wie bei Wagner für ein angemessenes Verständnis immer, metaphorisch-allegorischer *Symbolträger*, also bloß erst Zeichen, nicht schon Bedeutung. Den allgemeinen Inhalt der Erzählung deutet die Formel »Weltatem wehendes All« – Isolde singt in diesem Schlussvers ein ganzes Leben – stabreimverdichtet an: Das individuelle Subjekt ist in seiner Liebe und seinem Weh, gerade auch in den Wehen von Neu- und Wiedergeburt, als *atman* Teil des gemeinsamen Seins, der Weltseele, des Wehens des Alls.

DER DICHTER SCHAUT IM TOD DAS LEBEN UND IM LEBENDIGEN DEN TOD.

Christian Morgenstern

DIGITALE OPER LEIPZIG

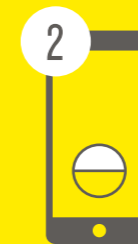
Laden Sie die kostenlose »Oper Leipzig«-App und erleben Sie die Welt der Oper Leipzig in erweiterter Form. Scannen Sie die mit dem Symbol gekennzeichneten Seiten und Sie sehen Videos oder Bildstrecken und erhalten so vertiefende Informationen. Die Inhalte sind bis Ablauf der Spielzeit 2019/20 abrufbar.

FRAGEN?

Unser App-Telefon steht Ihnen
täglich von 9:00 – 17:00 Uhr zur Verfügung:
T +49(0)341-12 61 373



APP KOSTENLOS
LADEN



APP ÖFFNEN &
BILDERKENNUNG
STARTEN



SCANNEN



Bei allen Bildern mit
AR-Symbol erwarten Sie
digitale Zusatzinhalte



DIGITALES
ZUSATZMATERIAL
GENIESSEN!

WIR WÜNSCHEN
EINE SCHÖNE SPIELZEIT 2019/20
AN DER OPER LEIPZIG!



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Jung'.

BURKHARD JUNG
Oberbürgermeister
der Stadt Leipzig



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Skadi Jennicke'.

DR. SKADI JENNICKE
Bürgermeisterin und Beigeordnete
für Kultur der Stadt Leipzig



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulf Schirmer'.

PROF. ULF SCHIRMER
Intendant und
Generalmusikdirektor



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrich Jagels'.

ULRICH JAGELS
Verwaltungsdirektor



von links nach rechts: Dr. Christian Geltinger, Chefdramaturg / Franziska Severin, Operndirektorin / Mario Schröder, Ballettdirektor und Chefchoreograf / Prof. Ulf Schirmer, Intendant und Generalmusikdirektor / Ulrich Jagels, Verwaltungsdirektor / Cusch Jung, Chefregisseur Musikalische Komödie / Torsten Rose, Betriebsdirektor Musikalische Komödie / Stefan Klingele, Musikdirektor und Chefdirigent Musikalische Komödie

SPIELRÄUME SCHAFFEN

IHR KULTURELLES ENGAGEMENT
MACHT DIE SPARKASSE LEIPZIG
ZU EINEM WICHTIGEN PARTNER
DER OPER LEIPZIG.

Ob für Oper oder Leipziger Ballett: Wenn die Bühnenbilder und Kostüme für unsere Aufführungen opulent ausfallen, wenn unsere Besucher Sängerinnen und Sänger erleben dürfen, die auf den Bühnen der Welt zu Hause sind, dann wird dies auch durch das Engagement der Sparkasse Leipzig ermöglicht. Und das schon über viele Jahre.

FOTO: Kirsten Nibbel



Sparkasse
Leipzig

OPER
LEIPZIG

INHALT

PREMIERENÜBERSICHT	24
OPER	27
PREMIEREN	30
REPERTOIRE UND EXTRAS	53
ENSEMBLE	72
LEIPZIGER BALLETT	81
PREMIEREN	84
REPERTOIRE UND EXTRAS	98
ENSEMBLE	102
MUSIKALISCHE KOMÖDIE IM WESTBAD	111
PREMIEREN	116
REPERTOIRE UND EXTRAS	120
ENSEMBLE	127
JUNGE OPER LEIPZIG	136
FÜHRUNGEN, VERMIETUNG, PARTNER & FREUNDE	147
MITARBEITER	159
ABONNEMENT	167
SERVICE	175
SPIELPLAN	189

PREMIEREN 2019/20

OPERA

DER LIEBESTRANK 30

L'ELISIR D'AMORE

Gaetano Donizetti

PREMIERE 14. Sep. 2019, Opernhaus

TRISTAN UND ISOLDE 34

Richard Wagner

PREMIERE 05. Okt. 2019, Opernhaus

ÜBER.LEBEN! 38

Szenisches Chorprojekt anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung von Auschwitz-Birkenau | Kooperation der Oper Leipzig mit der Schaubühne Lindenfels

PREMIERE 14. Feb. 2020, Schaubühne Lindenfels

DER STURZ DES ANTICHRIST 40

Viktor Ullmann

PREMIERE 21. Mär. 2020, Opernhaus

DIE ZAUBERFLÖTE 44

Wolfgang Amadeus Mozart

PREMIERE 02. Mai 2020, Opernhaus

CAPRICCIO 48

Richard Strauss

PREMIERE 28. Jun. 2020, Opernhaus

LEIPZIGER BALLETT

DORNRÖSCHEN

ONCE UPON A DREAM

Ballett von Jeroen Verbruggen |

Musik von Peter Tschaikowski

PREMIERE 29. Nov. 2019, Opernhaus

LAMENTO

2-teiliger Ballettabend von Mario Schröder |

Musik von Udo Zimmermann, Henryk Mikołaj Górecki u. a.

PREMIERE 08. Feb. 2020, Opernhaus

TRIPLE BILL

3-teiliger Ballettabend | Choreografien von Didy Veldman, Iván Pérez und Martin Harriague

PREMIERE 08. Apr. 2020, Schauspiel Leipzig
Große Bühne

SOTO / SCHOLZ / SCHRÖDER

3-teiliger Ballettabend von Cayetano Soto,

Uwe Scholz und Mario Schröder | Musik von David Lang, Robert Schumann und Aaron Copland

PREMIERE 06. Jun. 2020, Opernhaus

MUSIKALISCHE KOMÖDIE IM WESTBAD

SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE

SCHLAGER-REVUE

PREMIERE 27. Sep. 2019, Westbad

ZORBAS / BALKANFEUER 116

84 2-teiliger Ballettabend von Mirko Mahr |
Musik von Mikis Theodorakis (»Zorbas«)
und Fanfare Ciocaria, Shantel (»Balkanfeuer«)

PREMIERE 12. Okt. 2019, Westbad

DER VOGELHÄNDLER 117

88 Carl Zeller

PREMIERE 01. Nov. 2019, Westbad

KUSS DER SPINNENFRAU 117

KISS OF THE SPIDER WOMAN

John Kander / Fred Ebb

92 PREMIERE 01. Feb. 2020, Westbad

DIE JUXHEIRAT 118

Franz Lehár

PREMIERE 04. Apr. 2020, Westbad

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU 118

94 Ákos Hoffmann

PREMIERE 10. Apr. 2020, Westbad

MUKO MAGIC 118

DAS GROSSE MUKO-WUNSCHKONZERT

mit Thomas Hermanns, Gable Tufts and Friends

PREMIERE 15. Mai 2020, Westbad

JESUS CHRIST SUPERSTAR 119

116 Andrew Lloyd Webber / Tim Rice
Szenisches Konzert

PREMIERE 12. Jun. 2020, Westbad

O P E R

ÜBERBLICK OPERA

2019/20	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL
S.	PREMIEREN											
30	DER LIEBESTRANK	14./22.	03.	01.		04.		13.	25.			
34	TRISTAN UND ISOLDE		05./12.	10.				14.			01.	
38	ÜBER. LEBEN! (Chorprojekt, Schaubühne Lindenfels)						14./15. 16.					
40	DER STURZ DES ANTICHRIST							21./29.	02.		27.	
44	DIE ZAUBERFLÖTE									02./09. 15./31.	07./20.	02.
48	CAPRICCIO										28.	05./11.
53	DIE VERKAUFTE BRAUT	25.	01./28.	06.	16.							
	KONZERT / GALA		07.			30./31.					12./13.	
53	TOSCA		15.		15.			01.				
54	DER FLIEGENDE HOLLÄNDER			10./17.	02./24.						30.	
54	BABYKONZERT			17./18.			24./26.				14./15.	
54	RUSALKA			18.	03./09.	13.		09.				
55	SCHNEEWITTCHEN				06./17. 20.	29.						
55	JENŮFA (Abschluss des Tschech. Kulturjahres)				08.							
56	CARMEN			23./30.	17.	26.		15.	05.			
56	KNUSPER, KNUSPER, KNÄUSCHEN ...			26./28.								
56	HÄNSEL UND GRETEL					03./06. 08.						
57	LA FANCIULLA DEL WEST					14./22.	31.					
57	LA BOHÈME					20./26.		02.				
58	DER BARBIER VON SEVILLA					05.		08.				
62	DAS RHEINGOLD					15.				20.		
62	DIE WALKÜRE					16.				21.		
63	SIEGFRIED					18.				23.		
63	GÖTTERDÄMMERUNG					19.				24.		
64	DER FREISCHÜTZ					25.		01.		16.		
64	ARABELLA						22./25.					10.
64	RIGOLETTO							07.	04.			
65	LA TRAVIATA							26.	13.	10./29.		
65	PARSIFAL								10.			
65	DIE FRAU OHNE SCHATTEN								19.			12.
	OPERA LEIPZIG WERKSTATT		03./26.					17.	23.		18.	
67	OPERNPLAUDEREI		21.		09.	01.						12.
68	KANTINENGESPRÄCH			03.	10.			29.			07.	05.
68	MUSIKALISCHER SALON				02.		25.	22.	21.	04./25.	13.	
68	MITSINGKONZERT				23.	21.	18.	01.	14.	25.	09.	

DER LIEBESTRANK



DER LIEBESTRANK

L'ELISIR D'AMORE

Gaetano Donizetti

Melodramma in zwei Akten | Text
von Felice Romani | In italienischer
Sprache mit deutschen Übertiteln

LEITUNG

Musikalische Leitung Giedrė Šlekytė

Inszenierung Rolando Villazón

Bühne Johannes Leiacker

Kostüme Thibault von

Craenenbroeck

Licht Davy Cunningham

Choreinstudierung Alexander Stessin

Dramaturgie Elisabeth Kühne

BESETZUNG

Adina Bianca Tognocchi

Belcore Jonathan Michie /

Franz Xaver Schlecht

Nemorino Piotr Buscewski /

Matthias Stier

Dulcamara Sejong Chang /

Paolo Bordogna

Giannetta Christiane Döcker /

Sandra Maxheimer

Chor der Oper Leipzig

Gewandhausorchester

PREMIERE

14. Sep. 2019, Opernhaus

AUFFÜHRUNGEN

22. Sep. / 03. Okt. / 01. Nov. 2019 /

04. Jan. / 13. Mär. / 25. Apr. 2020

alle Vorstellungen mit Einführung

45 Min. vor Vorstellungsbeginn

WERKSTATT

03. Sep. 2019, 18:00

KANTINENGESPRÄCH

03. Okt. 2019

im Anschluss an die Vorstellung

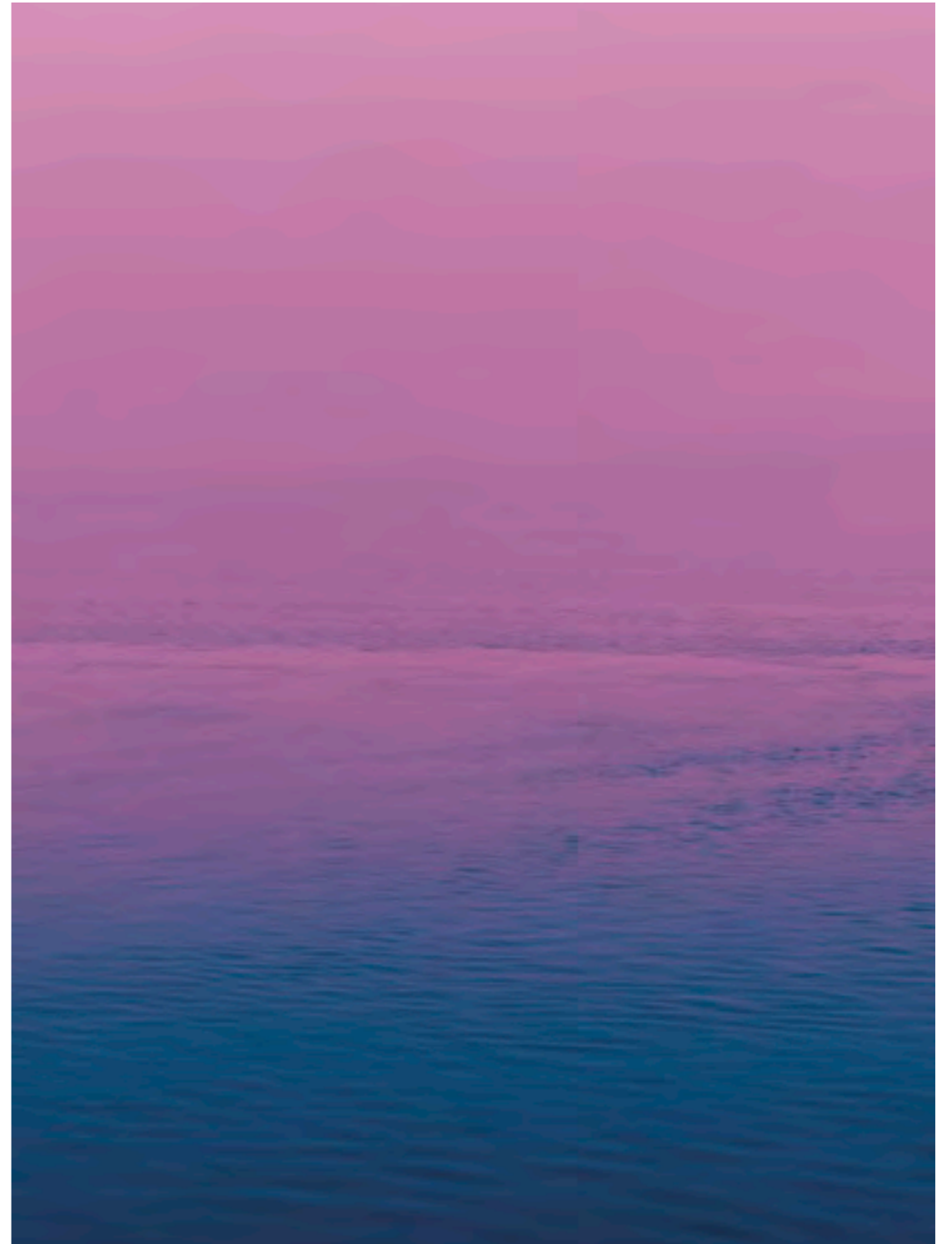
UNA FURTIVA LAGRIMA ...

NEMORINO

Manchmal hilft nur noch ein Liebestrank, vor allem wenn es so einer ist wie der von Tristan und Isolde. Zumindest Nemorino setzt all seine Hoffnung in dieses Gebräu: Schließlich ist er als kleiner Niemand in die anbetungswürdige, aber eher am schneidigen Belcore interessierte Adina verliebt. Welch ein Glück, dass der fahrende Wunderdoktor Dulcamara ein solches Mittel rein zufällig in seinem Sortiment führt. Das Wunderelixier, bei dem es sich freilich um nichts anderes als Alkohol handelt, zeigt auch prompt seine Wirkung: Mit frisch gewonnenem Selbstvertrauen steigt Nemorino zum begehrtesten Junggesellen weit und breit auf – wozu das Gerücht einer beträchtlichen Erbschaft wohl nicht unwesentlich beiträgt. So gelingt es Nemorino nicht nur, seinen Nebenbuhler auszustechen, sondern letztlich auch Adinas Herz zu gewinnen.

Schon der erste Tropfen von Gaetano Donizettis »Liebestrank« machte das Publikum 1832 süchtig nach den süßen, verschwenderischen Melodien, die der Komponist auch der berühmtesten Arie des Stückes einträufelte: Nemorinos berührender Klage »Una furtiva lagrima«. Rolando Villazón, der als Nemorino häufig genug selbst erfolgreich auf der Bühne stand, inszeniert Donizettis »Liebestrank« nun an der Oper Leipzig. Mit viel Witz und Herz, aber auch feinem Gespür für den Tiefsinn des Werkes erzählt er das heitere Liebesabenteuer als turbulenten Western-Movie.

TRISTAN UND ISOLDE



TRISTAN UND ISOLDE

Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen | Text vom Komponisten | In deutscher Sprache mit Übertiteln

LEITUNG

Musikalische Leitung Ulf Schirmer

Inszenierung Enrico Lübke

Regie-Mitarbeit Torsten Buss

Bühne Étienne Pluss

Kostüme Linda Redlin

Licht Olaf Freese

Video fettFilm

Choreinstudierung Thomas

Eitler-de Lint

Dramaturgie Nele Winter

BESETZUNG

Tristan Daniel Kirch

Marke Sebastian Pilgrim

Isolde Meagan Miller

Kurwenal Mathias Hausmann

Melot Matthias Stier

Brangäne Barbara Kozelj

Hirt Martin Petzold

Steuermann Franz Xaver Schlecht

Junger Seemann Sven Hjørleifsson /

Patrick Vogel

Herren des Chores der Oper Leipzig

Gewandhausorchester

PREMIERE

05. Okt. 2019, Opernhaus

AUFFÜHRUNGEN

12. Okt. / 10. Nov. 2019 /

14. Mär. / 01. Jun. 2020

alle Vorstellungen mit Einführung

45 Min. vor Vorstellungsbeginn

WERKSTATT

26. Sep. 2019, 18:00

KANTINENGESPRÄCH

10. Nov. 2019

im Anschluss an die Vorstellung

In des Welt-Atems wehendem All, ertrinken, versinken ...

ISOLDE

Mit »Tristan und Isolde« schuf Richard Wagner seine wohl radikalste, aber auch sinnlichste Oper. Zwei Liebende werden in einen Strudel der Leidenschaften hineingesogen, der so intensiv ist, dass eine Erlösung nur im Tod möglich ist.

Um der ungewollten Hochzeit mit König Marke von Cornwall zu entgehen, will die irische Königstochter Isolde ihrem Leben ein Ende setzen. Gemeinsam mit Tristan, dem Neffen des Königs, trinkt sie jedoch versehentlich kein Gift, sondern einen Liebestrank. Gequält von unerfüllter Sehnsucht leben die beiden fortan für den Wunsch, im Tod vereint zu sein.

Richard Wagner adaptierte für seinen »Tristan« das mittelalterliche Epos von Gottfried von Straßburg und ließ sich von der Philosophie Schopenhauers inspirieren. Dessen pessimistische Ideen vom Streben nach dem Ende der Existenz vereinte er jedoch mit der eigenen Neigung zu sinnlicher Hingabe. Dazu schuf er eine Musik, die die überwältigenden Gefühle der kaum noch aktiv handelnden Figuren zum Klingen bringt. Wie das immer größer werdende Verlangen der Liebenden drängt die Musik unaufhörlich nach Erlösung. Die beinahe sinfonisch anmutende musikalische Sprache, die Wagner verwendet, ist durch den Zusammenbruch der Tonalität und extreme Chromatik gekennzeichnet – eine zeitlose »unendliche Melodie« für die Ewigkeit, die den Lauf der Musikgeschichte unumkehrbar beeinflussen sollte.

ÜBERLEBEN!

Szenisches Chorprojekt anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung von Auschwitz-Birkenau
Kooperation der Oper Leipzig mit der Schaubühne Lindenfels



Musik von Johann Sebastian
Bach, Francis Poulenc,
Dmitri Schostakowitsch,
Arnold Schönberg u. a.

LEITUNG

Musikalische Leitung Thomas
Eitler-de Lint
Inszenierung Patrick Bialdyga
Choreinstudierung Thomas
Eitler-de Lint, Alexander Stessin
Dramaturgie Elisabeth Kühne

BESETZUNG

Chor der Oper Leipzig
Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

14., 15. & 16. Feb. 2020, Schaubühne
Lindenfels

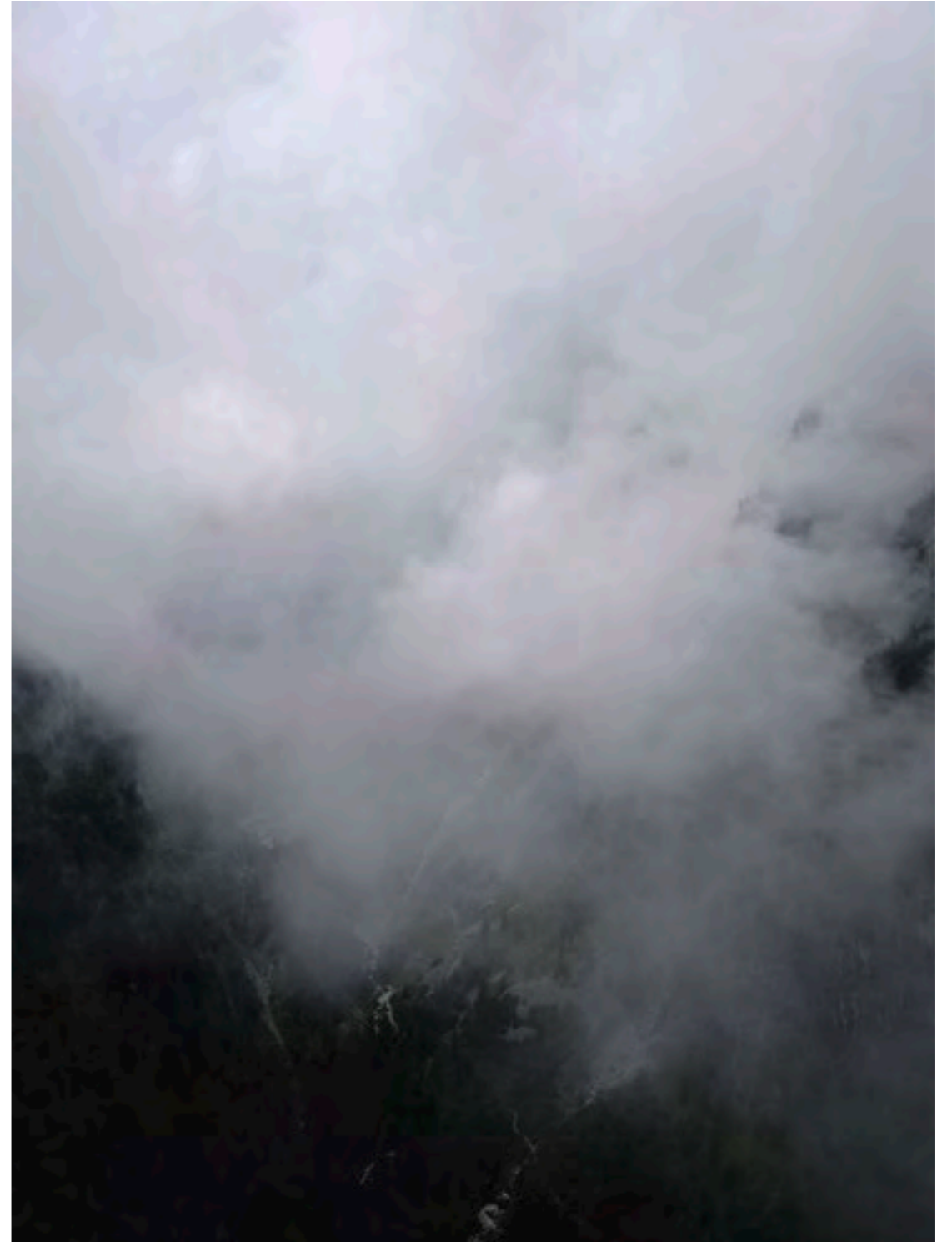
Und Schritt für Schritt, nicht anders,
trittst du ein in dieses neue Leben,
wirst du wieder Mensch.

VIKTOR E. FRANKL, AUSCHWITZ-ÜBERLEBENDER

Im Januar 2020 jährt sich die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau durch die Rote Armee zum 75. Mal. Bis heute steht der Name Auschwitz wie kein zweiter als Symbol für die in ihren Dimensionen unfassbare Vernichtungsmaschinerie der Nationalsozialisten. Mindestens 1,1 Millionen Menschen starben allein in diesem Lager: in den Gaskammern, aufgrund menschenverachtender Arbeitsbedingungen, in Folge von Hunger, Krankheiten, medizinischer Versuche, Exekutionen oder der Todesmärsche kurz vor der Befreiung. Und doch war Auschwitz nur ein Teil des nationalsozialistischen Ausbeutungs- und Tötungssystems. Nicht weniger als 13 Stammlager mit zeitweise über 650 Neben- und Außenlagern wurden bis 1945 in ganz Europa errichtet.

In Kooperation mit der Schaubühne Lindenfels setzt sich der Chor der Oper Leipzig zur Musik von Poulenc, Schostakowitsch, Schönberg u. a. mit dem täglichen Grauen und Hoffen, dem Leben und Überleben von Lagerinsassen auseinander. Initiator des Projekts ist Thomas Eitler-de Lint, der seit der Spielzeit 2017/18 als Chordirektor an der Oper Leipzig tätig ist. Regie führt Patrick Bialdyga, der bereits 2015 im Spiegelzelt auf dem Augustusplatz den Doppelabend »Trouble in Tahiti« / »A Hand of Bridge« inszenierte.

DER STURZ DES ANTICHRIST



DER STURZ DES ANTICHRIST

Viktor Ullmann

Oper (Bühnenweihfestspiel)
in drei Aufzügen | Text von
Albert Steffen | In deutscher
Sprache mit Übertiteln

LEITUNG

Musikalische Leitung
Matthias Foremny
Inszenierung Balázs Kovalik
Licht Michael Röger
Choreinstudierung Thomas
Eitler-de Lint
Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG

Der Regent / Der Dämon des Regenten
Thomas Mohr
*Der Priester / Der unvollkommene
Engel des Priesters* Dan Karlström
*Der Techniker / Das Gespenst des
Technikers* Kay Stiefermann
Der Künstler Stephan Rügamer
Der Wärter / Greis Sebastian Pilgrim
Ausrufer Martin Petzold
Chor der Oper Leipzig
Gewandhausorchester

PREMIERE

21. Mär. 2020, Opernhaus

AUFFÜHRUNGEN

29. Mär. / 02. Apr. / 27. Jun. 2020

alle Vorstellungen mit Einführung

45 Min. vor Vorstellungsbeginn

WERKSTATT

17. Mär. 2020, 18:00

KANTINENGESPRÄCH

29. Mär. 2020

im Anschluss an die Vorstellung

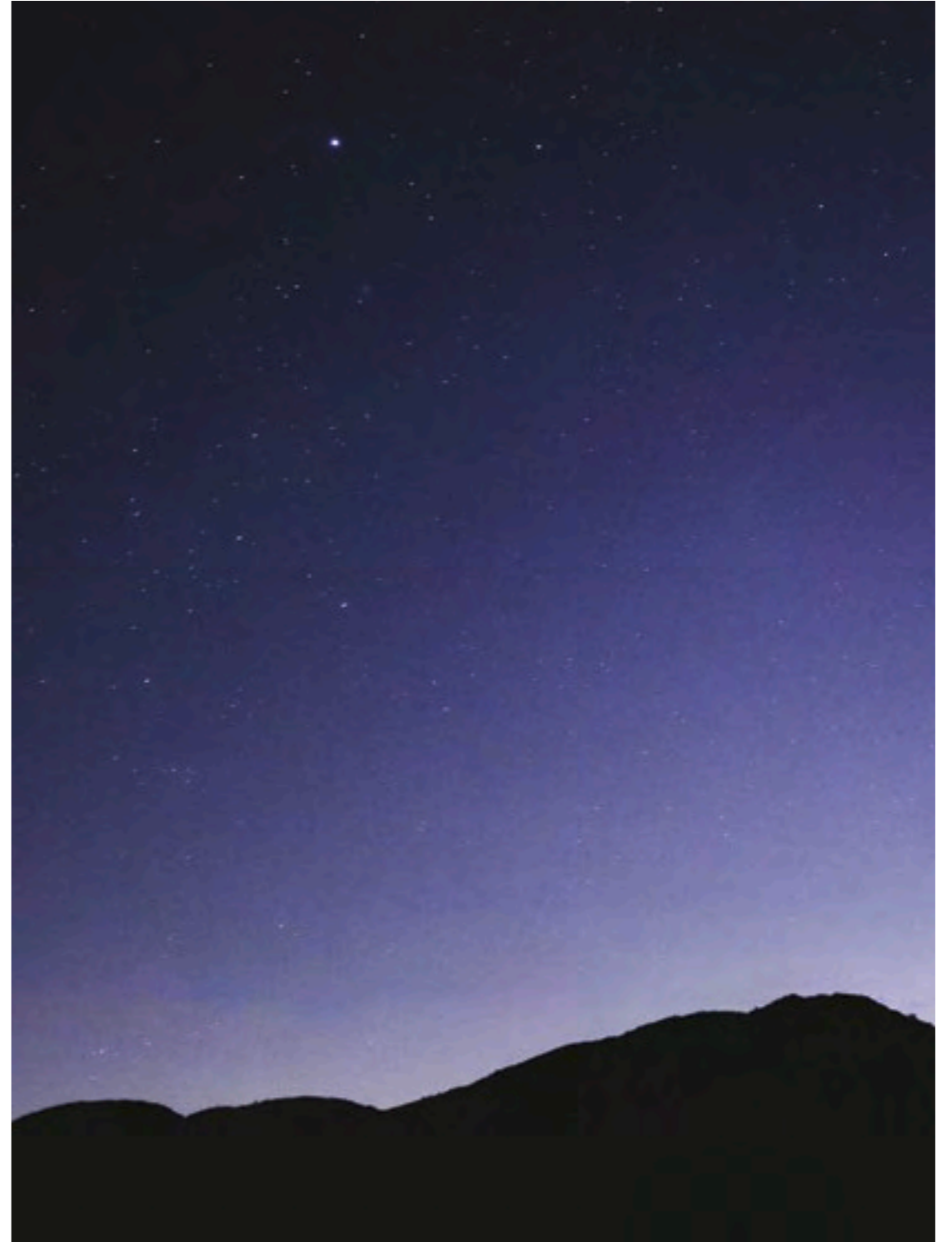
Der Geist, der spricht »Ich bin!« bleibt Sieger.

DER KÜNSTLER

Welchen Handlungsspielraum hat der Einzelne im Kampf gegen ein diktatorisches Regime? Dieser Frage gehen Viktor Ullmann und sein Textdichter Albert Steffen mit ihrer Oper »Der Sturz des Antichrist« vor dem Hintergrund der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten auf den Grund. Ein Techniker, ein Priester und ein Künstler sind in der Gewalt eines Alleinherrschers, der ihre Dienste zur Befriedigung seiner Allmachtsfantasien einfordert. Mit Hilfe seiner drei Gefangenen möchte er sich die Erde untertan machen. Der Techniker soll durch den Bau einer Raumkapsel die Gesetze der Schwerkraft überwinden, der Priester durch die Verwandlung von Steinen in Brot den Hunger der Massen stillen, der Künstler schließlich einen Hymnus auf den Regenten verfassen. Während Techniker und Priester vor ihren Aufgaben versagen, verweigert sich der Dichter. Im Kerker schöpft er in der Zwiesprache mit einem greisen Wärter neue Kraft für seinen Widerstand gegen die Unvernunft seines Widersachers. Schließlich stürzt sich der Diktator in seinem Größenwahn selbst in die Tiefen.

Die selten gespielte Oper des Komponisten, der im Jahr 1944 in den Gaskammern des Lagers Auschwitz-Birkenau ums Leben kam, wurde ursprünglich für die Wiener Staatsoper komponiert, wo sie allerdings nicht mehr aufgeführt werden konnte. Nicht nur die Genrebezeichnung »Bühnenweihfestspiel« rückt das Werk in die Nähe von Wagners letzter Oper. Auch die klangliche Opulenz und der religiöse Anspruch, den die Kunst darin für sich behauptet, machen das Stück zu Ullmanns »Parsifal«.

DIE ZAUBERFLÖTE



DIE ZAUBERFLÖTE

Wolfgang Amadeus Mozart

Große Oper in zwei Aufzügen
Text von Emanuel Schikaneder

LEITUNG

Musikalische Leitung David Reiland
Inszenierung Barbora Horáková
Bühne Falko Herold
Kostüme Eva Butzkies
Choreinstudierung Thomas Eitler-de Lint
Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG

Tamino Matthias Stier / Patrick Vogel
Königin der Nacht Gloria Rehm
Pamina Magdalena Hinterdobler / Olena Tokar
Papageno Jonathan Michie / Franz Xaver Schlecht
Papagena Mirjam Neururer
Sarastro Sejong Chang / Randall Jakobsh
1. *Dame* Gal James
2. *Dame* Kathrin Göring / Sandra Maxheimer
3. *Dame* Christiane Döcker / Sandra Janke
Monostatos Dan Karlström / Martin Petzold
Sprecher Hinrich Horn / Tuomas Pursio
1. *geharnischter Mann* Sven Hjørleifsson
2. *geharnischter Mann* Jean-Baptiste Mouret
Chor der Oper Leipzig | Gewandhausorchester

PREMIERE

02. Mai 2020, Opernhaus

AUFFÜHRUNGEN

09., 15. & 31. Mai / 07. & 20. Jun. /
02. Jul. 2020

*alle Vorstellungen mit Einführung
45 Min. vor Vorstellungsbeginn*

WERKSTATT

23. Apr. 2020, 18:00

KANTINENGESPRÄCH

07. Jun. 2020

im Anschluss an die Vorstellung

 Sparkasse
Leipzig

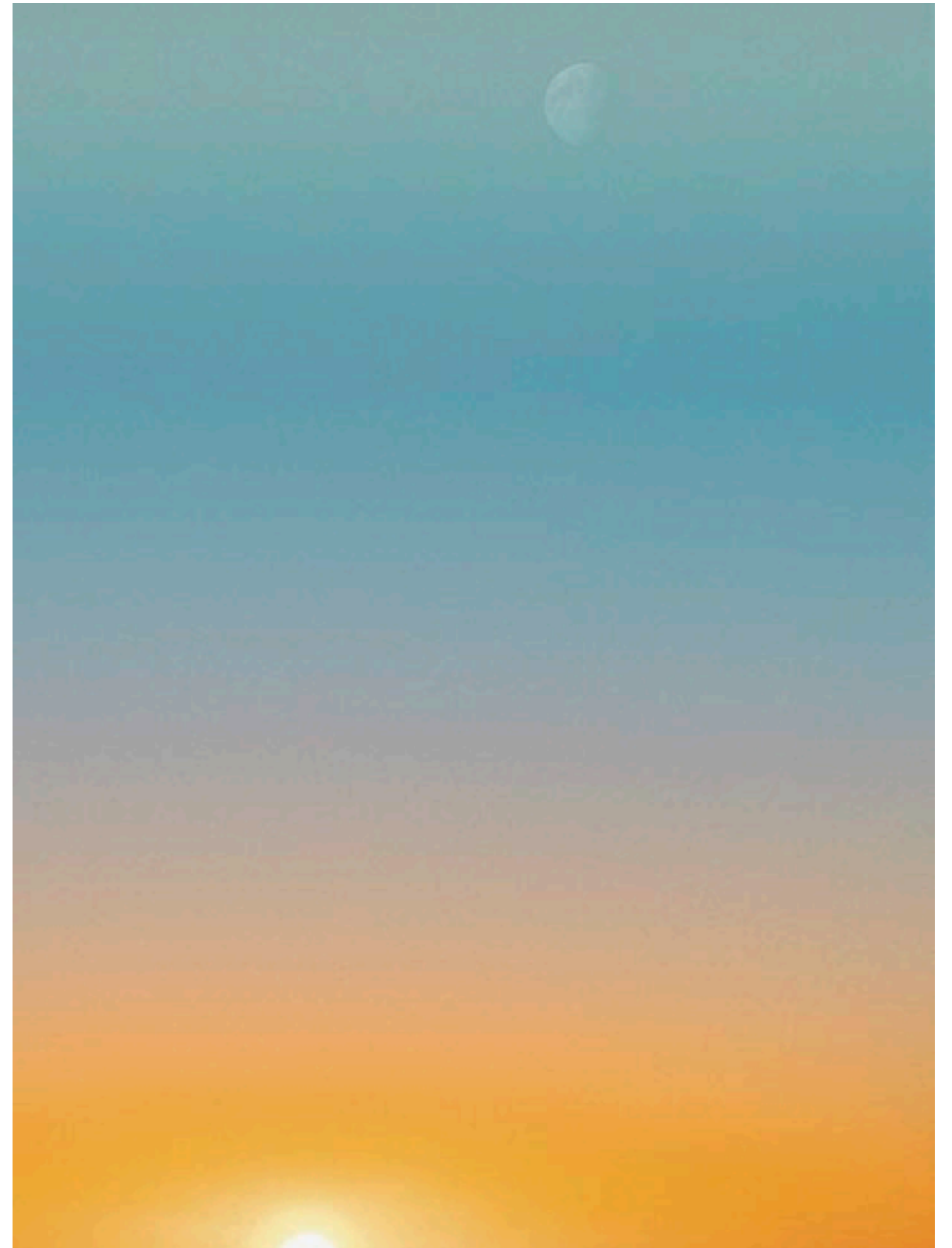
Es siegte die Stärke und krönet
zum Lohn die Schönheit
und Weisheit mit ewiger Kron’.

CHOR DER PRIESTER

Wer war Wolfgang Amadeus Mozart? Ein europaweit an den Fürstenhöfen herumgereichtes Wunderkind oder eine exzentrische Pop-Ikone, wie ihn uns Miloš Forman in seinem legendären Kinofilm »Amadeus« aus den 80er Jahren präsentiert? Der ewig Kind Gebliebene, der Zeit seines Lebens die Autorität seines Vaters im Nacken spürte, oder ein Jünger von Schönheit, Weisheit und Stärke? Das Genie am Rande der Existenz oder der überlegte Spieler mit der musikalischen Form?

Ein Schlüssel zu Mozart und seiner Sicht auf die Dinge kann die »Zauberflöte« sein. Sie schließt alle Aspekte des Lebens mit ein und wird dadurch zu einer großen Parabel darüber, was es heißt, Mensch zu sein. Die »Zauberflöte« vereint praktische Lebensweisheit mit hoher Philosophie, die Leichtigkeit des Seins mit den Existenzkrisen der menschlichen Seele und ist zugleich ein Stück über die harmonisierende Kraft der Musik. Mozart ist mit seiner »Zauberflöte« ein weltumspannendes Universalwerk für Jung und Alt gelungen, was durch die ungebrochene Popularität dieser Oper quer durch alle Bevölkerungsschichten bestätigt wird. Die Oper Leipzig hat die junge tschechische Regisseurin Barbora Horáková beauftragt, einen frischen Blick auf dieses Werk zu werfen, das bei vielen als Einsteigeroper schlechthin gilt.

CAPRICCIO



CAPRICCIO

Richard Strauss

Konversationsstück für Musik in einem Aufzug | Text von Clemens Krauss und Richard Strauss | In deutscher Sprache mit Übertiteln

LEITUNG

Musikalische Leitung Ulf Schirmer

Inszenierung Jan Schmidt-Garre

Bühne Nikolaus Webern

Kostüme Yan Tax

Dramaturgie Elisabeth Kühne

BESETZUNG

Die Gräfin Maria Bengtsson

Der Graf Mathias Hausmann

Flamand Patrick Vogel

Olivier Jonathan Michie

La Roche Sebastian Pilgrim

Die Schauspielerin Clairon

Kathrin Göring

Monsieur Taupe

Sven Hjörleifsson

Eine italienische Sängerin

Bianca Tognocchi

Ein italienischer Sänger

Matthias Stier

Der Haushofmeister

Jean-Baptiste Mouret

Gewandhausorchester

PREMIERE

28. Jun. 2020, Opernhaus

AUFFÜHRUNGEN

05. & 11. Jul. 2020

alle Vorstellungen mit Einführung

45 Min. vor Vorstellungsbeginn

WERKSTATT

18. Jun. 2020, 18:00

KANTINENGESPRÄCH

05. Jul. 2020

im Anschluss an die Vorstellung

Wenn wir in unserer Welt des Scheins der Wirklichkeit zu nahe kommen, so ist die Kunst in Gefahr, sich die Flügel zu verbrennen.

CLAIRON

Es ist der alte Streitfall der Musikgeschichte, den Richard Strauss in seiner letzten Oper aufs Tapet bringt: Wort oder Musik? Wem gebührt der Vorrang in der Oper? Verhandelt wird diese Frage anhand zweier Künstler, dem Dichter Olivier und dem Komponisten Flamand. Beide buhlen um die Gunst der kunstsinnigen Gräfin Madeleine und hoffen, mit ihrem Schaffen ihr Herz zu erobern. Bei den Vorbereitungen des Festprogramms für den Geburtstag der Gräfin prallen die unterschiedlichen Ansätze aufeinander. Die Entscheidung soll eine Oper der beiden bringen, die eben diese Bühnendebatte aufgreift. Doch das Urteil der Gräfin bleibt vage: »Ihre Liebe schlägt mir entgegen, zart gewoben aus Versen und Klängen. Soll ich dieses Gewebe zerreißen?«

Mit seiner 1942 uraufgeführten Oper gibt Strauss vor dem Hintergrund des Zweiten Weltkriegs seine durchaus nicht unumstrittene Antwort auf die Frage nach der Stellung des Künstlers in der Gesellschaft. Doch »Capriccio« ist keineswegs spröde Theorie, sondern ein farbenreiches, amüsantes Kammerstück, in dem der Komponist über den gewitzten Dialogen aus der Feder von Clemens Krauss raffiniert auf 300 Jahre Musiktheater zurückblickt. Mit »Capriccio« fügt Intendant und Generalmusikdirektor Prof. Ulf Schirmer dem Leipziger Strauss-Kanon ein weiteres Bühnenwerk hinzu. In Szene gesetzt wird es von Regisseur Jan Schmidt-Garre, der sich an der Oper Leipzig bereits mit seiner Inszenierung von »Arabella« als feinfühligster Strauss-Interpret ausgezeichnet hat.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr
zum Opernball am 26.10.2019
das künstlerische Programm
der Oper Leipzig zu präsentieren.

SOLISTEN UND CHOR DER OPER LEIPZIG, LEIPZIGER BALLETT UND GEWANDHAUSORCHESTER

Gewandhaus
Orchester

OPER
LEIPZIG

REPERTOIRE

DIE VERKAUFTE BRAUT

Bedřich Smetana

Komisches Singspiel in drei Akten | Text von Karel Sabina | Deutsch von Max Kalbeck | In deutscher Sprache mit Übertiteln

Bedřich Smetanas tschechischer »Sommernachts-
traum« wirft einen ebenso amüsanten wie nostalgischen
Blick auf das rückwärtsgewandte Leben in einem
kleinen böhmischen Dorf in der Zeit des 19. Jahrhun-
derts, das zwar nach seinen ganz eigenen Gesetz-
mäßigkeiten funktioniert, in dem aber doch stets das
Menschliche siegt.

LEITUNG

Musikalische Leitung Felix Bender

Inszenierung Christian von Götz

Bühne Dieter Richter

Kostüme Sarah Mittenbühler

Licht Raoul Brosch

Choreinstudierung Alexander Stessin

Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG

Kruschina Franz Xaver Schlecht

Ludmila Sandra Maxheimer

Marie Magdalena Hinterdobler / Olena Tokar

Micha Jean-Baptiste Mouret

Wenzel Sven Hjørleifsson / Dan Karlström

Hans Patrick Vogel

Kezal Sebastian Pilgrim

Agnes Sandra Janke

Esmeralda Bianca Tognocchi / Jennifer Zein

Theaterdirektor Martin Petzold

Indianer Jakob Kunath

Chor der Oper Leipzig | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

25. Aug. / 01. & 28. Sep. / 06. Okt. / 16. Nov. 2019,
Opernhaus

 Sparkasse
Leipzig

TOSCA

Giacomo Puccini

Melodramma in drei Akten | Text von Giuseppe
Giacosa und Luigi Illica nach dem gleichnamigen
Drama von Victorien Sardou | In italienischer
Sprache mit deutschen Übertiteln

Die gesamte Bühne ist in ein Lichtermeer aus tausend
brennenden Kerzen getaucht. Puccinis »Tosca« an
der Oper Leipzig ist ein spannender Opernkrimi und
ein wahres Sängerfest!

LEITUNG

Musikalische Leitung Matthias Foremny /
Christoph Gedschold

Inszenierung, Bühne Michiel Dijkema

Kostüme Claudia Damm

Licht Michael Münster

Choreinstudierung Thomas Eitler-de Lint

Einstudierung Kinderchor Sophie Bauer

Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG

Floria Tosca Karine Babajanyan
Mario Cavaradossi Gaston Rivero
Baron Scarpia Tuomas Pursio
Cesare Angelotti Randall Jakobsh
Der Mesner Jürgen Kurth
Spoletta Sven Hjörleifsson / Dan Karlström
Sciarrone Jean-Baptiste Mouret
 Chor und Kinderchor der Oper Leipzig
 Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

15. Sep. / 15. Nov. 2019 / 01. Feb. 2020, Opernhaus

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

Richard Wagner

Romantische Oper in drei Aufzügen | Text vom Komponisten | In deutscher Sprache mit Übertiteln

Fluchbeladen durchsegelt der fliegende Holländer die Welt, rastlos auf der Suche nach Erlösung. Die kann ihm jedoch nur eine Frau schenken, die ihm treu ist bis zum Tod. Wagners »Holländer« ist ein atmosphärischer Thriller über die Suche nach Heimat und die Sehnsucht nach dem Anderen.

LEITUNG

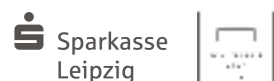
Musikalische Leitung Ulf Schirmer / Christoph Gedschold
Inszenierung, Bühne Michiel Dijkema
Kostüme Julia Reindell
Licht Michael Röger
Choreinstudierung Thomas Eitler-de Lint
Dramaturgie Elisabeth Kühne

BESETZUNG

Der Holländer Noel Bouley / Thomas J. Mayer / Iain Paterson
Senta Christiane Libor / Elisabet Strid
Erik Ladislav Elgr
Daland Randall Jakobsh
Steuermann Sven Hjörleifsson / Dan Karlström
Mary Karin Lovelius
 Chor und Zusatzchor der Oper Leipzig
 Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

10. & 17. Okt. / 02. & 24. Nov. 2019 / 30. Mai 2020
 Opernhaus

**JUNGE OPER LEIPZIG**

BABYKONZERT

Für Kinder von 0 bis 4 Jahren

Zu unseren Babykonzerten dürfen sich die Babys bis zu zwei Erwachsene mitbringen und mit ihnen zusammen bei guter Musik so richtig entspannen. Musiker des Gewandhausorchesters präsentieren unterschiedlichste musikalische Programme.

MITWIRKENDE

Konzept & Musikalische Leitung Ulf Schirmer
Dramaturgie Elisabeth Kühne
 Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

17. & 18. Okt. 2019 / 24. & 26. Jan. / 14. & 15. Mai 2020
 Konzertfoyer Opernhaus

RUSALKA

Antonín Dvořák

Lyrisches Märchen in drei Akten | Text von Jaroslav Kvapil | In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Nicht nur im berühmten »Lied an den Mond« entführt Dvořáks Musik in faszinierende Klangwelten voller Magie und zerbrechlicher Schönheit. Michiel Dijkema inszenierte die Oper um die Nixe Rusalka, die sich in einen Menschen verliebt, als Märchen für Erwachsene.

LEITUNG

Musikalische Leitung Christoph Gedschold
Inszenierung, Bühne Michiel Dijkema
Kostüme Julia Reindell
Licht Michael Fischer
Choreinstudierung Alexander Stessin
Dramaturgie Nele Winter

BESETZUNG

Rusalka Gal James / Olena Tokar
Prinz Patrick Vogel
Ježibaba Karin Lovelius
Fremde Fürstin Kathrin Göring
Der Wassermann Tuomas Pursio
Der Heger Hinrich Horn / Jonathan Michie
Küchenjunge Mirjam Neururer
Waldelfen Magdalena Hinterdobler, Sandra Maxheimer, Sandra Fechner / Sandra Janke

Jäger Dan Karlström

Chor der Oper Leipzig | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

18. Okt. / 03. & 09. Nov. / 13. Dez. 2019 / 09. Feb. 2020
 Opernhaus

JUNGE OPER LEIPZIG

SCHNEEWITTCHEN

Marius Felix Lange

Kinderoper nach dem Märchen der Brüder Grimm | Text vom Komponisten | Für Kinder ab 6 Jahren

»Spieglein, Spieglein ...« Um ihre schöne Stieftochter Schneewittchen als Konkurrentin aus dem Weg zu räumen, setzt die eitle Königin Clothilde Himmel und Hölle in Bewegung. Das bekannte Märchen um Neid und Schönheitswahn kommt in einem frischen Gewand daher und begeistert Groß und Klein.

LEITUNG

Musikalische Leitung Felix Bender / Christoph Gedschold
Inszenierung Patrick Rohbeck
Bühne, Kostüme Alexander J. Mudlagk
Licht Gabor Zsitva
Dramaturgie Nele Winter

BESETZUNG

Die Königin Sandra Janke
Spiegel Martin Petzold
Schneewittchen Magdalena Hinterdobler
Jäger / Zwerg Kwarz Randall Jakobsh
Der Prinz / 1. Hofschranz Sven Hjörleifsson
Der fahrende Händler / Zwerg Klopp Franz Xaver Schlecht
Passantin 1 / Tier 2 / Zwerg Schnitzerle Sandra Maxheimer
2. Hofschranz / Zwerg Adi Martin Hässler / Jonathan Michie
Passantin 2 / Tier 1 / Zwerg Klecks Bianca Tognocchi
Passant / Tier 3 / Zwerg Edi Dan Karlström
Zwerg Ursli Sejong Chang
 Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

06., 17. & 20. Nov. / 29. Dez. 2019, Opernhaus
 mit Einführung für Kinder 45 Min. vor Vorstellungsbeginn

DIE OPER LEIPZIG PRÄSENTIERT

JENŮFA

Leoš Janáček

Gastspiel der Oper des Nationaltheaters Brünn zum Abschluss des Tschechischen Kulturjahres in Leipzig | In tschechischer Sprache

»Jenůfa« gehört zu den berühmtesten Werken Janáčeks. Der verschwenderische und unbeständige Števa, der ungestüme und doch in seinem Herzen liebevolle Laca und vor allem die unerbittliche Küsterin, welche in der Bemühung, sich ihre Stellung und den Respekt der Dorfgemeinschaft zu erhalten, auch vor der Tötung des Kindes ihrer Ziehtochter Jenůfa nicht zurückschreckt – Janáček beschreibt die einzelnen Charaktere in meisterhafter dramatischer Verkürzung, die den Zuschauer frösteln lässt, doch gleichzeitig Mitgefühl und Verständnis weckt.

LEITUNG

Musikalische Leitung Marko Ivanović
Inszenierung Martin Glaser
Bühne Pavel Borák
Kostüme Markéta Sládečková
Licht Martin Špetlík
Choreografie Mário Radačovský
Choreinstudierung Josef Pančík
Dramaturgie Olga Šubrtová

BESETZUNG

Laca Klemeň Jaroslav Březina
Števa Buryja Tomáš Juhás
Jenůfa Pavla Vykopalová
Kostelníčka Szilvia Rálik
 Chor und Orchester des Nationaltheaters Brünn
AUFFÜHRUNG
 08. Nov. 2019, Opernhaus



CARMEN

Georges Bizet

Oper in vier Akten | Text von Henri Meilhac und Ludovic Halévy nach der gleichnamigen Novelle von Prosper Mérimée | In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Carmen liebt die Freiheit und fasziniert die Männerwelt. Der Sergeant Don José verfällt ihr hoffnungslos, doch als sie sich dem Stierkämpfer Escamillo zuwendet, wird seine Liebe bald zur Besessenheit. Bizet schuf mit seiner »Carmen« einen wahren Opernklassiker voll Leidenschaft und mitreißender Melodien.

LEITUNG

Musikalische Leitung Matthias Foremny

Inszenierung Lindy Hume

Bühne, Kostüme Dan Potra

Licht Matthew Marshall

Choreinstudierung Thomas Eitler-de Lint

Einstudierung Kinderchor Sophie Bauer

Choreografie Kampfszenen Jochen Schmidtke

Dramaturgie Nele Winter

BESETZUNG

Don José Leonardo Caimi / Gaston Rivero / Luc Robert

Carmen Wallis Giunta / Kathrin Göring

Micaëla Magdalena Hinterdobler / Gal James

Escamillo Evez Abdulla / Gezim Myshketa

Frasquita Bianca Tognocchi

Mercédès Christiane Döcker / Sandra Maxheimer

Dancaïro Jonathan Michie

Moralès Franz Xaver Schlecht

Remendado Sven Hjärleifsson / Dan Karlström

Zuniga Sejong Chang / Jean-Baptiste Mouret

Lillas Pastia Julian Clement

Chor und Kinderchor der Oper Leipzig

Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

23. & 30. Nov. / 17. Dez. 2019 / 26. Jan. / 15. Mär. /

05. Apr. 2020, Opernhaus

JUNGE OPER LEIPZIG

KNUSPER, KNUSPER, KNÄUSCHEN ...

»HÄNSEL UND GRETEL« IN EINER FASSUNG FÜR JUNGE ZUSCHAUER

Engelbert Humperdinck

Märchenoper in drei Bildern | Text von Adelheid Wette
Für Kinder ab 6 Jahren

Bei Engelbert Humperdincks berühmter Märchenoper in einer einstündigen Fassung im Konzertfoyer können die Kinder die Geschichte hautnah erleben.

LEITUNG

Musikalische Leitung Ulf Schirmer / Thomas Eitler-de

Lint / Alden Gatt

Inszenierung Gundula Nowack

Bühne Norman Heinrich

Kostüme Sven Bindseil

Dramaturgie Heidi Zippel

BESETZUNG

Hänsel Christiane Döcker / Sandra Maxheimer

Gretel Magdalena Hinterdobler / Mirjam Neururer

Vater Jürgen Kurth

Mutter Kathrin Göring / Karin Lovelius

Hexe Sven Hjärleifsson / Dan Karlström

Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

26. & 28. Nov. 2019, Konzertfoyer Opernhaus
mit *Einführung für Kinder 45 Min. vor Vorstellungsbeginn*,
Vorprogramm 15 Min. vor Vorstellungsbeginn und Auto-
grammstunde im Anschluss

05., 06., 07. & 08. Mai 2020 in Schulen

JUNGE OPER LEIPZIG

HÄNSEL UND GRETEL

Engelbert Humperdinck

Märchenoper in drei Bildern | Text von Adelheid Wette
Für Kinder ab 8 Jahren

Mit ihrer Mischung aus spätromantischem Schmelz und volkstümlichen Melodien ist die Oper alle Jahre wieder ein Muss.

LEITUNG

Musikalische Leitung Ulf Schirmer / Matthias Foremny /

Christoph Gedschold

Nach einer Inszenierung von Birgit Eckenweber

Bühne, Kostüme Alexander J. Mudlagk

Einstudierung Kinder- und Jugendchor Sophie Bauer

BESETZUNG

Hänsel Sandra Janke / Sandra Maxheimer

Gretel Magdalena Hinterdobler / Olena Tokar

Vater Franz Xaver Schlecht

Mutter Kathrin Göring / Karin Lovelius

Hexe Sven Hjärleifsson / Dan Karlström

Kinder- und Jugendchor der Oper Leipzig

Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

03., 06. & 08. (11:00 und 15:00) Dez. 2019, Opernhaus
alle *Vorstellungen mit Einführung für Kinder 45 Min. vor*
Vorstellungsbeginn

LA FANCIULLA DEL WEST

DAS MÄDCHEN AUS DEM GOLDENEN WESTEN

Giacomo Puccini

Oper in drei Aufzügen | Text von Guelfo Civinini und Carlo Zangarini, nach dem Schauspiel »The Girl of the Golden West« (1905) von David Belasco | In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Puccinis Oper für die Metropolitan Opera New York spielt in einem Goldgräbercamp im Wilden Westen. Minnie, die einzige Frau, verliebt sich ausgerechnet in einen Fremden, der als Bandit enttarnt wird. Ein Kartenspiel entscheidet über Leben und Tod!

LEITUNG

Musikalische Leitung Ulf Schirmer

Inszenierung Cusch Jung

Bühne, Kostüme Karin Fritz

Licht Michael Münster

Choreinstudierung Thomas Eitler-de Lint

Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG

Minnie Karine Babajanyan / Meagan Miller

Jack Rance Tuomas Pursio

Dick Johnson Gaston Rivero

Nick Patrick Vogel

Ashby Randall Jakobsh

Sonora Jonathan Michie

Trin Matthew Peña

Sid Franz Xaver Schlecht

Jake Wallace Sejong Chang

Bello Viktor Rud

Harry Dan Karlström

Joe Sven Hjärleifsson

Happy Jakob Kunath

Larkens Roland Schubert

Billy Jackrabbit Artur Mateusz Garbas

Wowkle Christiane Döcker

José Castro Jean-Baptiste Mouret

Herren des Chores der Oper Leipzig

Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

14. & 22. Dez. 2019 / 31. Jan. 2020, Opernhaus

LA BOHÈME

Giacomo Puccini

Szenen aus Henri Murgers »Vie de Bohème« in vier Bildern von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica | In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Klirrende Winterkälte und Sehnsucht nach Liebe, Nähe und Zuneigung arbeiteten Regisseur Peter Konwitschny und Ausstatter Johannes Leiacker wunderbar heraus in dieser hochmusikalischen Inszenierung.

LEITUNG

Musikalische Leitung Christoph Gedschold

Inszenierung Peter Konwitschny

Bühne, Kostüme Johannes Leiacker

Licht Steffen Böttcher

Choreinstudierung Alexander Stessin

Einstudierung Kinderchor Sophie Bauer

BESETZUNG

Mimi Gal James / Olena Tokar

Musetta Magdalena Hinterdobler

Rodolfo Gaston Rivero

Marcello Jonathan Michie

Schaunard Franz Xaver Schlecht

Colline Sejong Chang

Benoit Jürgen Kurth

Alcindoro Jean-Baptiste Mouret

Chor und Kinderchor der Oper Leipzig

Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

20. & 26. Dez. 2019 / 02. Feb. 2020, Opernhaus

DER BARBIER VON SEVILLA

IL BARBIERE DI SIVIGLIA

Gioacchino Rossini

Opera buffa in zwei Aufzügen | Libretto von Cesare Sterbini nach der Komödie von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais | In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Der Mensch, das vernunftbegabte Wesen? Claus Guths Inszenierung ist eine erfrischende Studie über die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Tier, ein charmantes Plädoyer für die triebhaft-instinktgesteuerten Persönlichkeitsanteile der Gattung Homo sapiens.

LEITUNG

Musikalische Leitung Christoph Gedschold

Inszenierung Claus Guth

Bühne, Kostüme Christian Schmidt

Licht Georg Boeshenz

Choreinstudierung Alexander Stessin

Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG

Rosina Wallis Giunta

Graf Almaviva Siyabonga Maqungo

Figaro Jonathan Michie / Franz Xaver Schlecht

Doktor Bartolo Paolo Bordogna

Don Basilio Sejong Chang

Berta Magdalena Hinterdobler

Fiorillo Andreas David

Herren des Chores der Oper Leipzig

Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

05. Jan. / 08. Mär. 2020, Opernhaus

SILVESTER

GALA

Das Gala-Konzert zum Jahreswechsel ist mittlerweile eine feste Größe im Leipziger Veranstaltungskalender. Mit dem Gewandhausorchester unter der Leitung von Hausherr Prof. Ulf Schirmer, Solisten der Oper Leipzig sowie dem Leipziger Ballett können Sie an einem Abend erleben, was dieses Haus auszeichnet: Tradition – Qualität – Vielfalt. Freuen Sie sich auf ein buntes Showprogramm, in dem große Oper auf leichte Muse, klassisches Ballett auf modernen Tanz, süffige Operettenklänge auf swingende Musicalsongs treffen, und genießen Sie einen glanzvollen Ausklang des alten Jahres in den repräsentativen Räumen des Opernhauses.

Musikalische Leitung Ulf Schirmer

Solisten der Oper Leipzig | Leipziger Ballett

Gewandhausorchester

GALA ZUM JAHRESWECHSEL

30. Dez. 2019, 19:00, Opernhaus

SILVESTER-GALA

31. Dez. 2019, 19:00, Opernhaus

PARTY

Direkt im Anschluss an unsere Silvester-Gala darf in den Foyers des Opernhauses ins neue Jahr hineingefeiert werden. Ob in gemütlicher Lounge- und Tanzatmosphäre oder zu Discoklänge – die Zeit bis Mitternacht wird viel zu schnell vergehen. Unsere Operngastronomie bietet Ihnen ein Angebot an Speisen und Getränken. Schließlich haben Sie einen erstklassigen Ausblick auf das Feuerwerk über dem Augustusplatz.

TERMIN

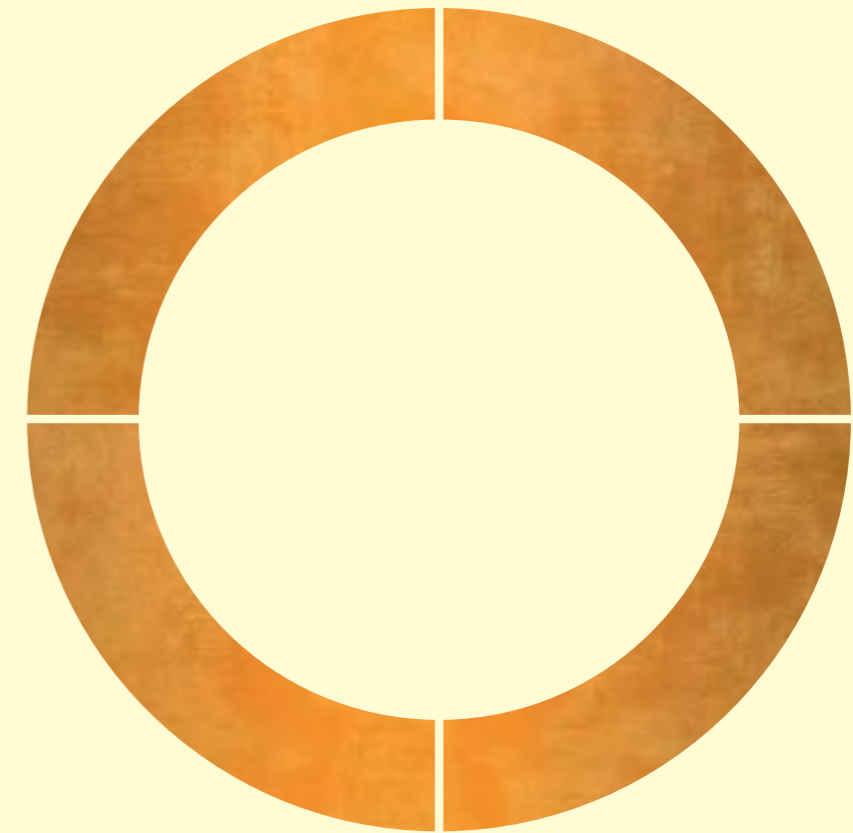
31. Dez. 2019, 22:00–03:00, Opernhaus

Einlass direkt im Anschluss an die Gala



TRAULICH UND
TREU IST'S NUR IN
DER TIEFE:
FALSCH UND FEIG
IST, WAS DORT
OBEN SICH FREUT!

DAS RHEINGOLD



DER RING IN LEIPZIG

ZYKLISCHE AUFFÜHRUNGEN 2020

Das Rheingold	15. Jan. 2020	20. Mai 2020, Wagner-Festtage 2020
Die Walküre	16. Jan. 2020	21. Mai 2020, Wagner-Festtage 2020
Siegfried	18. Jan. 2020	23. Mai 2020, Wagner-Festtage 2020
Götterdämmerung	19. Jan. 2020	24. Mai 2020, Wagner-Festtage 2020

DAS RHEINGOLD

Richard Wagner

Vorabend zum Bühnenfestspiel

»Der Ring des Nibelungen« | Text vom Komponisten
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Wagners Vorabend zu seiner monumentalen Mythen-tetralogie »Der Ring des Nibelungen« führt den Zuhörer in einen naturhaften Urzustand ein. Noch ruht das Gold ungehoben in den Tiefen des Rheins. Sobald es jedoch seinen gleißenden Schimmer entfaltet, zieht es alle hinab.

LEITUNG

Musikalische Leitung Ulf Schirmer

Inszenierung Rosamund Gilmore

Bühne Carl Friedrich Oberle

Kostüme Nicola Reichert

Licht Michael Röger

Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG

Wotan Iain Paterson / Tuomas Pursio

Donner Anooshah Golesorkhi

Froh Sven Hjørleifsson

Loge Thomas Mohr

Alberich Kay Stieffermann / Werner van Mechelen

Mime Dan Karlström

Fasolt Sebastian Pilgrim

Fafner James Moellenhoff

Fricka Kathrin Göring / Karin Lovelius

Freia Gal James

Erda Karin Lovelius / Marina Prudenskaya

Woglinde Magdalena Hinterdobler

Wellgunde Sandra Maxheimer

Floßhilde Sandra Janke

Tanzensemble | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

15. Jan. / 20. Mai 2020, Opernhaus *alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn*

DIE WALKÜRE

Richard Wagner

Erster Tag des Bühnenfestspiels

»Der Ring des Nibelungen« | Text vom Komponisten
In deutscher Sprache mit Übertiteln

»Wann ward es erlebt, dass leiblich Geschwister sich liebten?« Die Liebe des Zwillingspaars Siegmund und Sieglinde führt zum Bruch zwischen Wotan und Brünnhilde und letztlich zum Anfang vom Ende.

LEITUNG

Musikalische Leitung Ulf Schirmer

Inszenierung Rosamund Gilmore

Bühne Carl Friedrich Oberle

Kostüme Nicola Reichert

Licht Michael Röger

Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG

Siegmond Robert Dean Smith

Sieglinde Melanie Diener / Meagan Miller

Hunding Randall Jakobsh

Wotan Simon Neal / Iain Paterson

Brünnhilde Allison Oakes

Fricka Kathrin Göring / Karin Lovelius

Gerhilde Gal James

Ortlinde Magdalena Hinterdobler

Waltraute Monica Mascus

Schwertleite Sandra Janke

Helmwige Daniela Köhler

Siegrune Sandra Maxheimer

Grimgerde Marta Herman / Karin Lovelius

Rossweisse Christiane Döcker

Tanzensemble | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

16. Jan. / 21. Mai 2020, Opernhaus *alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn*

SIEGFRIED

Richard Wagner

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels

»Der Ring des Nibelungen« | Text vom Komponisten
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Das »Scherzo« des »Rings« erzählt die Geschichte des jungen Helden, der das Fürchten nie gelernt hat, bis er schließlich auf eine Frau trifft, die ihn zum Manne macht.

LEITUNG

Musikalische Leitung Ulf Schirmer

Inszenierung Rosamund Gilmore

Bühne Carl Friedrich Oberle

Kostüme Nicola Reichert

Licht Michael Röger

Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG

Siegfried Stefan Vinke

Mime Dan Karlström

Wanderer Simon Neal / Iain Paterson

Alberich Tuomas Pursio

Fafner Randall Jakobsh

Erda Karin Lovelius / Marina Prudenskaya

Brünnhilde Daniela Köhler / Elisabet Strid

Stimme des Waldvogels Bianca Tognocchi

Tanzensemble | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

18. Jan. / 23. Mai 2020, Opernhaus *alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn*

GÖTTERDÄMMERUNG

Richard Wagner

Dritter Tag des Bühnenfestspiels

»Der Ring des Nibelungen« | Text vom Komponisten
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Der naive Naturbursche wird Opfer der eiskalten Intrigen einer durch und durch degenerierten Gesellschaft. Ein packender Psychothriller über Liebe, Macht und Verrat und ein überwältigender Kraftakt für Sänger, Chor und Orchester.

LEITUNG

Musikalische Leitung Ulf Schirmer

Inszenierung Rosamund Gilmore

Bühne Carl Friedrich Oberle

Kostüme Nicola Reichert

Licht Michael Röger

Choreinstudierung Thomas Eitler-de Lint

Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG

Siegfried Thomas Mohr

Gunther Tuomas Pursio

Alberich Kay Stieffermann / Werner van Mechelen

Hagen Sebastian Pilgrim

Brünnhilde Christiane Libor

Gufrune Gal James

Waltraute Kathrin Göring / Karin Lovelius

1. *Norn* Karin Lovelius

2. *Norn* Kathrin Göring

3. *Norn* Olena Tokar

Woglinde Magdalena Hinterdobler

Wellgunde Sandra Maxheimer

Floßhilde Sandra Janke

Chor der Oper Leipzig | Tanzensemble

Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

19. Jan. / 24. Mai 2020, Opernhaus *alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn*

DER FREISCHÜTZ

Carl Maria von Weber

Romantische Oper in drei Aufzügen | Text von Johann Friedrich Kind

»Ins Schwarze getroffen« jubelte Carl Maria von Weber nach der Uraufführung des »Freischütz« 1821 im Theater am Gendarmenmarkt. Damit begann der Siegeszug der deutschen romantischen Oper. Wie in keinem anderen Werk der Zeit artikulieren sich die Ängste und Sehnsüchte einer ganzen Generation.

LEITUNG

Musikalische Leitung Christoph Gedschold

Inszenierung Christian von Götz

Bühne Dieter Richter

Kostüme Jessica Karge

Licht Michael Münster

Choreinstudierung Thomas Eitler-de Lint

Choreografie Samiel Verena Hierholzer

Dramaturgie Heidi Zippel

BESETZUNG

Agathe Gal James

Max Marco Jentzsch

Ännchen Magdalena Hinterdobler

Kaspar Tuomas Pursio

Kilian Dan Karlström / Patrick Vogel

Samiel Verena Hierholzer

Ottokar Jonathan Michie

Kuno Jürgen Kurth

Ein Eremit Sebastian Pilgrim

Chor der Oper Leipzig | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

25. Jan. / 01. Mär. / 16. Mai 2020, Opernhaus

WIEDERAUFNAHME

ARABELLA

Richard Strauss

Lyrische Komödie in drei Aufzügen | Text von Hugo von Hofmannsthal | In deutscher Sprache mit Übertiteln

Eine finanziell ruinierte Adelsfamilie hofft sehnlichst auf eine gute Partie für ihre schöne Tochter. Doch Arabella hat eigene Pläne: Der »Richtige« muss es sein. Aber kann es den »Richtigen« überhaupt geben?

LEITUNG

Musikalische Leitung Ulf Schirmer

Inszenierung Jan Schmidt-Garre

Bühne Heike Scheele

Kostüme Thomas Kaiser

Licht Guido Petzold

Choreinstudierung Alexander Stessin

BESETZUNG

Graf Waldner Wolfgang Bankl

Adelaide Natascha Petrinsky

Arabella Astrid Kessler

Zdenka Olena Tokar

Mandryka Thomas J. Mayer / Simon Neal

Matteo Ric Furman

Graf Dominik Franz Xaver Schlecht

Graf Lamoral Sejong Chang

Graf Elemer Patrick Vogel

Fiakermilli Annika Gerhards

Kartenlegerin Karin Lovelius

Chor der Oper Leipzig | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

22. & 25. Feb. / 10. Jul. 2020, Opernhaus

RIGOLETTO

Giuseppe Verdi

Melodrama in drei Akten | Text von Francesco Maria Piave nach dem Versdrama »Le roi s'amuse« (1832) von Victor Hugo | In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Die Doppelexistenz als skrupelloses Werkzeug der Macht und treu sorgender Familienvater wird dem Hofnarren Rigoletto zum Verhängnis, als seine Tochter in die Fänge des Herzogs gerät. Zum Sterben schön!

LEITUNG

Musikalische Leitung Christoph Gedschold

Inszenierung Anthony Pilavachi

Bühne, Kostüme Tatjana Ivschina

Licht Michael Röger

Choreinstudierung Alexander Stessin

Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG

Der Herzog von Mantua Kyungho Kim

Rigoletto Devid Cecconi

Gilda Bianca Tognocchi

Giovanna Dorothee Schlemm-Gál

Graf von Monterone Martin Hässler

Graf Ceprano Jean-Baptiste Mouret

Sparafucile Randall Jakobsh

Maddalena Sandra Janke

Gräfin Ceprano Stefania Abbondi

Borsa Sven Hjörleifsson

Marullo Franz Xaver Schlecht

Herrenchor der Oper Leipzig | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

07. Mär. / 04. Apr. 2020, Opernhaus

LA TRAVIATA

Giuseppe Verdi

Melodrama in drei Akten | Text von Francesco Maria Piave nach dem Roman »Die Kameliendame« von Alexandre Dumas | In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Ein spiegelglatter Boden, aus dem für einen kurzen Moment die Hoffnung der Liebe zu blühen beginnt, reichen Andreas Homoki und seinem Bühnenbildner Frank Philipp Schlößmann aus, um das Schicksal der Edelkurtisane Violetta Valéry in ein berührendes Bild zu fassen. Bis heute lebt die Inszenierung von ihrer Reduzierung auf die Protagonisten, die mit Hilfe ihrer Stimme ihr Innerstes nach Außen kehren.

LEITUNG

Musikalische Leitung Christoph Gedschold

Inszenierung Andreas Homoki

Bühne Frank Philipp Schlößmann

Kostüme Gabriele Jaenecke

Licht Michael Röger

Choreinstudierung Alexander Stessin

BESETZUNG

Violetta Valéry Olena Tokar

Flora Bervoix Christiane Döcker

Alfredo Matthias Stier / Patrick Vogel

Giorgio Germont Anooshah Golesorkhi /

Mathias Hausmann

Gastone Dan Karlström

Barone Douphol Franz Xaver Schlecht

Dottore Grenvil Jean-Baptiste Mouret

Annina Stefania Abbondi / Cornelia Röser

Chor der Oper Leipzig | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

26. Mär. / 13. Apr. / 10. & 29. Mai 2020, Opernhaus

WIEDERAUFNAHME

PARSIFAL

Richard Wagner

Ein Bühnenweihfestspiel in drei Aufzügen | Text vom Komponisten | In deutscher Sprache mit Übertiteln

»Was an Aeschlimanns »Parsifal«-Gestaltung am stärksten überzeugt, ist die Herstellung eines ästhetisch-geschlossenen Bild-, Licht- und Klangraumes, in den sich alle Aktionen wie in eine Installation einfügen.« (FAZ)

LEITUNG

Musikalische Leitung Ulf Schirmer

Inszenierung, Bühne Roland Aeschlimann

Kostüme Susanne Raschig

Bewegungen Lucinda Childs

Lichtdesign Lukas Kaltenböck

Choreinstudierung Thomas Eitler-de Lint

Einstudierung Kinder- und Jugendchor Sophie Bauer

BESETZUNG

Amfortas Mathias Hausmann

Titirel Randall Jakobsh

Gurnemanz Sebastian Pilgrim

Parsifal Thomas Mohr

Klingsor Kay Stieffermann

Kundry Kathrin Göring

Chor und Zusatzchor der Oper Leipzig

Kinderchor und Damen des Jugendchores

Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNG

10. Apr. 2020, Opernhaus

WIEDERAUFNAHME

DIE FRAU OHNE SCHATTEN

Richard Strauss

Oper in drei Aufzügen | Text von Hugo von Hofmannsthal | In deutscher Sprache mit Übertiteln

Die Oper entfaltet in märchenhaften Bildern die Geschichte zweier Paare, deren wechselseitig miteinander verwobene Beziehungskrise sich um den mysteriösen Kauf eines Schattens dreht.

LEITUNG

Musikalische Leitung Ulf Schirmer

Inszenierung Balázs Kovalik

Bühne Heike Scheele
Kostüme Sebastian Ellrich
Licht Michael Röger
Choreinstudierung Thomas Eitler-de Lint
Einstudierung Kinderchor Sophie Bauer
Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG

Der Kaiser Stefan Vinke
Die Kaiserin Manuela Uhl
Die Amme Karin Lovelius
Der Geisterbote Tuomas Pursio
Barak Thomas J. Mayer
Baraks Frau Jennifer Wilson
Der Einäugige Jonathan Michie
Der Einarmlige Sejong Chang
Der Bucklige Dan Karlström
Ein Hüter der Schwelle des Tempels
Bianca Tognocchi
Erscheinung eines Jünglings Patrick Vogel
Die Stimme des Falken Olena Tokar
Eine Stimme von oben Sandra Janke
1. *Dienerin* Bianca Tognocchi
2. *Dienerin* Olena Tokar
3. *Dienerin* Sandra Janke
Chor und Kinderchor der Oper Leipzig
Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

19. Apr. / 12. Jul. 2020, Opernhaus *alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn*

MISSA SOLEMNIS

Ludwig van Beethoven

Konzerte der Oper Leipzig im Rahmen des Bachfestes Leipzig

Mit dem Komponisten Ludwig van Beethoven verbindet man den ungestümen Freigeist, den Anhänger der Französischen Revolution, die in sich gekehrte Künstlernatur, wie sie auch auf dem berühmten Gemälde von Joseph Karl Stieler abgebildet ist, das den Komponisten mit der Partitur seiner »Missa solemnis« zeigt. Umso mehr verwundert es, dass der alte Beethoven seine Messe als eines seiner Hauptwerke bezeichnete und nicht etwa seine die Ideale der Aufklärung und des Humanismus feiernde Neunte Sinfonie, seine Freiheitsoper »Fidelio«, seine späten Streichquartette oder Klaviersonaten. Die »feierliche Messe«, so die wörtliche Übersetzung, komponiert zur Inthronisation Erzherzog Rudolphs von Österreich zum Erzbischof von Olmütz im Jahre 1820, ist auch keine Messe im klassischen Sinne. Ihre Dimensionen würden den Rahmen einer gewöhnlichen Liturgie sprengen, so dass Teile daraus erstmals im Wiener Kärntnertheater aufgeführt wurden. Die »Missa solemnis« zählt daher auch zum Kernrepertoire eines jeden Konzert- und Opernchores. Für Intendant und Generalmusikdirektor Prof. Ulf Schirmer geht ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung, dieses Ausnahmewerk mit seinem Opernchor und dem Gewandhausorchester musizieren zu können.

LEITUNG

Musikalische Leitung Ulf Schirmer
Choreinstudierung Thomas Eitler-de Lint

BESETZUNG

Sopran Olena Tokar
Alt Wallis Giunta
Tenor Sven Hjörleifsson
Bass Sebastian Pilgrim
Chor der Oper Leipzig | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

12. & 13. Jun. 2020, Opernhaus

TAG DER OFFENEN TÜR

IN DEN THEATERWERKSTÄTTEN

In den Theaterwerkstätten bieten Malsaal, Deko-Fundus, Tischlerei und Kaschierabteilung Einblicke in die handwerkliche Vorbereitung von Inszenierungen.

TERMIN

07. Sep. 2019, 10:00–14:00, Theaterwerkstätten,
Dessauer Straße 21, Eintritt frei

ERÖFFNUNGSFEST

IM OPERNHAUS

Mit dem Eröffnungsfest meldet sich die Oper Leipzig aus der Sommerpause zurück. Die Ensembles von Oper, Leipziger Ballett und Musikalischer Komödie bereiten mit verschiedenen Abteilungen ein vielfältiges Programm für alle Altersgruppen vor.

TERMIN

07. Sep. 2019, 14:00–18:00, Opernhaus, Eintritt frei

OPER FÜR ALLE

KONZERT ZUR SPIELZEITERÖFFNUNG

TERMIN

07. Sep. 2019, 18:00, Opernhaus, Eintritt frei

OPER EXTRA

VERANSTALTUNGSREIHE

OPERNPLAUDEREI

MIT SEBASTIAN PILGRIM

Bassist im Opernensemble

TERMIN

21. Sep. 2019, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

MIT SVEN HJÖRLEIFSSON

Tenor im Opernensemble

TERMIN

09. Nov. 2019, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

VERANSTALTUNGSREIHE

OPERNPLAUDEREI SPEZIAL

MIT KAMMERSÄNGERIN SIGRID KEHL

Anlässlich ihres 90. Geburtstages

TERMIN

01. Dez. 2019, 11:00, Konzertfoyer Opernhaus

MIT DER SOPRANISTIN EDDA MOSER

Anlässlich des Strauss-Wochenendes 2020

TERMIN

12. Jul. 2020, 11:00, Konzertfoyer Opernhaus

(inkl. ein Gedeck mit Kaffee / Tee und Kuchen)

MUSIKALISCHER SALON

CALLIGRAMMES

Francis Poulenc und Guillaume Apollinaire – ein musikalisches Porträt

Mezzosopran Mathilde Clavier

Bass-Bariton Jean-Baptiste Mouret

Klavier Joakim Lari

TERMIN

02. Nov. 2019, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

WHAT IS LIFE?

Lieder von Kurt Weill und William Bolcom

Mezzosopran Karin Lovelius

Klavier Alessandro Zuppardo

TERMIN

25. Jan. 2020, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

VERSTOHLEN GEHT DER MOND AUF

Alte Volkslieder, unbekannte Märchen und neue Gitarrenmusik

Tenor und Erzähler Martin Petzold

Gitarre Martin Hoepfner

TERMIN

22. Feb. 2020, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus



LEBEN? ODER THEATER?

Konzert über die Bilder der jüdischen Malerin Charlotte Salomon

Sopran Magdalena Hinterdobler

Bariton Franz Xaver Schlecht

Klavier Ugo D'Orazio

Sprecherin Carolin Masur

TERMIN

21. Mär. 2020, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

SEHNSUCHT NACH DER FERNE

Lieder von Ernest Chausson und Maurice Ravel

Mezzosopran Estelle Haußner

Klavier Alden Gatt

TERMIN

04. Apr. 2020, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

MENDELSSOHN-ORCHESTERAKADEMIE-SALON

Kammermusik der Wiener Klassik, Romantik und Moderne

Mendelssohn-Orchesterakademie

termin

25. Apr. 2020, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

DE AIRE ESPAÑOL

Lieder aus der spanischsprachigen Welt

Sopran Marian Michie

Bariton Jonathan Michie

Klavier Paulo Almeida

TERMIN

13. Jun. 2020, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

VERANSTALTUNGSREIHE

KANTINENGESPRÄCH

Das »Kantinengespräch« bietet die Möglichkeit zum inhaltlichen Austausch über den Opernabend mit den Dramaturgen und Mitwirkenden der Produktion in der Kantine des Opernhauses. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Der Eintritt erfolgt über den Bühneneingang Goethestraße mit einer kostenlosen Zählkarte. Die Zählkarte erhalten Sie nur am Abend bis zum Beginn der Vorstellung in Verbindung mit einer Eintrittskarte.

TERMINE

03. Okt. 2019 zu »Der Liebestrank«

10. Nov. 2019 zu »Tristan und Isolde«

29. Mär. 2020 zu »Der Sturz des Antichrist«

07. Jun. 2020 zu »Die Zauberflöte«

05. Jul. 2020 zu »Capriccio«

VERANSTALTUNGSREIHE

IN MIR SINGT EIN LIED

MIT SINGKONZERTE FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ-ERKRANKUNG UND DEREN ANGEHÖRIGE

Ein Schlüsselerlebnis hat die holländische Sängerin Maartje de Lint während eines Konzerts mit dem Thema Demenz in Verbindung gebracht. Seitdem engagiert sie sich aktiv für Menschen mit Demenz und hat mit wissenschaftlicher Unterstützung Mitsingkonzerte für Demenzerkrankte und deren

Angehörige entwickelt. Seit der Spielzeit 2017/18 bietet die Oper Leipzig in Kooperation mit dem Verein Selbst-Bestimmt Leben e.V. diese Konzerte auch in Leipzig an.

TERMINE

23. Nov. / 21. Dez. 2019 / 18. Jan. / 01. Feb. / 14. Mär. /

25. Apr. / 09. Mai 2020, 10:00, Konzertfoyer Opernhaus

(Anmeldungen ausschließlich über den Verein Selbst-Bestimmt Leben e.V.)

SENIORENOPERNSCLUB 50+

Spielfreudige Erwachsene zwischen Ende 50 und Mitte 80 treffen sich einmal in der Woche zur Probe. In dieser Zeit improvisieren sie kleine Spielszenen, arbeiten an ihrer Ausdruckskraft und singen gemeinsam. Die Freude an Schauspiel und Musik steht im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit. Am Ende der Spielzeit präsentieren die Senioren innerhalb des Mehrgenerationenprojektes Einblicke in ihre Arbeit.

TERMIN

14. Jun. 2020, 11:00, Konzertfoyer Opernhaus

DAS GEWANDHAUSORCHESTER

Im Opernhaus spielt das Gewandhausorchester. Das geschichtsträchtige Spitzenorchester ist ein Garant für musikalische Kontinuität auf höchstem künstlerischen Niveau an unserem Haus.

Seit 1840 in städtischer Hand, hat das Gewandhausorchester drei gleichbedeutende Spielstätten: das Gewandhaus, das Opernhaus sowie die Thomaskirche. Mit der Tradition des Gewandhausorchesters verbinden sich in der Oper Namen wie Heinrich Marschner, Albert Lortzing, Gustav Mahler oder Arthur Nikisch und Uraufführungen wie Heinrich Marschners »Vampyr« (29. Mär. 1828), Lortzings »Zar und Zimmermann« (22. Dez. 1837) und »Der Wildschütz« (31. Dez. 1842), Schumanns einzige Oper »Genoveva« (25. Jun. 1850) oder Kurt Weills »Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny« (09. März 1930). Erstmals außerhalb des Bayreuther Festspielhauses wurde hier zudem 1878 Richard Wagners »Ring«-Tetralogie aufgeführt.

Im Gewandhaus prägten bislang 20 Gewandhauskapellmeister wie beispielsweise Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Konwitschny, Václav Neumann, Kurt Masur, Herbert Blomstedt und Riccardo Chailly den Klangkörper. In der Saison 2017/18 trat Andris Nelsons als 21. Gewandhauskapellmeister sein Amt an.

Seit 2009/10 ist Ulf Schirmer Generalmusikdirektor der Oper Leipzig. Mit seiner Ernennung zum Intendanten erhielt die künstlerische Zusammenarbeit der beiden Kulturinstitutionen am Augustusplatz neue Impulse. Höhepunkte der jüngsten Zeit liegen hierbei insbesondere im Wagner- und Strauss-Repertoire.



KAPELLMEISTER



ULF SCHIRMER / GENERALMUSIKDIREKTOR



CHRISTOPH GEDSCHOLD / KAPELLMEISTER



MATTHIAS FOREMNY /
ERSTER STÄNDIGER GASTDIRIGENT

ENSEMBLE



STEFANIA ABBONDI / SOPRAN



CHRISTIANE DÖCKER / MEZZOSOPRAN



SEJONG CHANG / BASS



KATHRIN GÖRING / MEZZOSOPRAN



MAGDALENA HINTERDOBLER / SOPRAN



SVEN HJÖRLEIFSSON / TENOR



GAL JAMES / SOPRAN



RANDALL JAKOBSH / BASS



SANDRA JANKE / MEZZOSOPRAN



DAN KARLSTRÖM / TENOR



KARIN LOVELIUS / MEZZOSOPRAN



SANDRA MAXHEIMER / MEZZOSOPRAN



JONATHAN MICHIE / BARITON



MARTIN PETZOLD / TENOR



JEAN-BAPTISTE MOURET / BASS-BARITON



TUOMAS PURSIO / BASS-BARITON



SEBASTIAN PILGRIM / BASS



MATTHIAS STIER / TENOR
NEU IM ENSEMBLE



FRANZ XAVER SCHLECHT / BASS



PATRICK VOGEL / TENOR



OLENA TOKAR / SOPRAN



BIANCA TOGNOCCHI / SOPRAN

DER LEIPZIGER OPERNCHOR

Mit der Gründung des Leipziger Stadttheaters am 26. August 1817 wurde erstmals ein berufsmäßiger Opernchor in Leipzig geschaffen. Damit feierte der Chor der Oper Leipzig 2017 sein 200-jähriges Bestehen. Seit der Eröffnung des Hauses am Augustusplatz im Jahre 1960 prägten Chordirektoren wie Andreas Pieske, der den Chor 30 Jahre lang leitete, Anton Tremmel, Volkmar Olbrich, Sören Eckhoff und Alessandro Zuppardo den Klangkörper. In dieser Zeit arbeitete der Chor mit Dirigenten wie Franz Konwitschny, Paul Schmitz, Václav Neumann, Kurt Masur, Lothar Zagrosek, Marek Janowski, Georg Albrecht, Jiří Kout, Nello Santi, Fabio Luisi, Riccardo Chailly sowie Andris Nelsons, Gewandhauskapellmeister ab 2017/18, und dem Intendanten und Generalmusikdirektor Ulf Schirmer zusammen. Die außergewöhnliche darstellerische Qualität des Chores fußt auf dem Fundament des realistischen Musiktheaters (Joachim Herz) und ist bis in jüngerer Zeit mit Regisseuren wie Ruth Berghaus, Peter Konwitschny, Dietrich W. Hilsdorf oder Balázs Kovalik ein Markenzeichen dieses Klangkörpers.

Zahlreiche Gastspiele der Oper führten den Chor durch ganz Europa bis nach Israel und Asien (Hongkong). Der Opernchor Leipzig ist ein gefragter musikalischer Partner namhafter Orchester, Chöre und Dirigenten. Herauszuheben sind Konzerte mit Rossinis »Messe solenne« unter Riccardo Chailly im Barbican Center London, mit Gustav Mahlers »Sinfonie der Tausend« unter Edo de Waart im Amsterdamer Concertgebouw (CD-Einspielung) sowie im Herbst 2014 in Luzern, Berlin und London mit der 3. Sinfonie von Gustav Mahler und Beethovens 9. Sinfonie unter Leitung von Alan Gilbert. Die Arbeit des Chores ist auf mehreren CD- und DVD-Produktionen dokumentiert.

In der Spielzeit 2017/18 übernahm Thomas Eitler-de Lint das Amt des Chordirektors. Wichtige Stationen waren bislang die Volksoper Wien, die Nationale Oper in Amsterdam und das Staatstheater Darmstadt.



THOMAS EITLER-DE LINT



LEIPZIGER BALLETT

ÜBERBLICK LEIPZIGER BALLETT

2019/20	SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL
S.	PREMIEREN										
84	DORNRÖSCHEN (ONCE UPON A DREAM)		29.	01./04. 05./15. 19.	24.		27./28.	II.	01./03.		
88	LAMENTO					08./29.	22.	03./12. 18./26.			
92	TRIPLE BILL (Schauspiel Leipzig)							08./17.	22.	II.	
94	SOTO / SCHOLZ / SCHRÖDER									06./14. 21.	03.
98	DER KARNEVAL DER TIERE		08./24. 25.			21./23.				23./25. 26./27. 30.	01.
98	SCHWANENSEE		21./29.	04./11. 13.							
98	DER NUSSKNACKER		30./31.		07./10. 21./23. 25./28.	01.					
99	JOHANNES-PASSION								08./17.	19.	04.
100	BLUE MONDAY		16.		II.		13.		06.		
100	LICHTFEST LEIPZIG 2019		09.								
100	TANZ IN DEN HÄUSERN DER STADT LEIPZIGER BALLETT WERKSTATT			08.		21.				13.	
101	BALLETT PLAUDEREI					II.			27.		
101	LEIPZIG TANZT							29.			

D O R N R Ö S C H E N



DORNRÖSCHEN

ONCE UPON A DREAM

Jeroen Verbruggen

Ballett von Jeroen Verbruggen |
Musik von Peter Tschaikowski | Für
Kinder ab 8 Jahren

LEITUNG

Musikalische Leitung Felix Bender /

Andrea Sanguineti

Choreografie Jeroen Verbruggen

Bühne Chiara Stephenson

Kostüme Charlie Le Mindu

Licht Fabiana Piccioli

Video Tina Alloncle

Dramaturgie Nele Winter

BESETZUNG

Leipziger Ballett

Gewandhausorchester

PREMIERE

29. Nov. 2019, Opernhaus

AUFFÜHRUNGEN

01., 04., 05., 15. & 19. Dez. 2019 /

24. Jan. / 27. & 28. Mär. / 11. Apr. /

01. & 03. Mai 2020

alle Vorstellungen mit Einführung

45 Min. vor Vorstellungsbeginn;

Publikumsgespräche nach Abendvorstellungen (außer Premiere)

WERKSTATT

21. Nov. 2019, 18:30

 Sparkasse
Leipzig

Ihr habt lange auf Euch warten lassen.

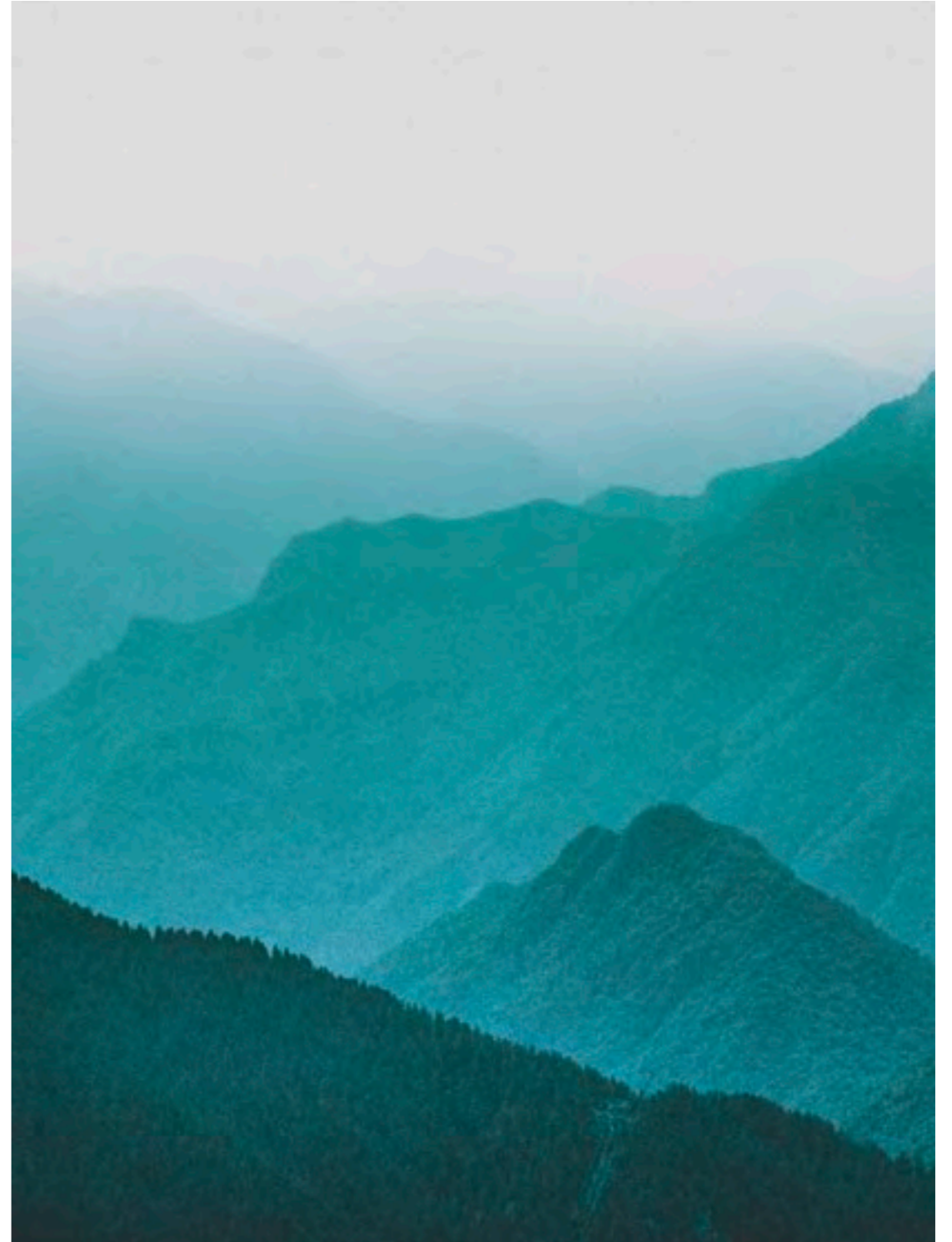
DORNRÖSCHEN

Es war einmal eine junge Prinzessin, die war dazu verflucht, hundert Jahre zu schlafen, bis sie von einem Prinzen wachgeküsst wurde. Die Geschichte ist wohl bekannt, denn »Dornröschen« ist eines der berühmtesten Märchen überhaupt. Peter Tschaikowski fand darin 1890 den geeigneten Stoff für eine Ballettmusik, die er selbst für seine beste hielt.

In der Interpretation des belgischen Choreografen Jeroen Verbruggen spielt der hundertjährige Schlaf eine zentrale Rolle. Stets bleibt die Frage offen, was Traum ist und was Realität. Immer tiefer geht es hinab in die Psyche eines jungen Mädchens, das an der Schwelle zum Erwachsenwerden steht. Dabei entdeckt es die bedrohlichen, aber auch die schönen Seiten von Liebe und Sexualität und ficht den Konflikt mit der von Eifersucht und Missgunst getriebenen Mutter aus.

Obwohl in Deutschland die Version der Brüder Grimm bekannter ist, hat das Märchen seinen Ursprung in Frankreich und wurde bereits Ende des 17. Jahrhunderts von Charles Perrault geschrieben. Bei ihm heißt die Geschichte »La Belle au bois dormant (Die schlafende Schöne im Wald)«. Erst die Grimm'sche Fassung, die weitaus weniger grausam ist als die französische, trägt den Titel »Dornröschen«. Inspiriert von Perraults Originalfassung kreiert Verbruggen ein zeitgemäßes Coming-of-Age-Drama, das zum Träumen, Gruseln und Lachen einlädt.

L A M E N T O



LAMENTO

Mario Schröder

2-teiliger Ballettabend von Mario Schröder

BLÜHENDE LANDSCHAFT

Choreografische Uraufführung 2013 | Musik von Udo Zimmermann (»Lieder von einer Insel«) und Johann Sebastian Bach

SINFONIE DER KLAGELIEDER

Musik von Henryk Mikołaj Górecki (3. Sinfonie)

LEITUNG

Musikalische Leitung Christoph Gedschold

Choreografie Mario Schröder

Bühne, Kostüme, Video Paul Zoller

Licht Michael Röger

Dramaturgie Nele Winter

BESETZUNG

Leipziger Ballett

Gewandhausorchester

PREMIERE

08. Feb. 2020, Opernhaus

AUFFÜHRUNGEN

29. Feb. / 22. Mär. / 03., 12., 18. &

26. Apr. 2020 *alle Vorstellungen mit*

Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn; Publikumsgespräche im An-

schluss (außer Premiere)

WERKSTATT

29. Jan. 2020, 18:30

Und ihr, Gottes kleine Blumen, blüht ringsherum, damit mein Sohn ruhig schlafen kann.

HENRYK MIKOŁAJ GÓRECKI, 3. SINFONIE, 3. SATZ

Liebe, Trauer, Abschied und die Sehnsucht nach Freiheit – um diese Themen kreist der zweiteilige Abend von Ballettdirektor und Chefchoreograf Mario Schröder.

»Blühende Landschaft«, der Titel des ersten Stücks, steht laut Schröder für das Verhältnis der Tänzerinnen und Tänzer des Leipziger Balletts zur Stadt Leipzig und deren Geschichte. Viele der Kompaniemitglieder kommen aus Ländern, die von Unfreiheit und Konflikten bestimmt werden. Ausgehend vom Motiv der Ankunft und der Orientierung der Tänzer in der Stadt werden imaginäre Sehnsuchtsorte wie Landschaft und Insel entworfen. Schröder wählte den Titel aber auch als ironische Anspielung auf die schöne Zukunft, die nach der Wende versprochen wurde und die sich für ihn bisher nicht erfüllt hat. Schröder kreierte das Stück 2013 als Teil des Abends »Pax 2013«. Damals wurde es Uwe Scholz' »Pax questuosa« gegenübergestellt. Musikalisch sind Udo Zimmermanns »Lieder von einer Insel« zentral, die mit Werken von Bach kombiniert werden.

Im zweiten Teil des Abends entwickeln Schröder und das Leipziger Ballett ein neues Stück zu Góreckis 3. Sinfonie, »Sinfonie der Klagelieder« genannt. Der polnische Komponist verarbeitete darin ein Klagelied Marias aus dem 15. Jahrhundert, ein Gebet aus der Zelle des Gestapo-Hauptquartiers sowie ein Volkslied, in dem eine Mutter ihren toten Sohn beklagt.

TRIPLE BILL

VELDMAN / PÉREZ / HARRIAGUE

3-teiliger Ballettabend

Kooperation des Leipziger Balletts mit dem Schauspiel Leipzig

SEE BLUE THROUGH

Musik von Alfred Schnittke

LEITUNG

Choreografie, Bühne, Kostüme

Didy Veldman

FLESH

Musik von Arvo Pärt und Eric Whiteacre

Choreografie Iván Pérez

Kostüme Carlijn Petermeijer

Licht Tom Visser

AMERICA

Musik von »The Shoes«, »The Knife«, Octavio Mesa, Alva Noto / Ryuichi Sakamoto, Barry White | Donald Trump – Speeches from rallies, inaugurations & interviews | percussions + mix Martin Harriague

LEITUNG

Choreografie, Bühne, Kostüme Martin Harriague

BESETZUNG

Leipziger Ballett

Schauspiel Leipzig

PREMIERE

08. Apr. 2020, Schauspiel Leipzig,
Große Bühne

AUFFÜHRUNGEN

17. Apr. / 22. Mai / 11. Jun. 2020

Messages of hope, love, tolerance and respect

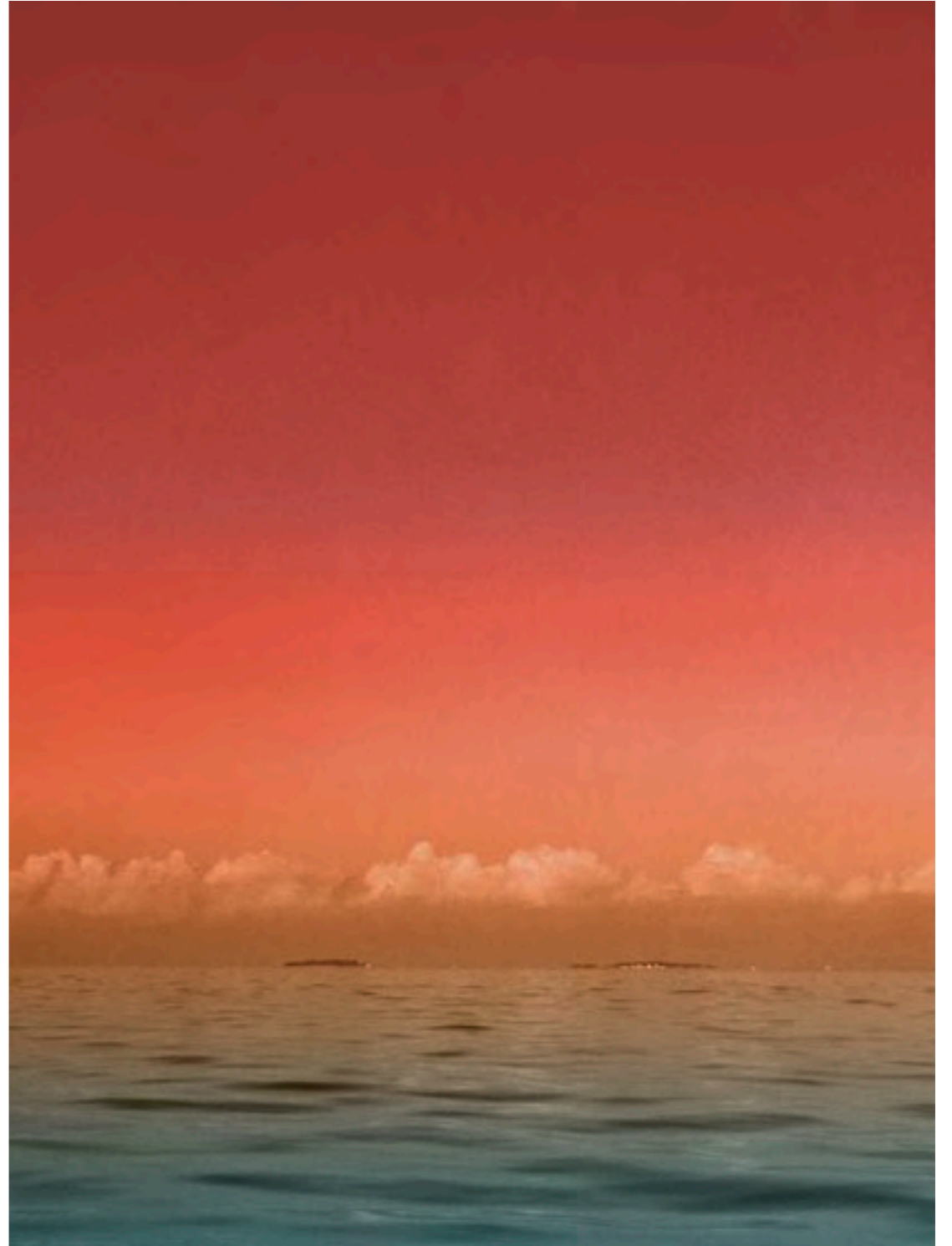
MARTIN HARRIAGUE

Die Kooperation zwischen dem Schauspiel Leipzig und dem Leipziger Ballett ermöglicht es Ballettdirektor und Chefchoreograf Mario Schröder, aktuelle Strömungen und Bewegungssprachen im zeitgenössischen Tanz in Leipzig zu präsentieren und somit verschiedensten choreografischen Ansätzen einen Platz im Repertoire des Leipziger Balletts zu bieten.

Nach drei erfolgreichen Programmen international renommierter Choreografinnen und Choreografen werden nun diese verschiedenen künstlerischen Handschriften an einem gemeinsamen Abend miteinander in Kontakt gebracht.

Große Fragen des Lebens – der Umgang mit Erinnerungen, Liebe, Verlust, aber auch mit dem Beginn einer neuen Existenz und dem menschlichen Körper als Quelle aller Kommunikation und aller Konflikte – sind die Spannungsfelder, auf denen sich die Arbeiten des Spaniers Iván Pérez (»Flesh«), der Niederländerin Didy Veldman (»See Blue Through«) und des französischen Choreografen Martin Harriague (»America«) begegnen. Im Zusammenspiel der verschiedenen Choreografien zeigt sich die Vielfalt der Sprache Tanz, deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede und auch jenes universelle Moment, das diese Kunstform einzigartig macht.

SOTO / SCHOLZ / SCHRÖDER



SOTO / SCHOLZ / SCHRÖDER

3-teiliger Ballettabend

PREMIERE

06. Jun. 2020, Opernhaus

AUFFÜHRUNGEN

14. & 21. Jun. / 03. Jul. 2020

alle Vorstellungen mit Einführung

45 Min. vor Vorstellungsbeginn;

Publikumsgespräche im Anschluss

(außer Premiere)

WERKSTATT

27. Mai 2020, 18:30

UNEVEN

Musik von David Lang
(World to come für Cello und
Audioplayback)

LEITUNG

Choreografie, Bühne, Kostüme

Cayetano Soto

Licht Seah Johnson

ZWEITE SYMPHONIE

Musik von Robert Schumann
Choreografie, Bühne, Kostüme, Licht
Uwe Scholz

KLARINETTENKONZERT

Musik von Aaron Copland
Choreografische Uraufführung
Choreografie Mario Schröder
Bühne, Kostüme Paul Zoller
Licht Michael Röger

Musikalische Leitung Matthias

Foremny

Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG

Leipziger Ballett

Gewandhausorchester

In mir paukt und trompetet es sehr!

ROBERT SCHUMANN

Der Abend ist ein rasanter Ritt durch über 150 Jahre Musikgeschichte. Mit seinen großen sinfonischen Balletten hat der Choreograf Uwe Scholz Geschichte geschrieben. Ob Beethovens 7. Sinfonie, ob Haydns »Schöpfung« oder Mozarts »Große Messe«, stets erwies er sich als kongenialer Katalysator musikalischer Strukturen und emotionaler Zustände in tänzerisch bewegte Bilder. In der »Zweiten Symphonie«, die im Jahre 1846 von Felix Mendelssohn Bartholdy am Gewandhaus Leipzig uraufgeführt wurde, begegnen sich mit Robert Schumann und Uwe Scholz zwei hochgradig sensible Künstlerpersönlichkeiten.

Etwas hundert Jahre nach Schumanns Sinfonie entstand Aaron Coplands Klarinettenkonzert, das die musikalische Grundlage für eine choreografische Uraufführung von Ballettdirektor und Chefchoreograf Mario Schröder bildet. Copland, ein enger Freund Leonard Bernsteins, wurde lange Zeit mit dem Etikett des Folklorekomponisten belegt. Das von Benny Godman 1950 uraufgeführte, technisch höchst anspruchsvolle Klarinettenkonzert ist heute eines der beliebtesten und meist gespielten seines Genres.

Der vielfach ausgezeichnete katalanische Choreograf Cayetano Soto, dessen Stücke unter anderem vom Stuttgarter Ballett, vom Ballett Zürich und vom Nederlands Dans Theatre aufgeführt wurden, setzt einen bewussten Kontrapunkt zu den musikalischen Großformen des Abends und schlägt mit seiner Choreografie »Uneven« den Bogen zur Musik der Gegenwart.

REPertoire

JUNGE OPER LEIPZIG

DER KARNEVAL DER TIERE

Ballett von Bjarte Emil Wedervang Bruland

Musik von Camille Saint-Saëns (»Der Karneval der Tiere«, Grande fantaisie zoologique, Suite für Kammerorchester) | Für Kinder ab 5 Jahren

Ein tierischer Karneval mit dem Gewandhausorchester und Tänzern des Leipziger Balletts als musikalischer Spaß für Kinder.

LEITUNG

Musikalische Leitung Tobias Engeli, Alden Gatt
Choreografie, Inszenierung, Kostüme Bjarte Emil Wedervang Bruland
Dramaturgie Christina Geißler

BESETZUNG

Leipziger Ballett | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

08., 24. & 25. Sep. 2019 / 21. & 23. Feb. / 23., 25., 26., 27. & 30. Jun. / 01. Jul. 2020, Konzertfoyer Opernhaus

SCHWANENSEE

Ballett von Mario Schröder

Musik von Peter Tschaikowski
Choreografische Uraufführung 2018

Mario Schröder macht Tschaikowskis Meisterwerk in seiner Zeitlosigkeit erlebbar und thematisiert die Sehnsucht nach Liebe und Wahrhaftigkeit ebenso

wie die Versuchungen von Begierde und Rausch. Erzählt wird die Geschichte eines jungen Menschen, der in einer autoritären, patriarchalischen Welt um ein freies, selbstbestimmtes Leben kämpft.

LEITUNG

Musikalische Leitung Timo Handschuh
Choreografie Mario Schröder
Bühne Paul Zoller
Kostüme Aleksandar Noshpal
Licht Michael Röger
Dramaturgie Thilo Reinhardt, Christian Geltinger

BESETZUNG

Leipziger Ballett | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

21. & 29. Sep. / 04., 11. & 13. Okt. 2019, Opernhaus
alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn; Publikumsgespräche im Anschluss

JUNGE OPER LEIPZIG

DER NUSSKNACKER

Ballett von Jean-Philippe Dury

Musik von Peter Tschaikowski (»Der Nussknacker« op. 71) nach E.T.A. Hoffmanns Erzählung »Nussknacker und Mäusekönig« (1816) in der Bearbeitung »Histoire d'un casse-noisette« (1845) von Alexandre Dumas d.Ä. | Choreografische Uraufführung 2016 | Für Kinder ab 6 Jahren

Als Clara zu Weihnachten von ihrem Paten Drosselmeyer einen Nussknacker geschenkt bekommt, beginnt für sie eine träumerische Reise, in der Spielzeuge lebendig werden und Schneeflocken tanzen. Choreograf Jean-Philippe Dury erzählt in Tschaikowskis Ballettklassiker von den Wundern der Liebe und des Erwachsenwerdens.

LEITUNG

Musikalische Leitung Tobias Engeli / Christoph Gedschold / Giedrė Šlekytė
Choreografie Jean-Philippe Dury
Bühne Yoko Seyama
Kostüme Aleksandar Noshpal
Licht Andreas Harder
Video Wolf Bittner
Einstudierung Kinderchor Sophie Bauer
Dramaturgie Elisabeth Kühne

BESETZUNG

Leipziger Ballett | Gewandhausorchester
Kinderchor der Oper Leipzig
Mit freundlicher Unterstützung der Musikschule Leipzig »Johann Sebastian Bach« und des Turn- und Gymnastikclubs Leipzig e.V. (TUG)

AUFFÜHRUNGEN

30. & 31. Okt. / 07., 10., 21., 23., 25. & 28. Dez. 2019 / 01. Jan. 2020, Opernhaus
alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn

 Sparkasse
Leipzig

WIEDERAUFNAHME

JOHANNES-PASSION

Ballett von Mario Schröder

Musik von Johann Sebastian Bach | Choreografische Uraufführung 2017

Zum Reformationsjahr 2017 widmete sich Mario Schröder der »Johannes-Passion« von Bach, die 1724 in der Leipziger Nikolaikirche uraufgeführt wurde. In seiner Interpretation der Geschichte über die letzten Tage Jesu nimmt er Themen wie Schuld und Verantwortung für das menschliche Leiden und Reflexionen über Vergänglichkeit in den Fokus.

LEITUNG

Musikalische Leitung Christoph Gedschold / Paul Goodwin
Choreografie Mario Schröder
Bühne, Kostüme Paul Zoller
Licht Michael Röger
Choreinstudierung Thomas Eitler-de Lint
Dramaturgie Thilo Reinhardt, Nele Winter

BESETZUNG

Leipziger Ballett | Chor der Oper Leipzig
Gewandhausorchester

GESANGSSOLISTEN

Evangelist Martin Petzold
Jesus (Rezitative) Philipp Jekal
Jesus (Arien) Sejong Chang
Tenor (Arien) Matthias Stier
Sopran Magdalena Hinterdobler / Olena Tokar
Alt Christiane Döcker / Marie Henriette Reinhold

AUFFÜHRUNGEN

08. & 17. Mai / 19. Jun. / 04. Jul. 2020, Opernhaus
alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn; Publikumsgespräche im Anschluss

 Sparkasse
Leipzig

LEIPZIGER BALLETT EXTRA

VERANSTALTUNGSREIHE

BLUE MONDAY

An ausgewählten Montagen wird der Ballettsaal zur Bühne. Das Leipziger Ballett stellt exklusive Inhalte bereit: Künstlergespräche, choreografische Feinkorrekturen und tänzerische Improvisationen. Die »Blue Mondays« sind Vorstudien zu den Ballettabenden, ein Blick hinter die Kulissen, intim und vertraut.

TERMINE

16. Sep. 2019 Vorgestellt: die neuen Tänzer
11. Nov. 2019 zur Premiere »Dornröschen«
13. Jan. 2020 zur Premiere »Lamento«
06. Apr. 2020 zur Premiere »Triple Bill«

jeweils 18:00, Uwe-Scholz-Ballettsaal
(Zugang über Kellertheater)

VERANSTALTUNGSREIHE

TANZ IN DEN HÄUSERN DER STADT

Das Leipziger Ballett zieht mit seinem Ballettdirektor und Chefchoreografen Mario Schröder tanzend durch die Stadt, um die Sehgewohnheiten auf Tanz zu verändern und umgekehrt die Räume neu und anders erlebbar zu machen. Der Aufführungsort wird dabei zum Ort der Begegnung, zum Ort des Dialogs.

AUFFÜHRUNGEN

08. Nov. 2019, Forum Thomanum, Sebastian-Bach-Str. 1
21. Feb. 2020, Veranstaltungsort siehe Monatsplan
13. Jun. 2020, G2 Kunsthalle, Dittrichring 13

LICHTFEST LEIPZIG 2019

Das Leipziger Ballett ist geplant als künstlerischer Partner des Lichtfestes Leipzig »30 Jahre Friedliche Revolution« auf dem Innenstadtring.

Choreografie Mario Schröder
Leipziger Ballett

TERMIN

09. Okt. 2019, 20:00 | Innenstadtring

BALLETT PLAUDEREI

In persönlicher Atmosphäre lernen Sie Künstlerinnen und Künstler des Leipziger Balletts von ihrer beruflichen als auch privaten Seite kennen.

MIT URANIA LOBO GARCIA UND DAVID IGLESIAS GONZALEZ
Tänzer/in des Leipziger Balletts

TERMIN

11. Jan. 2020, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus
(inkl. ein Gedeck mit Kaffee / Tee und Kuchen)

LEIPZIG TANZT ZUM WELTTANZTAG 2020

Auch 2020 lädt das Leipziger Ballett Tanzschaffende und Tanzbegeisterte ein, in den Foyers des Opernhauses die Faszination des Tanzes zu erleben. Die UNESCO rief den Welttanztag 1982 ins Leben, um den Tanz als universelle Sprache zu würdigen, die die Grenzen von Politik, Kulturen und ethnischen Zugehörigkeiten überschreitet.

TERMIN

29. Apr. 2020, 17:00, Foyers Opernhaus

LEIPZIGER BALLETT ON TOUR

In Planung ist ein Gastspiel des Leipziger Balletts mit Mario Schröders Choreografie »Johannes-Passion« im März 2020 beim Hongkong Arts Festival.

ENSEMBLE

40 Tänzerinnen und Tänzer hat die Company des Leipziger Balletts. Nach Redaktionsschluss dieses Spielzeitbuches fand die zweite Audition des Leipziger Balletts in der Spielzeit 2018/19 statt. Die besten Tänzer des Vortanzens werden zum Spielzeitstart 2019/20 einen Vertrag erhalten und zur Company dazukommen.



LAURA COSTA CHAUD



JEANNE BAUDRIER



ITZIAR DUCAJÚ



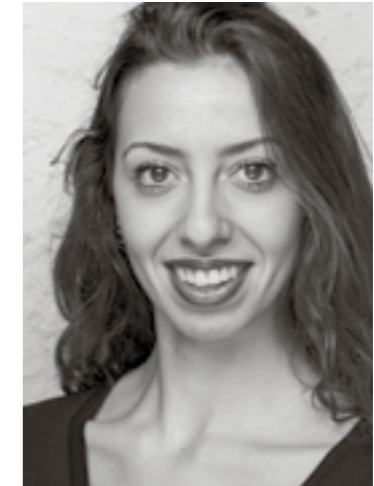
SOOJEONG CHOI



NATASA DUDAR



MADOKA ISHIKAWA



ESTER FERRINI



YOOJIN JANG



YUN KYEONG LEE



FANG-YI LIU



ANNA JO



URANIA LOBO GARCIA



ANA BELÉN VILLALBA



SAMANTHA VOTTARI



DIANA SANDU



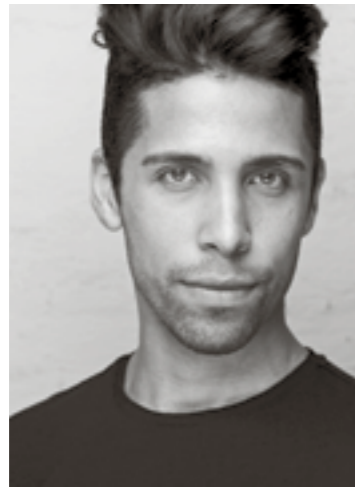
VIVIAN WANG



BJARTE EMIL WEDERVANG BRULAND



RONAN DOS SANTOS CLEMENTE



MARCOS VINICIUS DA SILVA



LUKE FRANCIS



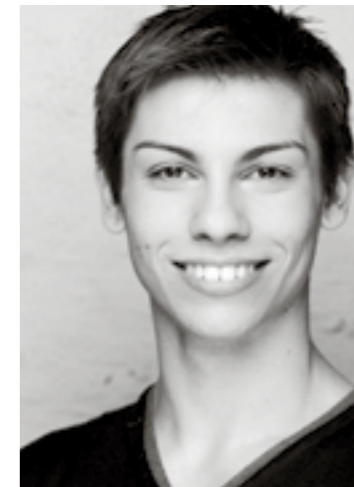
LANDON HARRIS



OLIVER PREISS



DAVID IGLESIAS GONZALEZ



ALESSANDRO REPELLINI



PHILIP SERGEYCHUK



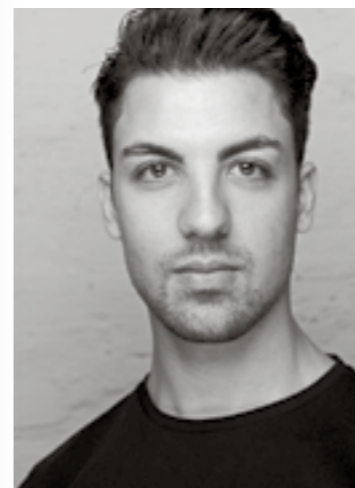
IGOR SILVA



JOSHUA SWAIN



LOU THABART



VINCENZO TIMPA



OTTO WOTROBA



JULIANO TOSCANO



CARL VAN GODTSENHOVEN

MUSIKALISCHE KOMÖDIE
IM WESTBAD

The image features a background of blue water ripples, with a vertical line down the center. The text is positioned on the right side of the image.

*Tauchen
Sie ein!*

ÜBERBLICK MUSIKALISCHE KOMÖDIE

ENDLICH IST ES SOWEIT!

Der Zuschauerraum der Musikalischen Komödie wird in der Spielzeit 2019/20 komplett saniert. Die Baumaßnahmen stehen neben der denkmalschutzgetreuen Erhaltung des Raums ganz im Zeichen von Komfort und Akustik. Im Zuge der Renovierungsarbeiten kann durch den Ausbau des Rangs und den Einbau einer festen Bestuhlung die Sitzqualität verbessert und die Platzkapazität des Raumes deutlich erhöht werden. Darüber hinaus erhält die Musikalische Komödie einen höhenverstellbaren Orchestergraben.

In der Saison 2019/20 muss das Publikum der Musikalischen Komödie jedoch nicht auf sein Ensemble verzichten. Der Spielbetrieb wird im nahegelegenen Westbad in einer extra für diese Spielstätte konzipierten Form weitergeführt. Die unterschiedlichen Möglichkeiten der Bestuhlung dieses Raums eröffnen vollkommen neue Perspektiven auf das Repertoire des Spezialensembles der leichten Muse. Außergewöhnliches und Einzigartiges wie die Schlager-Revue »Spiel mir eine alte Melodie«, der Sommernachtsball oder Sonderaufführungen von »Jesus Christ Superstar« steht neben Klassikern wie »Der Vogelhändler« oder »Kuss der Spinnenfrau«. Bekanntes wie »Der Zauberer von Oss«, »Candide«, »Die lustige Witwe« oder »Die Fledermaus« präsentiert sich in neuem Gewande, aber mit ebenso viel Schwung, Elan und Spielfreude. Eines ist sicher: Schon aus purer Neugier lohnt sich ein Besuch im Westbad! Und wer dennoch unter Entzugserscheinungen leiden sollte, dem empfehlen wir unsere kleinen Formate im LORTZING, dem Theaterrestaurant der Musikalischen Komödie in der Dreilindenstraße.

Alle Details zum Spielplan der Musikalischen Komödie erfahren Sie über das Sonderheft zum Jahresheft.

2019/20	SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL		
S. PREMIEREN													
116	SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE (Schlager-Revue)		27./28. 29.	03./04. 05.	30.	01./28./29.		18./19.		11./12.			
116	ZORBAS / BALKANFEUER (Ballett)		12./13. 15.	07./08.				05./06. 28./29.	29./30.				
117	DER VOGELHÄNDLER		01./02. 03./09. 10./27. 29.		26.		07./08. 21./22.		21.				
117	KUSS DER SPINNENFRAU					01./02./04. 07./08./09. 12./14./15. 16./28./29.		01.		09./10.			
118	DIE JUXHEIRAT							04./05. 07./11. 12./15.	02./03.		20./21.		
118	DIE KLEINE MEERJUNGFRAU							10./16. 17./28. 29.	22.		23.		
118	MUKO MAGIC (Das große MuKo-Wunschkonzert)							15./16. 17.					
119	JESUS CHRIST SUPERSTAR									12./13./14. 16./17.		07./08.	
KONZERTE		06./08.					04./05. 11./12.		07.				
120	DIE FLEDERMAUS		13./14.		20.		30./31.						
120	PETER UND DER WOLF		15./27.		07.					19./20.			
120	PADDINGTON BÄRS ERSTES KONZERT				26./29.		23.		14.		04./05. 08.		
121	DER ZAUBERER VON OSS				06./07./08. 10./11./19. 20./21./22. 25.								
121	CANDIDE				18./27.		14.						
122	LOVEMUSIK							21./22./25.		07./08.			
122	DAS LAND DES LÄCHELNS							25./26.		23./24.		06.	
123	DIE LUSTIGE WITWE									27./28.		09./10.	
MUKO WERKSTATT		09./26.					28.		31.				
126	POETRY SLAM					20.					17.		
124	KLEINE KOMÖDIE IM LORTZING		18./19.		15./16.					24.		30./31.	
125	JAZZ IM LORTZING		25.					17.		13.			
125	NACHHALL (Museum der bildenden Künste)					04.		05.		08.		03.	
125	ROTER TEPPICH (Restaurant LORTZING)					13.		27.		14.			
126	MUKO PLAUDEREI							28.		02.			

PREMIEREN

SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE

SCHLAGER-REVUE

Musik von Irving Berlin, Mischa Spoliansky, Peter Kreuder, Robert Stolz u. a. | Zusammenestellt von Cusch Jung

Cusch Jung, Chefregisseur der Musikalischen Komödie, präsentiert in seiner Revue mit dem Titel »Spiel mir eine alte Melodie« ein Potpourri mit beliebten Melodien aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Freuen Sie sich auf eine »Nacht voller Seligkeit« mit Evergreens von Peter Kreuder, Mischa Spoliansky u. a.

LEITUNG

Musikalische Leitung Tobias Engeli / Christoph-Johannes Eichhorn

Inszenierung Cusch Jung

Bühne Frank Schmutzler

Kostüme Jennifer Knothe

Choreografie Mirko Mahr

Choreinstudierung Mathias Drechsler

Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG

Solisten, Chor, Ballett und Orchester der Musikalischen Komödie

PREMIERE

27. Sep. 2019, Westbad

AUFFÜHRUNGEN

28. & 29. Sep. / 03., 04. & 05. Okt. / 30. Nov. / 01., 28. & 29. Dez. 2019 / 18. & 19. Apr. / 11. & 12. Jul. 2020

ZORBAS / BALKANFEUER

2-teiliger Ballettabend von Mirko Mahr

ZORBAS

Musik von Mikis Theodorakis
(»Zorbas«, Ballettsuite in 23 Szenen)

BALKANFEUER

Musik von Fanfare Ciocarlia, Shantel

Für viele verkörpert er das griechische Lebensgefühl schlechthin: Der lustvolle Freigeist Alexis Zorbas, unsterblich verbunden mit dem Sirtaki, den auch Ballettdirektor Mirko Mahr in seiner Neukreation zu zelebrieren weiß. Dazu lädt die Wiederaufnahme von »Balkanfeuer« zu einer irrwitzigen Balkanhochzeit. Ein tänzerischer Doppelabend, der vor Lebenslust sprüht!

LEITUNG

Musikalische Leitung Stefan Klingele

Inszenierung, Choreografie Mirko Mahr

Bühne Frank Schmutzler

Kostüme Nicole Gerlach

Choreinstudierung Mathias Drechsler

Dramaturgie Elisabeth Kühne

BESETZUNG

Ballett der Musikalischen Komödie

Sabine Töpfer, Frank Schilcher, Mirko Mahr

Chor und Orchester der Musikalischen Komödie

PREMIERE

12. Okt. 2019, Westbad

AUFFÜHRUNGEN

13. & 15. Okt. / 07. & 08. Nov. 2019 / 05., 06., 28.

& 29. Mär. / 29. & 30. Apr. 2020 *Im Anschluss an die Vorstellungen darf weiter gefeiert und getanzt werden!*

WERKSTATT

09. Okt. 2019, 18:00

DER VOGELHÄNDLER

Carl Zeller

Operette in drei Akten | Text von Moritz West und Ludwig Held, nach der Comédie-vaudeville »Ce que deviennent les roses« (1857) von Victor Varin und de Biéville

Carl Zeller hat mit seinem »Vogelhändler« eine der populärsten Operetten überhaupt geschrieben. Sein Rezept: eine turbulente Verwechslungskomödie vor dem Hintergrund einer ländlich-volkstümlichen Idylle, eine Prise Erotik und eine gute Portion Gefühl.

LEITUNG

Musikalische Leitung Stefan Klingele / Tobias Engeli

Inszenierung Rainer Holzapfel

Bühne, Kostüme Beate Zoff

Choreinstudierung Mathias Drechsler

Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG

Kurfürstin Marie Lilli Wünscher

Brief-Christel Nora Lentner / Mirjam Neururer

Adam, Vogelhändler Roman Pichler

Graf Stanislaus Adam Sanchez

Baronin Adelaide Andreas Rainer

Baron Weps Milko Milev / Michael Raschle

Süffle N.N.

Würmchen Justus Seeger

Frau Nebel, Wirtin Angela Mehling

Chor und Orchester der Musikalischen Komödie

PREMIERE

01. Nov. 2019, Westbad

AUFFÜHRUNGEN

02., 03., 09., 10., 27. & 29. Nov. / 26. Dez. 2019 / 07., 08., 21. & 22. Mär. / 21. Mai 2020

WERKSTATT

26. Okt. 2019, 18:00

KUSS DER SPINNENFRAU

KISS OF THE SPIDER WOMAN

Ein Musical | Buch von Terrence McNally nach dem Roman von Manuel Puig | Gesangstexte von Fred Ebb | Musik von John Kander | Deutsch von Michael Kunze

Molina und Valentin teilen sich mehr als eine Zelle im argentinischen Folterknast: Angesichts von Terror und Willkür fliehen sie in die bessere Welt alter Filme – und treffen dort Aurora, die betörende Spinnenfrau mit dem tödlichen Kuss. Mit seinen vibrierenden latein-amerikanischen Rhythmen zählt das Musical über die Macht von Liebe, Menschlichkeit und Fantasie zu den größten Hits des Erfolgsduos John Kander und Fred Ebb.

LEITUNG

Musikalische Leitung

Christoph-Johannes Eichhorn

Inszenierung Cusch Jung

Choreografie Melissa King

Bühne Frank Schmutzler

Kostüme Aleksandra Kica

Choreinstudierung Mathias Drechsler

Dramaturgie Elisabeth Kühne

BESETZUNG

Molina Gaines Hall

Valentin Friedrich Rau

Aurora, die Spinnenfrau Anke Fiedler

Molinas Mutter Anne-Kathrin Fischer /

Angela Mehling

Marta Nora Lentner

Gefängnisaufseher Cusch Jung

Gabriel / Gefangener Andreas Rainer

Esteban, Gefängniswärter Milko Milev

Marcos, Gefängniswärter Justus Seeger

Herren des Chores, Ballett und

Orchester der Musikalischen Komödie

PREMIERE

01. Feb. 2020, Westbad

AUFFÜHRUNGEN

02., 04., 07., 08., 09., 12., 14., 15., 16., 28. & 29. Feb. / 01. Mär. / 09. & 10. Mai 2020

WERKSTATT

28. Jan. 2020, 18:00

DIE JUXHEIRAT

Franz Lehár

Operette in drei Akten | Text von Julius Bauer

Die junge Witwe Selma hat den Männern abgeschworen und mit ihren Freundinnen den Bund »Los vom Mann« gegründet. Durch einen Streich kommt es zu Verwechslungen: Wer heiratet wen? Wer ist Mann und wer Frau? Die kurzweilige Operette ist ein unbekanntes Werk des Komponisten der »Lustigen Witwe« und des »Land des Lächelns«.

LEITUNG

Musikalische Leitung Tobias Engeli / Stefan Klingele

Inszenierung Thomas Schendel

Bühne, Kostüme Stephan von Wedel

Choreografie Mirko Mahr

Choreinstudierung Mathias Drechsler

Dramaturgie Nele Winter

BESETZUNG

Selma, Baronin von Wilfort Lilli Wünscher

Juliane von Reckenburg Nora Lentner

Miss Phoebe Mirjam Neururer

Miss Edith Anna Evans

Miss Euphrasia Christiane Döcker

Harold von Reckenburg Adam Sanchez

Thomas Brockwiller Michael Raschle / Justus Seeger

Billy Kaps Andreas Rainer

Captain Arthur Jeffery Krueger

Sheriff Huckland Milko Milev

Chor, Ballett und Orchester der Musikalischen Komödie

PREMIERE

04. Apr. 2020, Westbad

AUFFÜHRUNGEN

05., 07., 11., 12. & 15. Apr. / 02. & 03. Mai /

20. & 21. Jun. 2020

WERKSTATT

31. Mär. 2020, 18:00

JUNGE OPER LEIPZIG

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

Ákos Hoffmann

Ein musikalisches Märchen für Erzähler und Orchester nach Hans Christian Andersen | Für Kinder ab 6 Jahren

Ob Undine, Rusalka oder Arielle, Meerjungfrauen feiern in der Kinderliteratur bis heute Hochkonjunktur. Die Faszination an den Wesen, die sich halb als Mensch und halb als Tier zwischen den Welten bewegen können, ist ungebrochen. »Die kleine Meerjungfrau« ist nach »Peter und der Wolf« und »Der Karneval der Tiere« eines der meist gespielten Orchesterstücke für Kinder im deutschsprachigen Raum.

LEITUNG

Musikalische Leitung Stefan Klingele /

Christoph-Johannes Eichhorn

BESETZUNG

Erzähler Cusch Jung / Michael Raschle

Orchester der Musikalischen Komödie

PREMIERE

10. Apr. 2020 (15:00), Westbad

AUFFÜHRUNGEN

10. (17:00), 16., 17., 28. & 29. Apr. / 22. Mai / 23. Jun. 2020

MUKO MAGIC

DAS GROSSE MUKO-WUNSCHKONZERT MIT
THOMAS HERMANN'S, GAYLE TUFTS AND FRIENDS

In einer großen Musical- und Operettengala erfüllen Künstlerinnen und Künstler der MuKo gemeinsam mit prominenten Gästen sich und dem Publikum Wünsche. Die ganz große Wundertüte der MuKo-Magie!

LEITUNG

Musikalische Leitung Stefan Klingele

Inszenierung Thomas Hermann's

Bühne Frank Schmutzler

Kostüme Silke Wey

Choreografie Mirko Mahr

Choreinstudierung Mathias Drechsler

BESETZUNG

Solisten, Chor, Ballett und Orchester der

Musikalischen Komödie

PREMIERE

15. Mai 2020, Westbad

AUFFÜHRUNGEN

16. & 17. Mai 2020

JESUS CHRIST SUPERSTAR

Rockoper von Andrew Lloyd Webber | Liedtexte von Tim Rice | Deutsch von Anja Hauptmann | Szenisches Konzert

Jesus als Pop-Ikone, die Apostel als langhaarige Hippies und Maria Magdalena als Prostituierte, es lag auf der Hand, dass Andrew Lloyd Webbers Musical »Jesus Christ Superstar« damit einen Skandal auslöste. Dabei erzählen Webber und Rice eine zutiefst menschliche Geschichte.

LEITUNG

Musikalische Leitung

Christoph-Johannes Eichhorn

Szenische Einrichtung Cusch Jung

Bühne Frank Schmutzler

Kostüme Silke Wey

Choreografie Mirko Mahr

Choreinstudierung Mathias Drechsler

Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG

Jesus N.N.

Judas N.N.

Maria Magdalena N.N.

Kaiphaz Michael Raschle

Annas Jeffery Krueger

Pontius Pilatus Cusch Jung

Herodes Sabine Töpfer

Simon Andreas Rainer

Petrus Hinrich Horn

Chor, Ballett und Orchester

der Musikalischen Komödie

PREMIERE

12. Jun. 2020, Westbad

AUFFÜHRUNGEN

13., 14., 16. & 17. Jun. / 07. & 08. Jul. 2020

JUNGE OPER LEIPZIG

ADNA IST NEU

BALLETT IM KLASSENZIMMER

Eine mobile Produktion für Grundschulklassen

Adna ist neu, neu an der Schule und gleich wird sie ihre neue Klasse kennenlernen. Und sie ist sehr aufgeregt. Wie werden die anderen Kinder auf sie reagieren? Alle kennen sich bereits untereinander, nur sie ist fremd. Was ist, wenn sie von ihnen ausgelacht wird und was soll werden, wenn sie keine Freundschaften schließen kann, weil niemand sie versteht? All diese Gedanken gehen Adna durch den Kopf, als sie an die Tür ihres neuen Klassenzimmers klopft und sich zaghaft hineinwagt in diese unbekanntes Welt.

»Adna ist neu« ist ein Tanzstück, das speziell für die Aufführung in einem Klassenzimmer innerhalb einer Unterrichtsstunde von 45 Minuten konzipiert ist. Die anwesende Grundschulklasse wird mit einbezogen, indem sie sich selbst, nämlich Adnas neue Klasse, spielt. Die gesamte Geschichte über Adnas Unsicherheit und die anfänglichen Missverständnisse bis hin zur ersten Kontaktaufnahme werden ohne Sprache tänzerisch erzählt.

Und auch die Schulkasse versteht, wie ihre Reaktionen von Adna aufgefasst werden – fühlt sie sich an- oder ausgelacht? Ein Nachgespräch rundet die Vorstellung ab.

DAUER

45 Minuten (aufgeteilt in circa 25 Minuten Tanz und 20 Minuten Gespräch mit der Klasse)

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Christina Geißler, geissler@oper-leipzig.de

REPERTOIRE

DIE FLEDERMAUS

Johann Strauß

Operette in drei Akten | Text von Carl Haffner und Richard Genée | Spielfassung für das Westbad

»Die Fledermaus« darf auf dem Spielplan eines Operettentheaters keinesfalls fehlen, schon gar nicht, wenn man einen Frosch wie Andreas Rainer im Ensemble hat.

LEITUNG

Musikalische Leitung Stefan Klingele

Inszenierung nach Volker Vogel

Bühne, Kostüme Dietrich von Grebmer

Choreografie Mirko Mahr

Choreinstudierung Mathias Drechsler

BESETZUNG

Gabriel von Eisenstein N.N.

Rosalinde Lilli Wünscher

Frank, Gefängnisdirektor Justus Seeger /

Michael Raschle

Alfred Adam Sanchez

Dr. Falke Hinrich Horn

Dr. Blind Anne-Kathrin Fischer

Adele Mirjam Neururer

Ida Angela Mehling

Frosch Andreas Rainer

Chor, Ballett und Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN

13. & 14. Sep. / 20. Okt. / 30. & 31. Dez. 2019, Westbad

JUNGE OPER LEIPZIG

PETER UND DER WOLF

Sergej Prokofjew

Ein musikalisches Märchen mit Erzähler
Für Kinder ab 5 Jahren

Das musikalische Märchen mit Erzähler gehört seit acht Jahrzehnten zu den beliebtesten Kompositionen, die für Kinder geschrieben wurden.

LEITUNG

Musikalische Leitung Christoph-Johannes Eichhorn /

Tobias Engeli

BESETZUNG

Erzähler Karl Zugowski

Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN

15. & 27. Okt. / 07. Nov. 2019 / 19. & 20. Mai 2020,
Westbad

JUNGE OPER LEIPZIG

PADDINGTON BÄRS ERSTES KONZERT

Herbert Chappell

Eine musikalische Geschichte | Text von Michael Bond
Für Kinder ab 6 Jahren

Jedes Kind kennt den Paddington Bär. Jetzt hat er es sogar in den Konzertsaal geschafft, wo er gemeinsam

mit seinen jungen Freunden erkundet, wie viele unterschiedliche Instrumente es gibt und warum man als Orchester einen Dirigenten braucht.

LEITUNG

Musikalische Leitung Stefan Klingele /

Christoph-Johannes Eichhorn

Dramaturgie Christina Geißler

BESETZUNG

Erzähler/in Anne-Kathrin Fischer / Justus Seeger

Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN

26. (9:30 und 11:00) & 29. Nov. / 23. Dez. 2019 /
14. Jan. / 04., 05. & 08. Mär. 2020, Westbad

JUNGE OPER LEIPZIG

DER ZAUBERER VON OSS

Musical von Lyman Frank Baum | Adaption von Frank Gabrielson | Musik und Liedtexte aus dem MGM-Film von Harold Arlen und E. Y. Harburg | Deutsche Übertragung von Klaus Eidam | Für Kinder ab 6 Jahren
Spielfassung für das Westbad

»Über'm Regenbogen«: Musikklassiker mit einer Reise in ein Land, in dem »Kummer wie Himbeereis schmilzt«.

LEITUNG

Musikalische Leitung Christoph-Johannes Eichhorn

Inszenierung nach James Brookes

Choreografie Monika Geppert

Bühne, Kostüme Vera Sobat

BESETZUNG

Dorothee Nora Lentner

Vogelscheuche Jeffery Krueger

Blechmann Hinrich Horn

Löwe Justus Seeger

Bubonia Sabine Töpfer

Der Zauberer von Oss Michael Raschle

Glinda Anne-Kathrin Fischer

Gloria Claudia Otte

Lord Growlie Holger Mauersberger

Ballett und Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN

06., 07., 08., 10., 11., 19., 20., 21., 22. & 25. Dez. 2019,
Westbad

CANDIDE

Musical in einem Akt | Musik von Leonard Bernstein | Buch nach Voltaire von Hugh Wheeler | Gesangstexte von Richard Wilbur | Zusätzliche Gesangstexte von Stephen Sondheim und John Latouche | Deutsche Fassung von Marcel Prawy | Szenisches Konzert | Fassung für das Westbad

»Candide« ist neben der »West Side Story« Bernsteins bekanntestes Werk und seine wohl kühnste Schöpfung für das Musiktheater. Begleiten Sie seinen Titelhelden auf der aberwitzigen Suche nach der besten aller Welten!

LEITUNG

Musikalische Leitung Tobias Engeli

Szenische Einrichtung Cusch Jung

Bühne Frank Schmutzler

Choreinstudierung Mathias Drechsler

Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG

Kunigunde Mirjam Neururer

Paquette Angela Mehling

Alte Dame Sabine Töpfer

Candide Jeffery Krueger

Voltaire/Pangloss Milko Milev

Gouverneur/Kannibalen-König Andreas Rainer

Maximilian/Großinquisitor Hinrich Horn

Chor und Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN

18. & 27. Dez. 2019 / 14. Jan. 2020, Westbad

NEUJAHRSKONZERT

Rund um das Neujahrsfest steht natürlich auch in Lindenau alles im Zeichen des Walzerkönigs Johann Strauß. Freuen Sie sich zum Jahresauftakt auf unbeschwertere Momente mit den schönsten Melodien aus dem Reich der leichten Muse.

LEITUNG

Musikalische Leitung Tobias Engeli

Choreinstudierung Mathias Drechsler

BESETZUNG

Lilli Wünscher, Mirjam Neururer | Adam Sanchez,

Andreas Rainer, Hinrich Horn, Justus Seeger,

Michael Raschle

Chor und Orchester der Musikalischen Komödie

TERMINE 04. & 05. Jan. 2020, Westbad

ABSCHLUSSKONZERT OPERETTENWORKSHOP

Kooperation mit dem Dirigentenforum
des Deutschen Musikrates

NEUMOND (NEW MOON)

Buch und Liedtexte von Oscar Hammerstein II, Frank
Mandel und Laurence Schwab | Musik von Sigmund
Romberg | Deutsche Fassung von Hauke Jensen
Deutsche Erstaufführung

Die Broadway-Operette »Neumond« von 1928 im Stil
von Franz Lehár mit dem unvergesslichen Song »Love,
Come Back to Me« ist eine von Rombergs drei großen
Operetten, eine Abenteuer- und Liebesgeschichte aus
der Zeit der Französischen Revolution. In New Orleans
wird ein junger Aristokrat mit revolutionären Ten-
denzen verhaftet und auf das Schiff »Neumond« gesetzt,
um nach Frankreich zurückgeführt zu werden, doch
eine Meuterei verändert dann alles.

LEITUNG

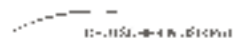
Musikalische Leitung Gerrit Prießnitz
Choreinstudierung Mathias Drechsler

BESETZUNG

Marianne Beaunoir Nora Lentner
Julie Anna Evans
Captain George Duval Andreas Rainer
Robert Mission Jeffery Krueger
Alexander Hinrich Horn
Philippe Adam Sanchez
Clotilde Lombaste Angela Mehling
Besace Milko Milev
Chor und Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN

11. & 12. Jan. 2020, Westbad



LOVEMUSIK

Musical in zwei Akten | Buch von Alfred Uhry nach
den Briefen von Kurt Weill und Lotte Lenya | Musik von
Kurt Weill | Im Original produziert vom Manhattan
Theatre Club, Lynne Meadow (Künstlerische Leiterin),
Barry Grove (Ausführender Produzent), am Biltmore
Theatre am 03. Mai 2007 | Regie der Broadwayfassung
Harold Prince | Spielfassung für das Westbad

Lys Symonette und Kim H. Kowalke: Bearbeiter und
Übersetzer von LOVEMUSIK | Kim H. Kowalke:
historische und musikwissenschaftliche Beratung

Eine außergewöhnliche Liebesgeschichte: Kurt Weill
und Lotte Lenya sind trotz zahlreicher Affären un-
zertrennlich. Zusammen werden sie in Deutschland
berühmt und wandern 1935 nach Amerika aus, wo
Weill am Broadway Erfolge feiert. Das Musical von 2007
basiert auf dem Briefwechsel des Künstlerpaares.

LEITUNG

Musikalische Leitung Christoph-Johannes Eichhorn
Inszenierung, Choreografie Cusch Jung
Bühne Frank Schmutzler
Kostüme Silke Wey
Dramaturgie Nele Winter

BESETZUNG

Kurt Weill Hans-Georg Pachmann
Bertolt Brecht Cusch Jung
Lotte Lenya Anna Preckeler
George Davis Michael Raschle
Allen Lake Hinrich Horn
Otto Jeffery Krueger
Brechts Frau (Helene Weigel) Angela Mehling
1. Brecht Frau (Ruth Berlau) Mirjam Neururer
2. Brecht Frau (Margarete Steffin) Melissa Jung
Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN

21., 22. & 25. Feb. / 07. & 08. Mai 2020, Westbad

DAS LAND DES LÄCHELNS

Franz Lehár

Romantische Operette in drei Akten nach Victor Léon
von Ludwig Herzer und Fritz Löhner-Beda | Koproduk-
tion mit dem Volkstheater Rostock | Spielfassung für
das Westbad

»Dein ist mein ganzes Herz«, »Immer nur lächeln
und immer vergnügt« oder »Doch wie's da drin aussieht,
geht niemand was an«: Prägnanter könnte man das
Genre Operette nicht beschreiben als Franz Lehár in
seiner Erfolgsoperette.

LEITUNG

Musikalische Leitung Tobias Engeli
Inszenierung, Choreografie nach Mei Hong Lin
Bühne Thomas Gruber

Kostüme Bettina Merz
Choreinstudierung Mathias Drechsler

BESETZUNG

Graf Ferdinand Lichtenfels Michael Raschle
Lisa, seine Tochter Lilli Wünscher
Graf Gustav von Pottenstein Andreas Rainer
Prinz Sou-Chong Adam Sanchez
Mi, seine Schwester Mirjam Neururer
Tschang, sein Onkel Milko Milev
Chor, Ballett und Orchester der Musikalischen
Komödie

AUFFÜHRUNGEN

25. & 26. Apr. / 23. & 24. Mai / 06. Jun. 2020 Westbad

DIE LUSTIGE WITWE

Franz Lehár

Operette in drei Akten | Text von Viktor Léon und
Leo Stein nach dem Lustspiel »L'Attaché d'ambassade«
(1861) von Henri Meilhac in der Übersetzung als
»Der Gesandtschafts-Attaché« (1862) von Alexander
Bergen | Spielfassung für das Westbad

Die Witwe Hanna Glawari soll mit ihrem Millionen-
Erbe den bankrotten Staat Pontevedro retten. Alle
hoffen auf eine Heirat zwischen ihr und dem Ponte-
vedriner Danilo. Der ist jedoch ein berüchtigter
Salonlöwe und hat seinen Stolz ...

LEITUNG

Musikalische Leitung Stefan Klingele
Inszenierung nach Volker Vogel
Bühne, Kostüme Dietrich von Grebmer
Choreografie Mirko Mahr
Choreinstudierung Mathias Drechsler

BESETZUNG

Hanna Glawari Lilli Wünscher
Graf Danilo Danilowitsch Hinrich Horn
Valencienne Nora Lentner
Baron Mirko Zeta Milko Milev
Camille de Rosillon Adam Sanchez
Vicomte Cascada Justus Seeger
Bogdanowitsch Roland Otto
Sylviane Martina Mühlwinkel /
Martina Wugk-Kratz
Kromov Michael Raschle
Olga Angela Mehling
Njegus Andreas Rainer

Pritschitsch Peter Waelsch
Praskowia Anne-Kathrin Fischer
Chor, Ballett und Orchester
der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN

27. & 28. Jun. / 09. & 10. Jul. 2020, Westbad

MUSIKALISCHE KOMÖDIE EXTRA

SPIELZEITERÖFFNUNGS-GALA

STARTSPRUNG INS WESTBAD

Das Schiff Musikalische Komödie hat nur wenige hundert Meter von der Dreilindenstraße entfernt angelegt. Während die lang ersehnte Sanierung des Zuschauersaals des Hauses Dreilinden nun endlich Realität wird, zieht das Ensemble für eine Spielzeit ins Westbad in die Odermannstraße 15. Denn natürlich gilt für uns das Motto: The Show must go on! Und schließlich sollen Sie in der Saison 2019/20 in Sachen Operette und Musical nicht auf dem Trockenen sitzen. Aber keine Angst, in dem zum Konzert- und Veranstaltungssaal umgebauten Westbad herrscht keine Badekappspflicht und wo MuKo drauf steht, wird auch in der Saison 2019/20 MuKo drin sein. Davon können Sie sich bereits bei der Eröffnungsgala überzeugen, in der Solisten, Chor, Ballett und Orchester der Musikalischen Komödie die Höhepunkte der Spielzeit präsentieren.

LEITUNG

Musikalische Leitung Stefan Klingele / Christoph-Johannes Eichhorn

Choreografie Mirko Mahr

Choreinstudierung Mathias Drechsler

BESETZUNG

Solisten, Chor, Ballett und Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN

06. Sep., 19:30 / 08. Sep. 2019, 15:00, Westbad

ERÖFFNUNGSFEST

MUSIKALISCHE KOMÖDIE IM OPERNHAUS

> siehe Seite 67

TERMIN

07. Sep. 2019, 14:00, Opernhaus

VERANSTALTUNGSREIHE

KLEINE KOMÖDIE IM LORTZING

Das Theaterrestaurant der Musikalischen Komödie wird zur Kleinkunsthöhne: Im LORTZING präsentieren Mitglieder des Ensembles kleine, aber feine szenische Programme, bei denen sie mit dem Publikum auf Tuchfühlung gehen können.

IVAN UND DIE FRAUEN

Eine grandiose Real-Satire mit bekannten Liedern
Mit Cusch Jung | *Klavier* Paul Hankinson

TERMINE

18. & 19. Okt. 2019, 19:30/19:00, Restaurant LORTZING

NOVECENTO. DIE LEGENDE VOM OZEANPIANISTEN

Ein poetischer Abend von Alessandro Baricco mit der Musik von Charles Kálmán
Inszenierung nach Wolfgang Dosch

Mit Hinrich Horn | *Klavier* Maxim Böckelmann

TERMINE

15. & 16. Nov. 2019, 19:30/19:00, Restaurant LORTZING

'S WONDERFUL!

Ein Gershwin-Abend

Mit Nora Lentner, Justus Seeger

Klavier Christoph-Johannes Eichhorn

Bass Norbert Stark | *Drums* René Scipio

TERMIN

24. Apr. 2020, 19:30, Restaurant LORTZING

ES MUSS WAS WUNDERBARES SEIN

Ein Ralph Benatzky-Abend

Mit Angela Mehling, Michael Raschle

Klavier Susanne Fiedler

TERMINE

30. & 31. Mai 2020, 19:00/15:00, Restaurant LORTZING

VERANSTALTUNGSREIHE

ROTER TEPPICH

Im Restaurant LORTZING empfängt die Musikalische Komödie prominente Gäste. Freuen Sie sich in entspannter Atmosphäre auf einen interessanten und unterhaltsamen Abend.

FÜR DAGMAR SCHELLENBERGER

Sopranistin, 2013–17 Intendantin und künstlerische Leiterin der Seefestspiele Mörbisch

TERMIN

13. Dez. 2019, 19:30, Restaurant LORTZING

FÜR PBS ARCHITEKTEN

Architekten des Umbaus der Musikalischen Komödie

TERMIN

27. Feb. 2020, 19:30, Restaurant LORTZING

FÜR GUNDULA GOUBY

Ehefrau des Komponisten Gerd Natschinski

TERMIN

14. Mär. 2020, 19:00, Restaurant LORTZING

VERANSTALTUNGSREIHE

JAZZ IM LORTZING

Der Jazz hat sich in der Musikalischen Komödie zu einer unverzichtbaren Nische entwickelt. Die exquisiten Programme finden ab der Saison 2019/20 im intimen Rahmen des Restaurants LORTZING statt.

LUKAS NATSCHINSKI SOLO

In seiner Solo-Show präsentiert sich Lukas Natschinski auf dem Klavier und auf der Gitarre

TERMIN

25. Okt. 2019, 19:30, Restaurant LORTZING

HEART AND SOUL

The Art of the Duo

Gesang Alma Naidu

Klavier Tizian Jost

TERMIN

17. Jan. 2020, 19:30, Restaurant LORTZING

WEILL @IMPROVISED

Musik von Kurt Weill in jazzig-improvisativen Duo-Arrangements

Gesang Ines Agnes Krautwurst

Klavier Stephan König

TERMIN

13. Mär. 2020, 19:30, Restaurant LORTZING

VERANSTALTUNGSREIHE

NACHHALL

KOOPERATION MIT DEM MUSEUM DER BILDENDEN KÜNSTE LEIPZIG

An vier Mittwochabenden treffen Kunst und Musik in der besonderen Atmosphäre des Museums der bildenden Künste Leipzig aufeinander. Musiker des Orchesters und des Chores der Musikalischen Komödie präsentieren in unterschiedlichen Besetzungen abwechslungsreiche Programme, die jeden Abend zu einem einzigartigen Klangerlebnis werden lassen. Das Publikum ist dabei herzlich eingeladen, dieses Zusammenspiel von Raum, Ton und Bild mit allen Sinnen zu erfahren.

TERMINE

04. Dez. 2019 / 05. Feb. / 08. Apr. / 03. Jun. 2020, jeweils 20:00, Museum der bildenden Künste Leipzig

MdbK Museum der bildenden Künste Leipzig

SOMMERNACHTSBALL

Die Räumlichkeiten des Westbads bieten dem Ensemble der Musikalischen Komödie die einmalige Gelegenheit, einen lang ersehnten Traum vieler MuKo-Fans Wirklichkeit werden zu lassen. Zum Saisonende wird es erstmals einen Ball mit den schönsten Melodien aus Operette, Musical und Wiener Walzer geben – gespielt von einem Orchester, dem dieses Repertoire auf den Leib geschrieben ist. Mottogerecht wird das Westbad in eine sommernächtliche Atmosphäre getaucht sein und natürlich sind auch der Fantasie in Sachen Abendgarderobe keine Grenzen gesetzt. Tanzen Sie mit uns in den Sommer!

TERMINE

03. & 04. Jul. 2020, 19:30 / 19:00, Westbad

KLASSIK FÜR KINDER

HÄNSEL UND GRETEL

Jährlich im September veranstaltet die Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig das Musikfestival »Klassik für Kinder«. In enger Partnerschaft mit dem Orchester der Musikalischen Komödie, der Leipziger Universitätsmusik und zahlreichen Künstlern sowie städtischer und privater Kulturförderung entstehen fantasievolle Programme für Kinder und Familien.

TERMINE

20. Sep. 2019, 10:00 und 18:00, Reformierte Kirche

POETRY SLAM

Zahlreiche ausverkaufte Poetry Slams in der Musikalischen Komödie sind der Beweis: Die besten Poeten des Landes und das Ensemble der Musikalischen Komödie harmonieren hervorragend miteinander. Zusammen mit Livelyrix e. V. wird die Erfolgsreihe fortgesetzt.

TERMINE

20. Dez. 2019 / 17. Apr. 2020, jeweils 19:30
Westbad

MUKO PLAUDEREI

In persönlicher Atmosphäre lernen Sie Künstlerinnen und Künstler der Musikalischen Komödie sowohl von ihrer beruflichen als auch privaten Seite kennen.

MIT JUSTUS SEEGER

Bass-Bariton im Ensemble der Musikalischen Komödie

TERMIN

28. Mär. 2020, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

MIT ANNE-KATHRIN FISCHER

Solistin im Ensemble der Musikalischen Komödie

TERMIN

02. Mai 2020, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

(inkl. ein Gedeck mit Kaffee / Tee und Kuchen)

ABSCHLUSSKONZERT STADTFEST

Bereits seit mehreren Jahren ist das Orchester der Musikalischen Komödie zu erleben, wenn es auf der Bühne am Augustusplatz das Abschlusskonzert des Stadtfestes gestaltet. Mit Solisten, Chor und Ballett erwartet die Leipziger auch 2020 ein musikalisches Feuerwerk aus bekannten Operetten und Musicals.

TERMIN

07. Jun. 2020, 19:00, Augustusplatz

MUSIKALISCHE KOMÖDIE ON TOUR

Die Inszenierung »On the Town« gastiert am 16. und 17. Nov. 2019 in Friedrichshafen sowie im März 2020 in Coesfeld. Mit »Das Feuerwerk« geht das Ensemble der Musikalischen Komödie vom 20. bis 22. Nov. 2019 auf Gastspielreise nach Winterthur.

ENSEMBLE

ORCHESTER DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

Das Orchester der Musikalischen Komödie, 1902 gegründet und 1912 zum städtischen Orchester ernannt, ist weltweit eines der wenigen Spezialensembles in den Genres Operette, Spieloper und Musical. Schon Franz Lehár, Nico Dostal, Paul Lincke oder Johannes Heesters schätzten die musikalische Qualität des Orchesters. Seit 1967 prägte Roland Seiffarth, von 1978–2007 als Musikalischer Oberleiter und Chefdirigent, den Stil dieses einzigartigen Klangkörpers. Von 2007–2015 war Stefan Diederich Chefdirigent der Musikalischen Komödie. Mit Stefan Klingele, seit der Spielzeit 2015/16 als Chefdirigent verpflichtet, verfügt das Orchester heute über einen Dirigenten, der die gezielte Arbeit mit dem Orchester weit über dessen eigentliche Domäne hinaus in den Fokus seiner Tätigkeit stellt. Gastspieleinladungen führten das Orchester u. a. in die Philharmonien von Köln und Essen, zum Open Air auf dem Berliner Gendarmenmarkt, ins Konzerthaus Dortmund, ins Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen, ins Konzerttheater Coesfeld und nach Aschaffenburg. Nach drei gemeinsamen Konzerten im Opernhaus war das Orchester 2018 und 2019 mit den »Prinzen« auf Tour durch Deutschland.



KAPELLMEISTER



STEFAN KLINGELE /
MUSIKDIREKTOR UND CHEFDIRIGENT



TOBIAS ENGELI / ERSTER KAPELLMEISTER



CHRISTOPH-JOHANNES EICHHORN /
KOORDINIERTER KAPELLMEISTER

ENSEMBLE



ANNA EVANS / SOPRAN



ANNE-KATHRIN FISCHER / SOPRAN



HINRICH HORN / BARITON



CUSCH JUNG / SCHAUSPIELER UND SÄNGER



JEFFERY KRUEGER / TENOR



NORA LENTNER / SOPRAN



ANGELA MEHLING / SOPRAN



MIRJAM NEURURER / SOPRAN



MILKO MILEV / BASS-BARITON



ANDREAS RAINER / TENOR



MICHAEL RASCHLE / BASS-BARITON



ADAM SANCHEZ / TENOR



JUSTUS SEEGER / BASS-BARITON



SABINE TÖPFER / SÄNGERIN UND SCHAUSPIELERIN



LILLI WÜNSCHER / SOPRAN

CHOR DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

Zum Chor der Musikalischen Komödie, seit 2007 unter der Leitung von Mathias Drechsler, gehören 24 Sängerinnen und Sänger, die zum Teil auch in solistischen Rollen zu erleben sind. Das Ensemble bestreitet alle Vorstellungen der Musikalischen Komödie, in denen ein Chor besetzt ist, und singt so in stetem Wechsel Operette, Musical und Spieloper. Auf der Bühne zeichnet sich der Chor der Musikalischen Komödie besonders durch seine Spielfreude, seine Bühnenpräsenz und seine Beweglichkeit aus. Im Rahmen der Konzertreihe »Nachhall« besticht der Chor mit einer außerordentlichen Klangkultur, insbesondere im a-cappella-Repertoire. Der Klangkörper erhielt regelmäßige Gastspielanfragen, u. a. für die konzertante Aufführung der »Dollarprinzessin« mit dem Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung von Ulf Schirmer im Münchner Prinzregententheater.



BALLETT DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

Das Ballett der Musikalischen Komödie ist ein Ensemble von klassisch ausgebildeten Tänzerinnen und Tänzern, das auf stilistische und choreografische Elemente in Operette, Musical und Revue spezialisiert ist. Dabei reicht das breitgefächerte Anforderungsspektrum vom Tanz bis zu kleinen Gesangs- und Sprechrollen. Durch ihre Mitwirkung in Revuen, Konzerten und halbszenischen Produktionen werden die Tänzer vielseitig gefordert. Zur Company gehören 14 Tänzerinnen und Tänzer aus unterschiedlichen Nationen. Entscheidend geprägt wurde das Ballett durch Monika Geppert, Palucca-Schülerin und langjährige Solotänzerin am Haus, die es 1978–2003 leitete und mit hohem künstlerischen Anspruch zu einem leistungsstarken genrespezifischen Ensemble formte. 2005 übernahm Mirko Mahr die Ballettleitung. Er entwickelt neben Choreografien für die Neuinszenierungen des Hauses eigene Ballettabende für sein Ensemble, darunter die abendfüllenden Ballette »Romeo und Julia«, »Carmen« und »Alice im Wunderland«. 2019 wird ein 2-teiliger Abend mit »Zorbas« und »Balkanfeuer« im Westbad Premiere haben.





Gebäudereinigung

Sie glänzen mit uns.



Glanzleistung!

JUNGE OPER LEIPZIG

rp Gebäudereinigung GmbH

Föppelstraße 11 · 04347 Leipzig · Telefon: 0341 / 245 34-0 · www.rpleipzig.de

FÜR KINDER
UND
JUGENDLICHE
2019/20

OPERA

BABYKONZERT 54

Für Kinder von 0 bis 4 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 17. & 18. Okt. 2019 /
24. & 26. Jan. / 14. & 15. Mai 2020,
Konzertfoyer Opernhaus

SCHNEEWITTCHEN 55

Marius Felix Lange
Für Kinder ab 6 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 06., 17. & 20. Nov. /
29. Dez. 2019, Opernhaus

**KNUSPER, KNUSPER,
KNÄUSCHEN ...** 56

»HÄNSEL UND GRETEL« IN EINER FASSUNG FÜR
JUNGE ZUSCHAUER

Engelbert Humperdinck
Für Kinder ab 6 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 26. & 28. Nov. 2019,
Konzertfoyer Opernhaus

HÄNSEL UND GRETEL 56

Engelbert Humperdinck
Für Kinder ab 8 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 03., 06. & 08. (11:00 & 15:00)
Dez. 2019, Opernhaus

KINDERCHOR

FEUER, WASSER, STURM 145

Mitmachprojekt für Kinder ab 4 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 20. (9:30 & 11:00) & 22. Sep. / 08. Nov. 2019
(9:30 & 11:00) / 12. Jan. (15:00 & 17:00) / 29. Mär. 2020
Konzertfoyer Opernhaus

LEIPZIGER BALLETT

DER KARNEVAL DER TIERE 98

Bjarte Emil Wedervang Bruland /
Camille Saint-Saëns | Für Kinder ab 5 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 08., 24. & 25. Sep. 2019 /
21. & 23. Feb. / 23., 25., 26., 27. & 30. Jun. /
01. Jul. 2020, Konzertfoyer Opernhaus

DER NUSSKNACKER 98

Jean-Philippe Dury / Peter Tschaikowski
Für Kinder ab 6 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 30. & 31. Okt. / 07., 10., 21.,
23., 25. & 28. Dez. 2019 / 01. Jan. 2020, Opernhaus

DORNRÖSCHEN

ONCE UPON A DREAM

Jeroen Verbruggen / Peter Tschaikowski
Für Kinder ab 8 Jahren

PREMIERE 29. Nov. 2019, Opernhaus
AUFFÜHRUNGEN 01., 04., 05., 15. & 19. Dez. 2019 /
24. Jan. / 27. & 28. Mär. / 11. Apr. / 01. &
03. Mai 2020

MUSIKALISCHE KOMÖDIE
IM WESTBAD

PETER UND DER WOLF 120

Sergej Prokofjew | Für Kinder ab 5 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 15. & 27. Okt. / 07. Nov. 2019 /
19. & 20. Mai 2020, Westbad

**PADDINGTON BÄRS
ERSTES KONZERT** 120

Herbert Chappell | Für Kinder ab 6 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 26. (9:30 & 11:00) & 29. Nov. /
23. Dez. 2019 / 14. Jan. / 04., 05. & 08. Mär. 2020,
Westbad

DER ZAUBERER VON OSS 121

L. Frank Baum / E. Y. Harburg / Harold Arlen
Für Kinder ab 6 Jahren

AUFFÜHRUNGEN
06., 07., 08., 10., 11., 19., 20., 21., 22. &
25. Dez. 2019, Westbad

**DIE KLEINE
MEERJUNGFRAU** 118

Ákos Hoffmann | Für Kinder ab 6 Jahren

PREMIERE 10. Apr. 2020, 15:00, Westbad
AUFFÜHRUNGEN 10. (17:00), 16., 17., 28. &
29. Apr. / 22. Mai / 23. Jun. 2020

MUSIKALISCHE KOMÖDIE
UNTERWEGS

ADNA IST NEU 119

BALLETT IM KLASSENZIMMER

Eine mobile Produktion für Grundschulklassen

TERMINE ÜBER
Christina Geißler, geissler@oper-leipzig.de



FÜR SCHULKLASSEN UND GRUPPEN

KONTAKT

Christina Geißler, Theaterpädagogin
T + 49 (0)341-12 61 313
geissler@oper-leipzig.de

Romy Sarakacianis, Theaterpädagogin
T + 49 (0)341-12 61 248
sarakacianis@oper-leipzig.de

Wir unterstützen Pädagogen und Gruppenleiter bei der altersgerechten STÜCKAUSWAHL sowie bei der VOR- UND NACHBEREITUNG IHRES THEATERBESUCHES und ermöglichen PROBENBESUCHE, einen BLICK HINTER DIE KULISSEN, einen BESUCH IN DEN THEATERWERKSTÄTTEN oder eine INSTRUMENTENKUNDE mit dem Orchester der Musikalischen Komödie. Darüber hinaus bieten wir für Schulklassen und Horte zu ausgesuchten Inszenierungen theaterpraktische WORKSHOPS an. Dabei sind alle vor- bzw. nachbereitenden Angebote, die im Rahmen eines Vorstellungsbesuches gebucht werden, kostenlos. Hierzu zählt auch die Möglichkeit, als PREMIERENKLASSE den Prozess einer Neuproduktion in ihrer Entstehung bis hin zur Aufführung zu begleiten. Neu in der Spielzeit 2019/20 sind unsere LEHRERFORTBILDUNGEN »Oper macht Schule« zu beliebten Ballett- und Opernklassikern, die Teil des Lehrplans Musik sind.

KONTAKT

Petra Wendt, Besucherservice
T + 49 (0)341-12 61 297
grosskunde@oper-leipzig.de

SCHÜLERKONDITIONEN

Schülergruppen ab 5 Personen zahlen pro Karte 8,- €. Konditionen für Begleitpersonen erfahren Sie über unser musiktheaterpädagogisches Material oder Ihre persönliche Ansprechpartnerin Petra Wendt.

WEITERE INFORMATIONEN

Aktuelle Informationen erhalten Sie mit unserer Broschüre JUNGE OPER LEIPZIG, die im Frühjahr an alle Schulen versendet wird, mit unseren regelmäßig versendeten NEWSLETTERN oder auf unserer HOMEPAGE unter der Rubrik JUNGE OPER LEIPZIG. Außerdem laden wir regelmäßig zum PÄDAGOGEN-CAFÉ ein, in dessen Rahmen wir besondere Einblicke in die Welt des Musiktheaters bieten.

FÜR FAMILIEN

RUND UM DEN THEATERBESUCH

Für viele Kinder ist der erste Theaterbesuch mit Eltern oder Großeltern ein prägendes Erlebnis. Wir bieten ausgewählte Vorstellungen an den Wochenenden und in den frühen Abendstunden speziell für Kinder und Jugendliche.

Für alle Vorstellungen im Opernhaus und im Westbad (Musikalische Komödie, außer kleine Formate) gilt: 50% Ermäßigung für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, 40% für Schüler, Auszubildende und Studenten. Vorstellungen an Silvester, Gastspiele und Veranstaltungen mit Sonderpreisen sind davon ausgenommen.

FAMILIENTAGE

Familien mit bis zu vier Erwachsenen und mindestens einem Kind zahlen im Opernhaus und im Westbad (Musikalische Komödie) einen Einheitspreis von 16,- € für Erwachsene und 11,- € für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr. Die Familientage sind im Spielplan mit »Fam« gekennzeichnet und auch online buchbar.

FAMILIENFÜHRUNGEN

Sonntags im Opernhaus | Beginn: 10:00 | Dauer: ca. 1,5 Stunden | Treffpunkt: Bühneneingang Goethestraße | Karten zu 8,- / 3,- € für Kinder, nur im Vorverkauf an den Theaterkassen erhältlich

15. Sep. / 06. Okt. / 10. Nov. /
15. & 29. Dez. 2019 / 12. Jan. / 22. Mär. /
26. Apr. / 21. Jun. 2020

OPER ZUM MITMACHEN

Kinder von 6 bis 10 Jahren sind mit ihren Eltern, Paten oder Großeltern eingeladen einen fantasievollen musikalischen Nachmittag zu verbringen. Mitmachen gilt dabei für alle! Schauspielern, Singen und Basteln werden die Kinder zusammen mit ihren Begleitern. Mit Requisiten, Kostümen und Musik tauchen wir ein in ausgewählte Opern- und Konzertstücke.

SO 15. SEP. 2019 KARNEVAL DER TIERE

zu Camille Saint-Saëns »Der Karneval der Tiere«

SO 6. OKT. 2019 SPIEGLEIN, SPIEGLEIN ...

zur Kinderoper »Schneewittchen« von Marius Felix Lange

SO 10. NOV. 2019 DORNRÖSCHEN WAR EIN SCHÖNES KIND

zu Peter Tschaikowskis Ballett »Dornröschen«

SO 15. DEZ. 2019 IM LAND DER ZUCKERFEE

zu Peter Tschaikowskis »Der Nussknacker«

SO 12. JAN. 2020 BRÜDERCHEN, KOMM TANZ MIT MIR!

zu Engelbert Humperdincks »Hänsel und Gretel«

SO 22. MÄR. 2020 IM NETZ DER SPINNE

zu Gioacchino Rossinis »Der Barbier von Sevilla«

SO 26. APR. 2020 DER VOGELFÄNGER BIN ICH JA ...

zu Wolfgang Amadeus Mozarts »Die Zauberflöte«

SO 21. JUN. 2020 KARNEVAL DER TIERE

zu Camille Saint-Saëns »Der Karneval der Tiere«

FERIENSPASS FÜR FAMILIEN

HERBSTFERIEN 14., 15., 16., 17. & 18. Okt. 2019

OPER ZUM MITMACHEN: DORNRÖSCHEN WAR EIN SCHÖNES KIND

zum Ballett »Dornröschen« von Jeroen Verbruggen

WINTERFERIEN 10., 11., 12., 13. & 14. Feb. 2020

OPER ZUM MITMACHEN: DER VOGELFÄNGER BIN ICH JA ...

zur Premiere von Mozarts »Zauberflöte«

Beginn: 14:00 | Treffpunkt: Probephöhne Opernhaus (Bühneneingang Goethestraße) | Dauer: 2,5 Stunden | Karten zu 8,- / ermäßigt 5 €, nur im Vorverkauf an den Theaterkassen erhältlich | Pro Kind können maximal zwei Erwachsenenkarten erworben werden | Die Begleitung durch einen Erwachsenen ist sicherzustellen

WINTERFERIEN 17. & 18. Feb. 2020

FAMILIENFÜHRUNGEN IN DEN FERIEN

Opernhaus | Beginn: 14:00 | Dauer: ca. 1,5 Stunden | Treffpunkt: Bühneneingang Goethestraße | Karten zu 8,- / 3 € für Kinder, nur im Vorverkauf an den Theaterkassen erhältlich

MITSPIELEN

KONTAKT

Christina Geißler, Theaterpädagogin
T + 49 (0)341-12 61 313
geissler@oper-leipzig.de

DER MUSIKALISCHE JUGENDTHEATERCLUB

Für Jugendliche von 16 bis 24 Jahren

Mitmachen können alle spielwütigen, sangesfreudigen und musikalisch Interessierten, die sich mit Witz und Neugier trauen Neues auszuprobieren. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die regelmäßige Teilnahme an den Proben, immer montags von 17:00 – 19:00 (ab Februar 2020 bis 20:00 Uhr), ist Voraussetzung. Die Premiere des Jugendtheaterclubs findet am 26. Mai 2020 im Westbad statt und verhandelt wieder bissig-musikalisch die Themen junger Menschen und Phänomene unserer Zeit.

KINDEROPERNCLUB

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Der Kinderoperclub ist offen für Kinder von 6 bis 12 Jahren, die Lust auf Theaterspielen haben, gern Singen und Musik und Bewegung lieben. Die Proben finden im Opernhaus statt. Hier wird improvisiert, ausprobiert, gelacht, nachgedacht und Musik gemacht. Am 14. Jun. 2020 führt der Kinderoperclub innerhalb des Mehrgenerationenprojektes ein kleines Stück auf, welches aus unserer Probenarbeit entstehen wird. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die regelmäßige Teilnahme ist Voraussetzung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

KONTAKT

Romy Sarakacianis, Theaterpädagogin
T + 49 (0)341-12 61 324
sarakacianis@oper-leipzig.de

EINSENDEADRESSE

Ernst Klett Verlag GmbH
Programmbereich Deutsch
z. Hd. Judith Fuhrmann
Braunstraße 12, 04347 Leipzig
j.fuhrmann@klett.de
Kennwort: ZAUBERFLÖTE



SCHREIBWETTBEWERB IN KOOPERATION MIT DEM ERNST KLETT VERLAG

»Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen ...«, so singt die Königin der Nacht voller Zorn in ihrer berühmten Arie. In Mozarts Oper »Die Zauberflöte« prallen die Gegensätze aufeinander: Die alte Welt des Adels trifft auf die neuen Ideen der Aufklärung und des Humanismus, die Figuren schwanken zwischen Rache und Vergebung, Liebe und Einsamkeit.

Begleitend zur Premiere der Neuinszenierung von Wolfgang Amadeus Mozarts »Zauberflöte« prämiieren die Oper Leipzig und der Ernst Klett Verlag eingesendete Geschichten zum Thema »Rache oder Vergebung: Wie soll ich mich entscheiden?« als Brief, Stellungnahme, E-Mail, Chatverlauf, Essay oder argumentative Streitschrift (bitte max. zwei A4-Seiten, 12 pt). Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 als Einzelperson oder als Klasse. Die Gewinner werden von einer Jury ausgewählt, der Einsendeschluss ist der 28. Februar 2020.



KINDER- UND JUGENDCHOR DER OPER LEIPZIG

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Sophie Bauer
Leiterin des Kinder- und Jugendchores
T + 49 (0)341-12 61 461
bauer@oper-leipzig.de
Kinderchorbüro
Josephine Rozlach
T + 49 (0)341-12 61 461
kinderchor@oper-leipzig.de

Der KINDER- UND JUGENDCHOR der Oper Leipzig umfasst insgesamt rund 200 Mitglieder im Alter von 4 bis 30 Jahren. Die Ausbildung beginnt mit den OPERNMÄUSEN (4 bis 5 Jahre), geht weiter mit der VORSTUFE (Vorschulkinder und Erstklässler) und MITTELSTUFE (zweites bis viertes Schuljahr), in der die Kinder bereits bei kleineren Auftritten auf der großen Opernbühne einbezogen werden. Mit der OBERSTUFE werden die Kinder dann in den Kinderchor der Oper Leipzig aufgenommen.

Der JUGENDCHOR (16 bis 30 Jahre) der Oper Leipzig wird zur Unterstützung des Opernchores eingesetzt und erarbeitet eigene Projekte.

Nähere Informationen zu Probenzeiten und Konditionen erhalten Sie über das Kinderchorbüro bzw. über unsere Homepage.

AUSBILDUNGSKONZEPT

Auf der Grundlage eines gut strukturierten Ausbildungskonzeptes (Theorie- und Tanzunterricht, Darstellendes Spiel, Einzel- und Gruppenstimmführung) werden die Kinder schrittweise auf ihre vielfältigen musikalischen und darstellerischen Einsatzgebiete vorbereitet. Die musikpädagogische Vermittlung von Theorie und praktischer Erprobung ist ein in Leipzig einzigartiges Konzept.

KINDERCHOR UNTERWEGS

Der Kinder- und Jugendchor der Oper Leipzig steht in einem regen Austausch mit Chören und Orchestern aus aller Welt und unternimmt regelmäßig Chorlager, Chorfahrten und Konzertreisen.

PROJEKTE DES KINDER- UND JUGENDCHORES

Neben seinen Auftritten als Opern- und Konzertchor hat sich der Kinder- und Jugendchor mit eigenen Theaterprojekten einen Namen gemacht.

FEUER, WASSER, STURM

Konzert zum Mitmachen für Familien mit Kindern ab 4 Jahren

Gemeinsam mit den Chorkindern wird das Publikum vom Windmann um die ganze Welt getragen. In Windeseile lernen wir Sprachen, Lieder und Spiele anderer Völker, wirbeln durch das Wasser wie die Fische, fliegen mit den Tieren der Lüfte und machen sogar einen Abstecher auf den Fliegenplaneten. Die Veranstaltung ist auch buchbar für Kindergärten, Grundschulen oder Feste für Kinder auf Anfrage.

AUFFÜHRUNGEN

20. (9:30 & 11:00) & 22. Sep. / 08. Nov. 2019 (9:30 & 11:00) /
12. Jan. (15:00 & 17:00) / 29. Mär. 2020, Konzertfoyer Opernhaus

Alle weiteren Projekte und Vorstellungen des Kinder- und Jugendchores entnehmen Sie bitte der Broschüre der Jungen Oper Leipzig.



THEATER DER JUNGEN WELT

MÄDCHEN MONSTER MUSIK

Clara Schumann Wunderkind: Ein Theaterstück mit Musik
Komposition: Tom Smith und Moritz Eggert
Text: Winnie Karnofka | Uraufführung [15 plus]

Karten 0341.486 60 16
www.tdjw.de



Ab 4. Mai
2019

HAUPTPARTNER

BMW
GROUP
Werk Leipzig



INTERNATIONALES FESTIVAL
FÜR VOKALMUSIK LEIPZIG

26. April -
04. Mai 2019

#acfl2019 #accl2019

TICKETS: ☎ 0341 960 56 56
a-cappella-festival.de

amarcord
PRÄSENTIERT



FÜHRUNGEN

VERMIETUNG

PARTNER

&

FREUNDE

21. INTERNATIONALES
FESTIVAL FÜR VOKALMUSIK LEIPZIG
01.-09. MAI 2020

FÜHRUNGEN

14. Sep. / 03. & 31. Okt. / 02. & 20. Nov. / 07. & 21. Dez. 2019
25. Jan. / 08. & 22. Feb. / 21. Mär. / 04., 11. & 25. Apr. / 09. & 30. Mai / 06. Jun. / 04. & 11. Jul. 2020

15. Sep. / 06. Okt. / 10. Nov. / 15. & 29. Dez. 2019 / 12. Jan. / 22. Mär. / 26. Apr. / 21. Jun. 2020

IN DEN FERIEN 17. & 18. Feb. 2020

28. Sep. / 16. Nov. 2019
04. Jan. / 07. Mär. / 20. Jun. 2020

IM OPERNHAUS

ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNGEN

Unsere Hausführungen im denkmalgeschützten Opernhaus geben einen Einblick in das mit großem Aufwand sanierte Zuschauerhaus im Baustil der 1950er Jahre sowie einen kleinen Einblick hinter die Kulissen.
Beginn: 14:00 | Dauer: ca. 1 Stunde | Treffpunkt: Kassenhalle | Karten zu 10,- € / ermäßigt 7,- €

FAMILIENFÜHRUNGEN

Beginn: an ausgewählten Sonntagen in der Spielzeit 10:00 und in den Ferien wochentags 14:00 | Dauer: ca. 1,5 Stunden | Treffpunkt: Bühneneingang Goethestraße | Karten zu 8,- € / ermäßigt 3,- €

FÜHRUNGEN TECHNISCHES KABINETT

Im Technischen Kabinett haben über 300 Geräte historischer Beleuchtungstechnik aus fast 150 Jahren Theatergeschichte ihren Platz gefunden.

Beginn: An ausgewählten Sonnabenden 14:00 | Dauer: ca. 1,5 Stunden
Treffpunkt: Bühneneingang Goethestraße | Karten zu 8,- € / ermäßigt 5,- €

KONTAKT

Leipzig Erleben GmbH
Tourist-Information
Katharinenstraße 8
04109 Leipzig
T + 49 (0)341-71 04 230
F + 49 (0)341-71 04 231
oper@leipzig-erleben.com

HAUSFÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

Nach Voranmeldung für Gruppen ab 10 Personen (maximale Teilnehmerzahl 30) in deutscher oder englischer Sprache, zu unterschiedlicher Thematik und Dauer für das Opernhaus buchbar.

Beginn: nach Absprache | Dauer: 70–90 Min. | Treffpunkt: Nach Absprache | Gästeführer 160,- €

Möglich ist die Führung im Opernhaus auch innerhalb des Stadtrundgangs »Musikstadt von Weltruhm«

Beginn: nach Absprache | Dauer: 3 Stunden | Treffpunkt: Nach Absprache | Gästeführer 240,- €

IN DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

Auf Grund der Sanierungsarbeiten in der Musikalischen Komödie finden in der Spielzeit 2019/20 keine Führungen statt.



**Exklusiv
für
LVZ-Abonnenten**

LVZ Opernclub

Wir laden unsere Abonnenten herzlich in den LVZ Opernclub ein. Seien Sie dabei, wenn LVZ-Kulturchef Peter Korfmacher in der Pause mit Künstlern des Abends spricht. Genießen Sie bei einem Glas Sekt diesen außergewöhnlichen Moment. Als Abonnent der Leipziger Volkszeitung erhalten Sie mit Ihrer AboPlus-Karte darüber hinaus für die Vorstellung einen Rabatt von 15 Prozent auf den Kartenpreis.

Dieses exklusive Angebot* der Oper Leipzig und der LVZ gilt in dieser Spielzeit für folgende Veranstaltungen:

30. Juni 2019	Bedřich Smetana: „Die verkaufte Braut“
10. November 2019	Richard Wagner: „Tristan und Isolde“
29. März 2020	Viktor Ullmann: „Der Sturz des Antichrist“
02. Mai 2020	Franz Lehár: „Die Juxheirat“
05. Juli 2020	Richard Strauss: „Capriccio“



Tickets für den LVZ Opernclub erhalten Sie im Opernhaus, unter Tel. **1261-261** und www.oper-leipzig.de sowie in der **Ticketgalerie** im **LVZ-Foyer** (Peterssteinweg 19) und im **Barthels Hof** (Hainstraße 1), in allen **LVZ-Geschäftsstellen**, unter ticketgalerie.de und unter der kostenfreien Tickethotline **0800 2181-050**.

* begrenztes Platzkontingent

VERMIETUNG

OPERNHAUS

Mitten im Stadtzentrum gelegen, bietet das Opernhaus ideale Voraussetzungen und Verkehrsanbindungen. Sie können sowohl das komplette Haus, als auch einzelne Räume anmieten. Wir bieten Ihnen verschiedenste Möglichkeiten und beraten Sie gern:

SAAL

Der Saal in Form eines Einrantheaters bietet 1.243 Sitzplätze und 6 Rollstuhlplätze. Er besticht durch eine ausgezeichnete Akustik und ist vollklimatisiert. Von jedem Platz aus ergeben sich hervorragende Sichtmöglichkeiten. Die Portalbreite der Bühne beträgt 16 m, die Portalhöhe 8 m.

LOGEN UND NEBENRÄUME

Die beiden Logen verfügen über jeweils bis zu 10 Sitzplätze. Die angrenzenden Räumlichkeiten eignen sich für kleine Empfänge oder Feierlichkeiten und bieten Platz für bis zu 30 Personen bei einem Stehempfang sowie für bis zu 20 Personen mit Tischbestuhlung.

KONZERTFOYER

Das Konzertfoyer ist ein exklusiver Ort für Kammermusik, Soloabende, Matineen, Kongresse, Tagungen, Bankette und kleinere szenische Aufführungen. Im Konzertfoyer finden bei individueller Bestuhlung max. 200 Personen Platz und bei Stehempfängen bis zu 300 Personen.

DAS PARKETTFOYER UND DIE VIER SEITENFOYERS

In der ersten Etage befinden sich das Parkett- sowie das Mozart- und Beethoven-Foyer, auf der Rangebene das Wagner- und Weber-Foyer. Diese Räumlichkeiten mit ihren angrenzenden Umgängen bieten großzügigen Raum für Bankette und Empfänge. Die variabel mit Tischen und Stühlen ausgestatteten Seitenfoyers fassen jeweils bis zu 40 Personen.

GARDEROBENHALLE

Durch den Haupteingang gelangt man in die Garderobenhalle, die für Stehempfänge, Filmvorführungen (beides max. 200 Personen) oder Ausstellungen einen individuellen Rahmen bildet.

MUSIKALISCHE KOMÖDIE

Die Musikalische Komödie kann wegen Sanierungsarbeiten in der Zeit von Juli 2019 bis Oktober 2020 nicht gemietet werden. Anfragen für 2021 werden gern entgegen genommen.

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Sachgebietsleiterin Grundsatzfragen und Vertragswesen, Elisa Völkel
T + 49 (0)341-12 61 352 | F + 49 (0)341-12 61 388
vermietung@oper-leipzig.de
www.oper-leipzig.de/de/das-opernhaus-technische-daten

Die Oper lebt durch ihre Freunde.



Der Förderkreis der Oper Leipzig wurde 1992 gegründet und hat derzeit rund 300 Mitglieder. Der gemeinnützige Verein sieht sich als Plattform für alle Bürger, die am kulturellen Leben der Stadt interessiert sind.

Rund 300 Mitglieder, darunter zahlreiche Firmen und Institutionen aus Leipzig und anderen Städten unterstützen durch ihre Beiträge und Spenden immer wieder künstlerische Projekte am Haus. So wurden zum Beispiel Gastaufenthalte von jungen Sängern und Projekte des Kinderchores finanziert. Gesponsert wurde auch jener neue Bühnenboden, der die gelungene Wiederaufnahme der „Traviata“ möglich machte.

- ✓ Allein aus Mitteln des Vereins wurde in der Spielzeit 2016/17 eine komplette Inszenierung »La Cenerentola« in Neuseeland gekauft und in Leipzig realisiert.
- ✓ In der Spielzeit 2018/19 wurde mit unseren Spenden der Bau eines wirklich beeindruckenden Geisterschiffes in der Inszenierung des "Fliegenden Holländers" von Richard Wagner unter Regie von Michiel Dijkema finanziert.



Foto: Michiel Dijkema / Oper Leipzig

Werden auch Sie Mitglied im Förderkreis der Oper Leipzig!

Rufen Sie uns an:
Kontaktieren Sie uns per E-Mail:
Besuchen Sie uns im Web:

034297 - 76 301
info@foerderkreisoper.de
www.foerderkreisoper.de (mit Beitrittsformular)

PARTNER & FREUNDE

KONTAKT

Förderkreis der Oper Leipzig e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 77, 04109 Leipzig

Mo – Mi 09:00 – 13:00

Do & Fr 10:00 – 13:00

T +49 (0) 342 97-76 301

oder +49 (0) 341-96 28 88 77

F +49 (0) 342 97-76 322

oder +49 (0) 341-96 28 88 78

info@foerderkreisoper.de

www.foerderkreisoper.de

UNSER STAMMTISCH IM OPERNCAFÉ

In folgenden Monaten finden jeweils im Opernhaus die Stammtische statt:

Sep. / Nov. 2019 / Jan. / Mär. / Mai 2020

FÖRDERKREIS DER OPER LEIPZIG E.V.

Der Förderkreis unterstützt vor allem solche künstlerischen Projekte, die im Etat der Oper nicht abgebildet werden können. Die rund 300 Mitglieder sind Privatleute, aber auch zahlreiche Firmen und Institutionen. Sie alle helfen dem Opernhaus mit persönlichem Engagement, durch Beiträge und durch großzügige Spenden.

Der 1992 gegründete Förderkreis sieht sich als Plattform für Menschen, die sich für das kulturelle und besonders das musikalische Leben Leipzigs interessieren. Er verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Gesponsert wurde zum Beispiel der neue Bühnenboden der 2013 die Wiederaufnahme von »La Traviata« an der Oper Leipzig ermöglichte. Mit der Entscheidung, allein aus Mitteln des Vereins eine komplette Inszenierung »La Cenerentola« in Neuseeland zu kaufen und in Leipzig zu realisieren, setzte der Förderkreis für die Spielzeit 2016/17 erneut ein Statement als kulturelle Institution in und für Leipzig. Stolz sind die Mitglieder des Förderkreises auch auf ihr jüngstes Sponsoring-Projekt: Spenden und Schiffspatenschaften finanzierten den Bau eines beeindruckenden Schiffs für den »Fliegenden Holländer«.

Der Förderkreis organisiert für seine Mitglieder ein eigenes Programm mit exklusiven Einblicken in die Opernwelt. Besuche von nicht-öffentlichen Proben oder den Werkstätten gehören dazu, Künstlergespräche, Reisen, Pausenempfangs und Stammtische mit interessanten Gästen. Mitglieder des Förderkreises der Oper Leipzig e.V. dürfen außerdem schon vor Beginn des Vorverkaufs ihre Karten reservieren. Lassen auch Sie sich für dieses bürgerschaftliche Engagement begeistern und werden Sie Mitglied im Förderkreis der Oper Leipzig e.V.

Mehr Informationen finden Sie unter www.foerderkreisoper.de

KONTAKT

c/o Oper Leipzig, Leipziger Ballett
z.H. Angela Luksch
Postfach 100346, 04003 Leipzig
T +49 (0)341-12 61 303
www.ballettfreunde-leipzig.de

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DES LEIPZIGER BALLETTES E.V.

Das Leipziger Ballett ist nicht nur eines der größten, sondern auch eines der traditionsreichsten Ballettensembles in Deutschland und für die Stadt Leipzig auch in seiner Internationalität von Bedeutung. Der Verein der Freunde und Förderer des Leipziger Balletts e.V. unterstützt seit 1995 aktiv und engagiert die künstlerische Arbeit der Company. Nicht nur betreibt der Verein hoch vernetzte Lobbyarbeit für die Sparte, durch Spenden und Mitgliedsbeiträge sind die Freunde des Leipziger Balletts auch wichtige Ermöglicher für benötigte Anschaffungen.

Natürlich steht der Verein allen Tanzliebhaberinnen und -liebhabern sowie Fans des Leipziger Balletts offen. Als Mitglied haben Sie einen einmaligen Einblick in die Arbeit der Company. Es werden Probenbesuche und Begegnungen mit den Tänzerinnen und Tänzern organisiert sowie gemeinsame Ausflüge zu auswärtigen Ballettvorstellungen und Präsentationen von Ballettschulen wie der Staatlichen Ballettschule Berlin oder der Palucca Hochschule für Tanz in Dresden. Höhepunkt in jedem Jahr ist sicherlich das exklusive Abendessen, zu dem die Mitglieder des Vereins und das Ensemble eingeladen werden.

Die Company des Leipziger Balletts besteht aus mehr als 40 Tänzerinnen und Tänzern aus über 20 verschiedenen Nationen. Fast jedes Jahr kommen neue Tänzer und widmen ihr Talent und ihre Hingabe dem Leipziger Ballett. Der Verein hilft ihnen dabei, hier in Leipzig anzukommen und sich zu Hause zu fühlen. Wenn auch Sie Interesse haben Mentor oder Mentorin für unsere neuen Tänzerinnen und Tänzer zu werden, dann nehmen Sie gern Kontakt zu den Freunden und Förderern des Leipziger Balletts auf.

Ganz unkompliziert können Sie die Vereinsmitglieder auch während der Ballettvorstellungen ansprechen. Besuchen Sie einfach den Vereinsstand im Parkettfoyer des Opernhauses. Dort erhalten Sie Hintergrundinformationen zu den Stücken sowie Fotos, DVDs und Bücher rund um das Ballett. Der Verein der Freunde und Förderer des Leipziger Balletts e.V. freut sich auf Ihr Engagement.

MITGLIEDER DES VORSTANDS

Doris Benner, Angela Luksch, Nora Nienke, Helga Schmidt, Ralf Richter, Nadja Rotzsch, Gabor Zsitva

KONTAKT

Leonhard Czernetzki
Schkeuditzer Str. 30, 04178 Leipzig
T/F + 49 (0)341-44 19 566
leonhardczernetzki@t-online.de
www.freundeundfoerderer
dermusikalischenkomoedieleipzig.de

KONZERT DES FÖRDERVEREINS

FREUNDE UND FÖRDERER DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE E.V.

Der Verein der Freunde und Förderer der Musikalischen Komödie e.V. wurde 1999 gegründet. Mit Veranstaltungen und Konzerten hält der Verein den engen Kontakt zum Publikum und ist bemüht, die Popularität des Theaters in der Bevölkerung zu erhöhen. Mit finanzieller Unterstützung werden zudem wichtige Vorhaben gefördert. Auf unzähligen Gastspielen hat sich die Musikalische Komödie Freunde und Förderer erworben, die interessiert und engagiert ihre Arbeit begleiten. Der Verein pflegt einen engen Kontakt mit dem Leipziger Robert Schumann-Gymnasium, mit dem jedes Jahr ein gemeinsames Adventskonzert stattfindet. Der Förderverein ist Mitglied der Bundesvereinigung deutscher Musik- und Theatergesellschaften MUTHEA. Nutzen Sie die Vorteile einer Mitgliedschaft: u. a. bevorzugte Kartenreservierung zu allen Premieren der Musikalischen Komödie mit anschließender Premierenfeier gemeinsam mit vielen Künstlern im Westbad.

MITGLIEDER DES VORSTANDS

Leonhard Czernetzki *Vorsitzender* | Jens Geßner *Schatzmeister*
Dagmar Pierel *Schriftführerin* | Ursula Brachvogel *Mitarbeiterin*

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT KONZERT

Salonorchester und Solisten der Musikalischen Komödie
Leitung Leonhard Czernetzki

TERMIN

09. Sep. 2019, 19:00, Konzertfoyer Opernhaus

ADVENTSKONZERT

Solisten, Salonorchester, Chor, Blechbläserquintett der Musikalischen Komödie | Jugendchor des Robert Schumann-Gymnasiums
Leitung Leonhard Czernetzki

TERMIN

06. Dez. 2019, 19:00, Westbad

KONZERTE DES GEWANDHAUS- ORCHESTERS

(AUSWAHL)

KONTAKT

Gewandhaus zu Leipzig
T + 49 (0)341-12 70 280
www.gewandhausorchester.de

Sa 31. Aug. 2019, 20:00, Gewandhaus

GROSSES CONCERT
Eröffnung der 239. Saison
Gewandhausorchester
Andris Nelsons *Dirigent*
Sir Andrés Schiff *Klavier*

BÉLA BARTÓK

3. Konzert für Klavier und Orchester Sz 119

CLAUDE DEBUSSY

La Mer – Trois esquisses symphoniques

IGOR STRAWINSKY

Der Feuervogel – Suite (Fassung von 1919)

Do 12./Fr 13. Sep. 2019, 20:00, Gewandhaus

GROSSES CONCERT
Fokus: Clara Schumann zum 200. Geburtstag
Eröffnung der Clara-Schumann-Festwochen
Gewandhausorchester
Andris Nelsons *Dirigent*
Lauma Skride *Klavier*

BETSY JOLAS

Neues Werk für Orchester (Uraufführung,
Auftragswerk des Gewandhausorchesters und
des Boston Symphony Orchestra)

CLARA SCHUMANN

Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 7

ROBERT SCHUMANN

1. Sinfonie B-Dur op. 38 (»Frühlingsinfonie«)

Do 26./Fr 27./Sa 28. Sep. 2019, 20:00, Gewandhaus

GROSSES CONCERT
Gewandhausorchester
Herbert Blomstedt *Dirigent*

JOSEPH HAYDN

Sinfonie D-Dur Hob. I:104 (»Salomon«)

JOHANNES BRAHMS

1. Sinfonie c-Moll op. 68

Do 17./Fr 18. Okt. 2019, 20:00, Gewandhaus

GROSSES CONCERT
Gewandhausorchester
Andris Nelsons *Dirigent*
Gautier Capuçon *Violoncello*

GUSTAV MAHLER

Blumine – 2. Satz der Erstfassung der
1. Sinfonie D-Dur

ROBERT SCHUMANN

Konzert für Violoncello und Orchester
a-Moll op. 129

RICHARD WAGNER

Ouvertüre zur Oper »Der fliegende Holländer«
www 63

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

3. Sinfonie a-Moll op. 56 MWV N 18
(»Schottische«)

Do 14./Fr 15. Nov. 2019, 20:00, Gewandhaus

GROSSES CONCERT
Gewandhausorchester
François-Xavier Roth *Dirigent*
Pierre-Laurent Aimard *Klavier*

GYÖRGY LIGETI

Atmosphères

BÉLA BARTÓK

1. Konzert für Klavier und Orchester Sz 83

ARNOLD SCHÖNBERG

Pelleas und Melisande op. 5

Do 28./Fr 29. Nov. 2019, 20:00, Gewandhaus

GROSSES CONCERT
Gewandhausorchester
Franz Welser-Möst *Dirigent*
Igor Levit *Klavier*

HANS WERNER HENZE

Tristan – Préludes für Klavier, Tonbänder und
Orchester

RICHARD STRAUSS

Sinfonia domestica op. 53

Do 05./Fr 06./So 08. Dez. 2019, 20:00 / 20:00 /
11:00, Gewandhaus

GROSSES CONCERT
Gewandhausorchester
Andris Nelsons *Dirigent*
Vadim Repin *Violine*

RICHARD WAGNER

Vorspiel zur Oper »Die Meistersinger von
Nürnberg« WWV 96

SOFIA GUBAIDULINA

»Dialog: Ich und Du« für Violine und Orches-
ter (Deutsche Erstaufführung)

ANTON BRUCKNER

2. Sinfonie c-Moll WAB 102

Do 19./Fr 20. Dez. 2019, 20:00, Gewandhaus

GROSSES CONCERT
Fokus: Mieczysław Weinberg zum 100. Geburtstag
Gewandhausorchester
Andris Nelsons *Dirigent*
Håkan Hardenberger *Trompete*

MODEST MUSSORGSKI

Morgendämmerung an der Moskwa – Vorspiel
zur Oper »Chowantschina« (Bearbeitung
von Dmitri Schostakowitsch)

MIECZYŚLAW WEINBERG

Konzert für Trompete und Orchester B-Dur
op. 94

PETER TSCHAIKOWSKI

4. Sinfonie f-Moll op. 36

So 29./Mo 30./Di 31. Dez. 2019, 20:00 / 20:00 /
17:00, Gewandhaus

GROSSES CONCERT ZUM JAHRESWECHSEL

Gewandhausorchester | Chor der Oper Leipzig
GewandhausChor | GewandhausKinderchor
Daniele Gatti *Dirigent* | Olga Peretyatko *Sopran*
Natascha Petrinsky *Mezzosopran* | Pavel
Černoch *Tenor* | Matthias Goerne *Bass-Bariton*

LUDWIG VAN BEETHOVEN

9. Sinfonie d-Moll op. 125

Do 23./Fr 24. Jan. 2020, 20:00, Gewandhaus

GROSSES CONCERT
Gewandhausorchester | Juri Temirkanow
Dirigent | Denis Matsuev *Klavier*

SERGEJ PROKOFJEW

2. Konzert für Klavier und Orchester g-Moll
op. 16

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH

10. Sinfonie e-Moll op. 93

Do 30./Fr 31. Jan. /So 02. Feb. 2020, 20:00 /
20:00 / 11:00, Gewandhaus

GROSSES CONCERT
Fokus: Mieczysław Weinberg zum 100. Geburtstag
Gewandhausorchester | Cristian Măcelaru
Dirigent | Sol Gabetta *Violoncello*

MIECZYŚLAW WEINBERG

Konzert für Violoncello und Orchester
c-Moll op. 43

IGOR STRAWINSKY

Chant funèbre op. 5

SERGEJ RACHMANINOFF

Sinfonische Tänze op. 45

Do 06./Fr 07. Feb. 2020, 20:00, Gewandhaus

GROSSES CONCERT
Gewandhausorchester | Alan Gilbert *Dirigent*
Michael Schönheit *Orgel*

JEAN SIBELIUS

Nächtlicher Ritt und Sonnenaufgang op. 55

AARON COPLAND

Sinfonie für Orgel und Orchester

LUDWIG VAN BEETHOVEN

6. Sinfonie F-Dur op. 68 (»Pastorale«)

Do 13./Fr 14. Feb. 2020, 20:00, Gewandhaus

GROSSES CONCERT
Fokus: Mieczysław Weinberg zum 100. Geburtstag
Gewandhausorchester
Daniele Gatti *Dirigent*
Gidon Kremer *Violine*

MIECZYŚLAW WEINBERG

Konzert für Violine und Orchester
g-Moll op. 67

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH

5. Sinfonie d-Moll op. 47

Do 05./Fr 06. März 2020, 20:00, Gewandhaus

GROSSES CONCERT
Gewandhausorchester
Rafael Payare *Dirigent*
Sergei Babayan *Klavier*

ALFRED SCHNITTKE

Konzert für Klavier und Streichorchester

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Konzert für Klavier und Orchester
Es-Dur kv 271 (»Jeunehomme«)

SERGEJ PROKOFJEW

5. Sinfonie B-Dur op. 100

Do 26./Fr 27./So 29. März 2020, 20:00 / 20:00 /
11:00, Gewandhaus

GROSSES CONCERT
Fokus: Gewandhauskomponist HK Gruber
Gewandhausorchester
Andris Nelsons *Dirigent*

RICHARD WAGNER

Ouvertüre zur Oper »Rienzi« WWV 49

HK GRUBER

Short Stories für Orchester (Uraufführung,
Auftragswerk des Gewandhausorchesters
und des Boston Symphony Orchestra)

ANTON BRUCKNER

1. Sinfonie c-Moll WAB 101 (Wiener Fassung)

Do 23./Fr 24. Apr. 2020, 20:00, Gewandhaus

GROSSES CONCERT
Gewandhausorchester
Antonio Pappano *Dirigent* | Seong-Jin Cho
Klavier | Brenden Gunnell *Tenor* | Herren des
GewandhausChores

FRANZ LISZT

2. Konzert für Klavier und Orchester
A-Dur S 125

Eine Faust-Sinfonie in drei Charakterbildern
S 108

Do 30. Apr./Fr 01. Mai 2020, 20:00, Gewandhaus

GROSSES CONCERT
Boston-Woche
Gewandhausorchester | Andris Nelsons
Dirigent | Lisa Batiashvili *Violine*

ARTŪRS MASKATS

Neues Werk für Orchester (Europäische
Erstaufführung, Auftragswerk des Gewand-
hausorchesters und des Boston Symphony
Orchestra)

ANTONÍN DVOŘÁK

Konzert für Violine und Orchester
a-Moll op. 53

BÉLA BARTÓK

Konzert für Orchester Sz 116

Do 07./Fr 08. Mai 2020, 20:00, Gewandhaus

GROSSES CONCERT
Fokus: Gewandhauskomponist HK Gruber
Gewandhausorchester | Andris Nelsons
Dirigent | Håkan Hardenberger *Trompete*

HK GRUBER

Aerial – Konzert für Trompete und Orchester

RICHARD STRAUSS

Ein Heldenleben – Tondichtung für großes
Orchester op. 40

Do 14./Fr 15./Sa 16. Mai 2020, 20:00,
Gewandhaus

GROSSES CONCERT
Gewandhausorchester
Andris Nelsons *Dirigent*

LUDWIG VAN BEETHOVEN

5. Sinfonie c-Moll op. 67

RICHARD STRAUSS

Aus Italien – Sinfonische Fantasie G-Dur
op. 16

Fr 26./Sa 27. Juni 2020, 20:00

Open-Air-Bühne im Rosental

GROSSES CONCERT

KLASSIK AIRLEBEN

Gewandhausorchester
Andris Nelsons *Dirigent*
Malte Arkona *Moderation*

IHR PERSÖNLICHER KONTAKT
AN DER OPER LEIPZIG
Stefania Abbondi
T + 49 (0)341-12 61 254
abbondi@oper-leipzig.de

PARTNER DER OPER LEIPZIG

Für die Oper Leipzig ist das enge Ineinandergreifen von künstlerischem Handeln und finanziellem Sachverstand eine Selbstverständlichkeit. Wir möchten gerne viele Menschen erreichen, die sich für unsere Arbeit begeistern und langfristig mit unserem Haus verbunden fühlen. Dazu brauchen wir starke Partner an unserer Seite, die mit uns dieses traditionsreiche Haus als gesellschaftlichen Treffpunkt und wichtigen Standortfaktor der Musikstadt Leipzig fördern.

IN DIE OPER LEIPZIG ZU INVESTIEREN HEISST
IN DIE STADT LEIPZIG ZU INVESTIEREN.

Auf Wunsch lassen wir Ihnen gerne unsere Sponsoring-Broschüre zukommen.

SPONSOREN



MEDIENPARTNER



KOOPERATIONSPARTNER



FREUNDE & FÖRDERER

MITARBEITER

OPER LEIPZIG

EIGENBETRIEB DER STADT LEIPZIG

Prof. Ulf Schirmer *Intendant und Generalmusikdirektor*

Ulrich Jagels *Verwaltungsdirektor*

Franziska Severin *Operndirektorin und Stellv. des Intendanten*

Daniel Richwien *Referent des Intendanten*

Melanie Schütze *Sekretärin des Intendanten*

Annett Bobrich-Rosendahl *Sekretärin des Verwaltungsdirektors* | Eva Demske *Sekretärin*

KÜNSTLERISCHE BETRIEBSDIREKTION

Franziska Severin *Operndirektorin*

Gabriele Hamann *Chefdisponentin und Leiterin Künstlerisches Betriebsbüro* | Patrick Bialdyga *Künstlerischer Produktionsleiter* | Birgit Schädlich *Sekretariat Operndirektion und Mitarbeiterin Künstlerisches Betriebsbüro* | Stefania Abbondi *Development und internationale Kooperationen* | Julia Wewers / Ulrike Seidel *Assistentin des Künstlerischen Betriebsbüros und Organisation Bühnenmusik*

Ugo D’Orazio *Studienleiter* | Christian Hornef *stellv. Studienleiter* | Paulo Almeida, Alden Gatt, Stefan Knoth

Solorepetitoren | Gudrun Bratner *Beleuchtungsrepetitorin*

Verena Graubner, Luise Rabsch, Franziska Schumacher *Spielleiterinnen, Regieassistentinnen* | Thomas Müller,

Mirjam Wolf *Inspizienten* | Jacqueline Klee *Souffleuse* | Esther Maria Rose *Leiterin der Komparserie*

Daniel Richwien *Leiter Orchesterbüro Oper und stellv. Orchestermanager* | Tobias Göthert *Leitender Orchesterwart* | Tony Kreyß, Matthias Schäfer

Orchesterwarte | Tanja Rechenburg / Maria Viezens-Michael *Notenbibliothekarin* | Kathrin Hohensee

Mitarbeiterin

DRAMATURGIE

Dr. Christian Geltinger *Chefdramaturg*

Elisabeth Kühne, Nele Winter *Dramaturginnen*

Dr. Heidi Zippel *Theaterarchivarin*

JUNGE OPER LEIPZIG

Dr. Christian Geltinger *Leiter* | Christina Geißler

Musiktheaterpädagogin / Dramaturgin für Kinder und Jugend | Romy Sarakacianis *Musiktheaterpädagogin* |

Sophie Bauer *Leiterin des Kinder- und Jugendchores* |

Josephine Rozlach *Chorbüro Kinderchor*

MARKETING / VERTRIEB

Uwe Möller *Direktor Marketing/Vertrieb* | Steffi Weppernig

Büroleiterin/Veranstaltungsmanagerin | Evelyn Richter

Öffentlichkeitsreferentin | Tom Lange *Marketingreferent*

Sandra Ledig *Grafikerin* | Anna-Lena Kaschubowski

Online-Redakteurin | Lydia Gruber *Vertriebsreferentin* |

Maria Gollan *Mitarbeiterin Videoproduktion/Videoredaktion*

Besucherservice Gabriele Nielsen *Leiterin* | Ines Moerschner,

Baberina Müller, Carolin Schön, Britta Schreier,

Kathrin Schürer, Ramona Stollberg *Mitarbeiterinnen* |

Petra Wendt *Mitarbeiterin für Gruppenreservierungen*

Abenddienst Sibylle Naundorf *Leiterin Abenddienst* | Martina

Kuhfuß *stellv. Leiterin Abenddienst* | Heike Lange,

Maritta Uta *Abenddienst-Mitarbeiterinnen*

PRESSE

Patricia Grünzweig *Pressesprecherin*

Anna-Lena Kaschubowski *Presseassistentin*

VERWALTUNG

Personalwesen Dittmar Demel *Leiter Personalwesen/Recht*

Verwaltung Elisa Völkel *Sachgebietsleiterin Grundsatzfragen und Vertragswesen*

Datenverarbeitung Andreas Scholz *DV-Organisator*

TECHNISCHE DIREKTION

Oliver Gerds *Technischer Direktor*

Tillmann Schneiderheinze *Stellv. Technischer Direktor*

Technik Musikalische Komödie Frank Schmutzler *Technischer Leiter*

Gebäudemanagement Kurt Kiene *Leiter Gebäudemanagement* |

Volker Längrich *Baumeister*

THEATER- UND KOSTÜMWERKSTÄTTEN

Bernd Niesar *Direktor der Theaterwerkstätten*

Silke Wey *Direktorin Kostümabteilung*

Die Kostüm- und Theaterwerkstätten der Oper Leipzig arbeiten auch für das Schauspiel Leipzig und das Theater der Jungen Welt Leipzig.

MASKENBILDNEREI

Miriam Mandler-Benkendorf *Chefmaskenbildnerin*

Andrea Braun *stellv. Chefmaskenbildnerin*

PERSONALRAT

Ralf Zeidler *Vorsitzender* | Günther Fröb *stellv.*

Vorsitzender

Winnie Wagner, Stephan Wünsch *Vorstandsmitglieder*

Martin Groß, Kerstin Merseburger, Milko Milev, Ulrich

Peter, Dorothee Schlemm-Gál, Niels Sukale, Bjarte Emil

Wedervang Bruland *Mitglieder* | Sylvia Slaby *Sekretärin*

EHRENMITGLIEDER

Monika Geppert | Hans-Gottfried Henkel | Dr. phil.

habil. Fritz Hennenberg | Kammersängerin Sigrid

Kehl | Kammersänger Helmut Klotz | Anne-Kristin

Mai | Andreas Pieske | Kammersänger Prof. Rudolf

Riemer | Roland Seiffarth | Kammersängerin Anna

Tomowa-Sintow | Helga Wallmüller | Prof. Udo

Zimmermann

OPER

SOLISTEN

Stefania Abbondi, Evez Abdulla*, Karine Babajanyan*,

Wolfgang Bankl*, Maria Bengtsson*, Paolo Bordogna*,

Noel Bouley*, Piotr Buscewski*, Leonardo Caimi*, Devid

Cecconi*, Sejong Chang, Julian Clement*, Andreas

David, Melanie Diener*, Christiane Döcker, Ladislav

Elgr*, Sandra Fechner*, Ric Furman*, Artur Mateusz

Garbas*, Annika Gerhards*, Wallis Giunta*, Kathrin

Göring, Anooshah Golesorkhi*, Martin Hässler*,

Mathias Hausmann*, Marta Herman*, Magdalena

Hinterdobler, Sven Hjörleifsson, Hinrich Horn, Randall

Jakobsh, Gal James, Sandra Janke, Philipp Jekal*, Marco

Jentzsch*, Ki Jun Jung, Dan Karlström, Astrid Kessler*,

Kyungho Kim*, Daniel Kirch*, Daniela Köhler*,

Barbara Kozelj*, Jakob Kunath*, Jürgen Kurth*, Tae Hee

Kwon, Christiane Libor*, Karin Lovelius, Siyabonga

Maungo*, Monica Mascus*, Thomas J. Mayer*, Sandra

Maxheimer, Jonathan Michie, Meagan Miller*, James

Moellenhoff*, Thomas Mohr*, Jean-Baptiste Mouret,

Gezim Myshketa*, Simon Neal*, Mirjam Neururer,

Allison Oakes*, Iain Paterson*, Matthew Peña*,

Natascha Petrinsky*, Martin Petzold, Sebastian Pilgrim,

Marina Prudenskaya*, Tuomas Pursio, Gloria Rehm*,

Marie Henriette Reinhold*, Gaston Rivero*, Luc Robert*,

Cornelia Röser, Viktor Rud*, Stephan Rügamer*, Franz

Xaver Schlecht, Dorothee Schlemm-Gál, Roland

Schubert*, Robert Dean Smith*, Kay Stieffermann*,

Matthias Stier, Elisabet Strid*, Bianca Tognocchi, Olena

Tokar, Manuela Uhl*, Werner van Mechelen*, Stefan

Vinke*, Patrick Vogel, Jennifer Wilson*, Jennifer Zein* |

Ziv Frenkel, Verena Hierholzer* *Tänzer/in* | * *Gäste der*

Oper Leipzig

DIRIGENTEN

Ulf Schirmer *Generalmusikdirektor* | Christoph

Gedschold *Kapellmeister* | Matthias Foremny

Erster ständiger Gastdirigent | Felix Bender, Thomas

Eitler-de Lint, Tobias Engeli, Alden Gatt, Paul

Goodwin, Timo Handschuh, David Reiland, Andrea

Sanguineti, Giedrė Šlekytė *Gastdirigenten*

REGISSEURE

Roland Aeschlimann, Patrick Bialdyga, Michiel

Dijkema, Birgit Eckenweber, Rosamund Gilmore,

Christian von Götz, Claus Guth, Andreas Homoki,

Barbora Horáková, Lindy Hume, Cusch Jung, Peter

Konwitschny, Balázs Kovalik, Enrico Lübbe, Gundula

Nowack, Anthony Pilavachi, Patrick Rohbeck, Jan

Schmidt-Garre, Rolando Villazón

CHOREOGRAFIN

Lucinda Childs, Verena Hierholzer, Jochen Schmidtke

BÜHNEN- UND KOSTÜMBILDNER

Roland Aeschlimann, Sven Bindseil, Eva Butzkies,

Thibault van Craenenbroeck, Claudia Damm, Michiel

Dijkema, Sebastian Ellrich, Karin Fritz, Norman

Heinrich, Falko Herold, Tatjana Ivschina, Gabriele

Jaenecke, Thomas Kaiser, Jessica Karge, Johannes

Leiacker, Sarah Mittenbühler, Alexander J. Mudlagk,

Carl Friedrich Oberle, Étienne Pluss, Dan Potra,

Susanne Raschig, Linda Redlin, Nicola Reichert, Julia

Reindell, Dieter Richter, Heike Scheele, Frank Philipp

Schlößmann, Christian Schmidt, Yan Tax, Nikolaus

Webern

LICHT- UND VIDEODESIGNER

Georg Boeshenz, Steffen Böttcher, Raoul Brosch,

Davy Cunningham, fettFilm, Michael Fischer, Olaf

Freese, Lukas Kaltenbäck, Matthew Marshall, Michael

Münster, Guido Petzold, Michael Röger, Gabor Zsitva

OPERNCHOR

Thomas Eitler-de Lint *Chordirektor* | Alexander Stessin

Stellvertreter des Chordirektors und Chor-Assistent |

Thomas Döhler *Chorinspektor*

Chorvorstand Klaus Bernewitz *Vorsitzender* | Margit Pitt

stellv. Vorsitzende

Erster Sopran Christiane Bläß, Dorota Bronikowska, Inga

Döring, Kamila Dziadko, Karen ter Glane, Karin Glaß,

Tone Pichel, Hitomi Sakamoto, Andrea Schuschke,

Livia Seidel, Claudia Sturm, Karin Ullrich

Zweiter Sopran Cordula Albrecht-Procher, Katrin Bräunlich, Julia Ifland, Anika Paulick, Jacqueline Renner, Marlen Saß, Ulrike Thamm-Pohle, N.N.

Erster Alt Katerina Banse, Reba Evans, Haike Hauptmann, Margit Pitt, Ines Reintzsch, Catrin v. Rhein, Cornelia Röser, Dorothee Schlemm-Gál, Angela Siebert
Zweiter Alt Karola Grasz, Estelle Haussner, Bärbel Kirschning, Anne Michelsen, Angelika Richter, Eliza Rudnicka, Claudia Schwarzmann

Erster Tenor Hunyoung Choi, Michael Chu, Victor Gaviola, Carsten Gläser, Daniel Gundermann, Thomas Heymann, Tino Hölzel, Ki Jun Jung, Young Bin Lee, Jordi Molina Davila, Ingo Zach

Zweiter Tenor Stephan Breithaupt, Máté Gál, Åke Holmkvist, Tae Hee Kwon, Evgeni Nedev, Georg Nischik, Detlef Thamm, N.N.

Erster Bass Andreas David, Tobias Deckelmann, Thomas Döhler, Andreas Hanke, Christian Ludwig, Wolfram Protze, Marek Tadeusz Ptak, Andreas C.Reinboth, Andreas Scholz

Zweiter Bass Klaus Bernewitz, Manfred Buller, Günther Fröb, Andreas Ifland, Kwangmin Seo, Ivo Spaček, Thomas Spallek, Frank Wernstedt, Axel Wieschebrink

LEIPZIGER BALLETT

Mario Schröder *Ballettdirektor und Chefchoreograf*
Thomas Hörath *Manager* | Rémy Fichet *Produktionsleiter* | Roman Słomski *Erster Ballettmeister* | Matthew Bindley, Valentin Vassilev *Ballettmeister* | Angela Luksch, Mara Rupprecht *Mitarbeiterinnen der Ballettleitung* | Visnja Kirst, Beatrix Steidl / Nicklas Koppe *Beleuchtungs- und Ballettrepetitor/innen* | Sebastian Angermaier *Ballettinspizient* | Silvia Lehmann *Ballettrepetitorin und Repetitionsballettmeisterin* | Cornelia Richter-Dorndeck *Physiotherapeutin*

ENSEMBLE

Jeanne Baudrier, Soojeong Choi, Laura Costa Chaud, Itziar Ducajú, Natasa Dudar, Ester Ferrini, Madoka Ishikawa, Yoojin Jang, Anna Jo, Yun Kyeong Lee, Fang-Yi Liu, Urania Lobo Garcia, Diana Sandu, Ana Belén Villalba, Samantha Vottari, Vivian Wang | Bjarte Emil Wedervang Bruland, Marcos Vinicius Da Silva, Ronan dos Santos Clemente, Luke Francis, Landon Harris, David Iglesias Gonzalez, Oliver Preiß, Alessandro Repellini, Philip Sergeychuk, Igor Silva,

Joshua Swain, Lou Thabart, Vincenzo Timpa, Juliano Toscano, Carl van Godtsenhoven, Otto Wotroba

CHOREOGRAFEN

Mario Schröder | Bjarte Emil Wedervang Bruland, Jean-Philippe Dury, Martin Harriague, Iván Pérez, Uwe Scholz, Cayetano Soto, Didy Veldman, Jeroen Verbruggen

BÜHNEN- UND KOSTÜMBILDNER

Bjarte Emil Wedervang Bruland, Martin Harriague, Charlie Le Mindu, Aleksandar Noshpal, Carlijn Petermeijer, Uwe Scholz, Yoko Seyama, Cayetano Soto, Chiara Stephenson, Didy Veldman, Paul Zoller

VIDEO- UND LICHTDESIGNER

Tina Alloncle, Wolf Bittner, Andreas Harder, Seah Johnson, Fabiana Piccioli, Michael Röger, Uwe Scholz, Tom Visser, Paul Zoller

MUSIKALISCHE KOMÖDIE

Torsten Rose *Betriebsdirektor der Musikalischen Komödie*
Stefan Klingele *Musikdirektor und Chefdirigent der Musikalischen Komödie* | Cusch Jung *Chefregisseur*
Frank Schmutzler *Technischer Leiter*
Cornelia Korn *Sekretärin des Direktionsbüros der Musikalischen Komödie*
Susanne Fiedler *Studienleiterin, Solorepetitorin*
Christoph-Johannes Eichhorn *Koordinierter Kapellmeister und Solorepetitor* | Kyung Hee Kim *Solorepetitorin und Chorassistentin* | Anna Evans, Julia Jantos *Spielleiterinnen, Regieassistentinnen* | Hana Burkhardt, Jeanine Scipio *Souffleusen* | Karl-Heinz Gohl, Isabel Maté *Inspizienten* | Esther Maria Rose *Leiterin Komparserie*

SOLISTEN

Christiane Döcker, Anna Evans, Anke Fiedler*, Anne-Kathrin Fischer, Gaines Hall*, Thomas Hermanns*, Hinrich Horn, Cusch Jung, Melissa Jung*, Jeffery Krueger, Nora Lentner, Angela Mehling, Milko Milev, Mirjam Neururer, Hans-Georg Pachmann*, Roman Pichler*, Anna Preckeler*, Andreas Rainer, Michael Raschle, Friedrich Rau*, Adam Sanchez, Justus Seeger, Sabine Töpfer, Gayle Tufts*, Lilli Wünsch, Karl Zugowski* | * *Gäste der Musikalischen Komödie*

DIRIGENTEN

Stefan Klingele *Musikdirektor und Chefdirigent*
Tobias Engeli *Erster Kapellmeister* | Christoph-Johannes Eichhorn, Gerrit Prießnitz

REGISSEURE

James Brookes, Thomas Hermanns, Rainer Holzapfel, Cusch Jung, Mei Hong Lin, Thomas Schendel, Volker Vogel

CHOREOGRAFEN

Mirko Mahr *Leiter des Balletts der Musikalischen Komödie*
Melissa King, Monika Geppert, Mei Hong Lin

BÜHNEN- UND KOSTÜMBILDNER

Nicole Gerlach, Dietrich von Grebmer, Thomas Gruber, Aleksandra Kica, Jennifer Knothe, Bettina Merz, Frank Schmutzler, Vera Sobat, Stephan von Wedel, Silke Wey, Beate Zoff

ORCHESTER

Agnes Farkas *Erste Konzertmeisterin* | Sven Probst *stellv. Erster Konzertmeister*
Ralph Schäfer *Orchesterinspektor*
Erste Violinen Thomas Krause *Vorspieler* | Henrike Borck, Hans-Günther Brocke, Kristin Hampel, Ingolf Schauer, N.N.
Zweite Violinen Holger Engelhardt *Solo* | Angelika Speth *stellv. Solo* | Eva Heinig, Frank Endres, Peggy Mühlmann, Dmitriy Rutter
Viola Karen Rösch *Solo* | Stephan Czernetzki *stellv. Solo*
Annegret Meder, Juraj Migas
Violoncello Stephan Wünsch *Solo* | Hans Blüthgen *stellv. Solo* | Christiane Lauer, Andrea Lászlo
Kontrabass Tilman Schmidt *Solo* | Sergio Glaser *stellv. Solo*
Norbert Stark
Flöte Thomas Reimann *Solo* | Verena Robertz
Oboe Norbert Kaschel *Solo* | Sven Clement
Klarinette Marko Drechsel *Solo* | Henriette Störel *stellv. Solo* | N.N.
Fagott Teodor Naumov *Solo* | Wieland Rucker
Horn Martin Lukas *Solo* | Stefan Markwart, Bernd Kademann, Danny Tielens
Trompete Michael Schlabes *Solo* | Torsten Rösch *stellv. Solo* | Ralph Schäfer
Posaune Stefan Gruner *Solo* | Gero Schmidt, Hendrik Reichardt
Pauken/Schlagzeug Frank Babe *Solopauker* | René Scipio *Soloschlagzeuger*

Harfe Angelika Schauer *Solo*

Orchestervorstand Christiane Lauer *Vorsitzende*
Annegret Meder, Michael Schlabes *stellv. Vorsitzende*
Henriette Störel

BALLETT

Mirko Mahr *Ballettdirektor und Choreograf*
Corina Dehne *Ballettassistentin und Repetitionsballettmeisterin* | Paul Gertitschke *Ballettrepetitor*
Ensemble Sara Barnard, Marta Borczakowska, Alla Bykanova, Emilie Cattin, Tatiana de Sousa, Laura Dominijanni, Irem Erden, Patricia Klages, Jimena Banderas Martínez, Stefanie Miller, Hanna Sech, Irina Weber
Stephen Budd, Mattia Cambiaghi, Nicola Miritello, Özgür Tuncay, Claudio Valentim, N.N.

CHOR

Mathias Drechsler *Chordirektor*
Antonia Schneider *Chorinspektorin*
Erster Sopran Ruth Ander-Donath, Jana-Maria Eberhardt, Martina Mühlwinkel, Franziska Schwarz
Zweiter Sopran Sabine Garbe-Liske, Konstanze Haupt, Antonia Schneider, Martina Wugk-Kratz
Erster Alt Monika Neesse, Christa Paarsch, Claudia Otte
Zweiter Alt Heike Fischer, Miranda Caasmann / Sabrina Krauss / Dagmar Zeromska, Cornelia Rosenthal
Erster Tenor Georg Führer, Richard Mauersberger, Uwe Kronberg
Zweiter Tenor Tobias Latte, Holger Mauersberger
Erster Bass Samuel Hoppe, Jens Lützner, Björn Grandt
Zweiter Bass Stefan Dittko, Roland Otto, Uwe Strötzel, Peter Waelsch

GEWANDHAUSORCHESTER

Erste Violinen Frank-Michael Erben, Sebastian Breuninger, Andreas Buschatz, Conrad Suske, Prof. Henrik Hochschild, Julius Bekesch, Andreas Seidel, Yun-Jin Cho, Veronika Starke, Sara Astore, Elisabeth Dingstad, Tristan Thery, Jürgen Dase, Hans-Rainer Jung, Heinz-Peter Püschel, Susanne Hallmann, Thomas Tauber, Regine Korneli, Liane Unger, Brita Zühlke, Dorothea Vogel, Ina Wiehe, Gunnar Harms, Christian Krug, Johanna Berndt, Stefanie Cribb, Anna Schuberth-Richwien, Chiara Astore, Kivanc Tire, Franziska Mantel, Mao Zhao, Kana Ohashi
Zweite Violinen Peter Gerlach, David Wedel, Miho Tomiyasu
Palma Marques, Anna Theresa Steckel, David Castro-Balbi, Markus Pinguart, Sebastian Ude, Jennifer Banks, Mariya Krasnyuk, Gudrun Spörl, Udo Hannewald, Rudolf Conrad, Dietrich Reinhold, Kathrin Pantzier, Edwin Ilg, Bernadette Wundrak, Andrea Pleß, Lars-Peter Leser, Tobias Haupt, Katharina Wachsmuth, Karl Heinrich Niebuhr, Ewa Helmers, Lydia Dobler, Nemanja Bugarcic, Kana Akasaka, Anna Baduel, Camille Gouton, Minah Lee, Aleksander Daszkiewicz
Bratschen Vincent Aucante, Dorothea Hemken, Chaim Steller, Sara Kim, Olaf Hallmann, Peter Borck, Norbert Tunze, Alice Wedel, Ruth Bernewitz, Henry Schneider, Katharina Dargel, Matthias Weise, Immo Schaar, Prof. Claudia Bussian, Birgit Weise, Anne Wiechmann-Milatz, David Lau, Ivan Bezpálov, Tahlia Petrosian, Anton Jivaev, Marlene Steg, Ivo Bauer
Violoncelli Christian Giger, Prof. Veronika Wilhelm, Daniel Pfister, Léonard Frey-Maibach, Matthias Schreiber, Gayane Khachatryan, Nicolas Defranoux, Moritz Klauk, Uwe Stahlbaum, Ulrike Strauch, Heiko Schumann, Christian Erben, Christoph Vietz, Kristin Elwan, Henriette-Luise Neubert, Dorothee Erbiner, Axel von Huene, Michael Peternek
Kontrabässe Rainer Hucke, Christian Ockert, Karsten Heins, Burak Marlali, Michail-Pavlos Semsis, Prof. Waldemar Schwiertz, Tobias Martin, Christoph Krüger, Thomas Strauch, Bernd Meier, Eberhard Spree, Thomas Stahr, Slawomir Rozlach, Christoph Winkler, David Scherka
Flöten Katalin Stefula, Sébastien Jacot, Anna Garzuly-Wahlgren, Johanna Schlag, Manfred Ludwig, Gudrun Hinze, Tünde Molnár-Grepling
Oboen Henrik Wahlgren, Domenico Orlando, Susanne Wettemann, Uwe Kleinsorge, Thomas Hipper, Gundel

Jannemann-Fischer, Simon Sommerhalder
Klarinetten Thomas Ziesch, Peter Schurrock, Andreas Lehnert, Matthias Kreher, Edgar Heßke, Ingolf Barchmann, Volker Hemken
Fagotte Thomas Reinhardt, David Petersen, Riccardo Terzo, Albert Kegel, Hans Schlag, Eckehard Kupke
Hörner Ralf Götz, Clemens Röger, Bernhard Krug, Jan Wessely, Jochen Pleß, Juliane Fleischmann, Andreas Pöche, Jürgen Merkert, Tobias Schnirring, Christian Kretschmar, Wolfram Straßer
Trompeten Lukas Beno, Gabor Richter, Jonathan Müller, Szabolcs Schütt, Karl-Heinz Georgi, Ulf Lehmann, Peter Wettemann, Johann Clemens
Posaunen Jörg Richter, Tobias Hasselt, Tomáš Trnka, Jürgen Schubert, Dirk Lehmann, Tino Mönks, Ralf Weiner, Alexander Apfler
Tuba Jürgen Bednarz, David Cribb, Philip Schunn
Harfe Cornelia Smaczny, Gabriella Victoria
Pauken Mathias Müller, Marek Stefula, Tom Greenleaves
Schlagzeug Steffen Cotta, Philipp Schroeder, Johann-Georg Baumgärtel, Wolfram Holl, Severin Stitzenberger

MENDELSSOHN-ORCHESTERAKADEMIE

Violinen Sophie Schüler, Anna Volkwein
Bratsche Laura Holke | Kontrabass Aaron Pagani
Oboe Jesús Pinillos Rivera | Flöte Hanna Rzepka
Klarinette Christina Dreiner | Fagott Jeremy Bayer
Trompete Felix Petereit | Tuba Ole Jasper Heiland
Schlagzeug/Pauke Xizi Wang | Harfe Juan Garcia
Klavier Marianne Salmona

Der Jahrgang 2019–2020 der Orchesterakademie wird im Frühjahr 2019 nominiert.

ORCHESTERBÜRO

Marco Eckertz *Orchestermanager* | Daniel Richwien *Leiter Orchesterbüro Oper und stellv. Orchestermanager*
Nele Kemmerich *Assistentin des Orchestermanagers* | Tatjana Urban *Orchesterinspektorin*



Weimbs-Organ in der Kirche St. Marien in Delitzsch

Region Leipzig

Faszination Orgel

Der Reichtum an Kirchen mit bedeutender Orgelbaukunst in der Region Leipzig ist außergewöhnlich. Ein Blick auf die Empore versetzt häufig nicht nur den Orgelliebhaber ins Staunen. Die Orgelmusik und -baukunst in Deutschland wurde von der UNESCO zum Immateriellen Kulturerbe erklärt.

Lauschen Sie den Klängen der Orgeln berühmter Baumeister wie Silbermann, Kreytzbach, Ladegast oder Hildebrandt. Die Region Leipzig bietet dazu zahlreiche Möglichkeiten! Für musikbegeisterte Gäste werden verschiedene Orgeltouren angeboten. Die Termine finden Sie in der Broschüre „Faszination Orgel 2019“ sowie auf der Internetseite.



Tour zur „Faszination Orgel“

- Tagesausflug mit Reiseleitung
- Mittagessen
- Besuch von 3 Kirchen mit bedeutenden Orgeln und Orgelanspiel

Informationen unter Tel. 0341 7104-377 oder
www.faszination-orgel.de



„Faszination Orgel 2019“
Die neue Broschüre ist da!

*Konzerte, Veranstaltungen, Führungen,
Touren – alles auf einen Blick!
Erhältlich in den Tourist-Informationen
Leipzig und der Region sowie als
Download unter www.faszination-orgel.de*

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Tourist-Information Leipzig
Katharinenstraße 8, 04109 Leipzig
Tel. +49(0)341 7104-260
info@ltm-leipzig.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.30 bis 18.00 Uhr
Sa 9.30 – 16.00 Uhr; So/Feiertag 9.30 – 15.00 Uhr

GRASSI

www.grassimuseum.de

AUSSTELLUNGEN 2018/2019

10.11.2018—13.10.2019

GEFÄSS | SKULPTUR 3

Deutsche und internationale Keramik
seit 1946

18.4.2019—29.9.2019

BAUHAUS_SACHSEN

VORSCHAU

9.11.2019—11.10.2020

SPITZEN DES ART DÉCO

Porzellan im Zackenstil

21.11.2019—29.3.2020

HISTORY IN FASHION

1500 Jahre Stickerei in Mode

GRASSI Museum für Angewandte Kunst
Johannisplatz 5–11, 04103 Leipzig

Di bis So, Feiertage 10 bis 18 Uhr
Montags geschlossen



ABONNEMENT

Leipzig euro-scene

29. Festival zeitgenössischen
europäischen Theaters und Tanzes

05. Nov. – 10. Nov. 2019

»Parallelwelten«

Theater und Tanz aus dem alten und neuen Europa

Unter der Schirmherrschaft von Burkhard Jung,
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

12 Gastspiele aus 8 Ländern in rund 22 Vorstellungen

Zum 14. Mal: Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo«

Mit freundlicher Unterstützung

www.euro-scene.de



Kontakt ----- euro-scene Leipzig // Ann-Elisabeth Wolff, Festivaldirektorin
----- Tel. 0341-980 02 84 // info@euro-scene.de

IHRE VORTEILE

JEWELS 4 WOCHEN VOR DEM FREIVERKAUF EXKLUSIV BUCHBAR

EXKLUSIVES VORKAUFSRECHT

In der Zeit bis zum offiziellen Freiverkauf am 02. Mai 2019 können Sie Ihre Karten für die Spielzeit exklusiv reservieren.

PREISVORTEIL

Mit einem Abonnement können Sie im Vergleich zum Einzelkartenkauf bis zu 35% sparen, mit unserer OPER LEIPZIG CARD sparen Sie 40%.

EXKLUSIVE EINLADUNGEN

Intendant Prof. Ulf Schirmer stellt Ihnen die Spielzeit vor. Sie erhalten dazu eine exklusive Einladung.

SERVICE

Auf Wunsch senden wir Ihnen den Monatsspielplan kostenfrei zu.

ERMÄSSIGUNG FÜR IHRE BEGLEITUNG

Zu jeder Vorstellung Ihres Abonnements können Sie eine zusätzliche Karte mit 10% Ermäßigung erwerben.

IHR ZUSÄTZLICHER VORTEIL: DIE OPER-GALERIA-CARD

Genießen Sie ein Jahr lang die Vorteile bei einem Einkauf in Ihrer Galeria Kaufhof Leipzig.

UNSERE CARDS

OPER LEIPZIG CARD

Die Karte gilt im großen Saal des Opernhauses und im Westbad (Musikalische Komödie) für eine Person und für eine Spielzeit (außer bei Premieren, Gastspielen, Veranstaltungen mit Sonderpreisen, in der Platzgruppe VI im Opernhaus, der Platzgruppe IV im Westbad sowie am 25./26. und 31. Dez. 2019). Für die »Ring«-Zyklen im Januar und Mai 2020 > siehe Seiten 194 und 198.

JUNGE OPER LEIPZIG CARD

Die JUNGE OPER LEIPZIG CARD gilt für Besucher bis 28 Jahre im großen Saal des Opernhauses und im Westbad (Musikalische Komödie) eine Spielzeit lang (außer bei Gastspielen, in der Platzgruppe VI im Opernhaus, der Platzgruppe IV im Westbad, am 31. Dez. 2019 und bei Sonderveranstaltungen). Bitte zeigen Sie Ihre Card am Einlass zusammen mit der Eintrittskarte vor.

Um Wartezeiten an der Abendkasse zu vermeiden, können Cards nur im Vorverkauf erworben werden.

TICKETS

T + 49 (0)341-12 61 261
im Opernhaus, Augustusplatz 12
Mo – Sa 10:00 – 19:00

KARTENWÜNSCHE PER POST

Oper Leipzig, Besucherservice
Postfach 100346, 04003 Leipzig
F + 49 (0)341-12 61 300
service@oper-leipzig.de
www.oper-leipzig.de

FLEXIBEL UND SPONTAN DIE VORSTEL- LUNGEN DER OPER LEIPZIG BESUCHEN

EINMALIG 40,- € 40 % ERMÄSSIGUNG

EINMALIG 10,- € | TICKETS FÜR 10,- € AB 45 MINUTEN VOR VORSTELLUNGSBEGINN IM RAHMEN DER VERFÜGBAREN KARTEN

25 % ERMÄSSIGUNG

25 % ERMÄSSIGUNG

25 % ERMÄSSIGUNG

35 % ERMÄSSIGUNG

PREMIEREN-ABONNEMENT

Buchen Sie Ihren persönlichen Stammplatz. Im Anschluss an die Premiere findet eine öffentliche Premierenfeier statt, bei der das Regieteam und die Künstler anwesend sind.

PREMIEREN OPER

SA	14. SEP. 2019	19:00	»DER LIEBESTRANK« DONIZETTI
SA	05. OKT. 2019	17:00	»TRISTAN UND ISOLDE« WAGNER
SA	21. MÄR. 2020	19:00	»DER STURZ DES ANTICHRIST« ULLMANN
SA	02. MAI 2020	19:00	»DIE ZAUBERFLÖTE« MOZART
SO	28. JUN. 2020	18:00	»CAPRICCIO« STRAUSS

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV	V
ABO-PREIS	324 €	290 €	240 €	195 €	155 €

PREMIEREN LEIPZIGER BALLETT

FR	29. NOV. 2019	19:30	»DORNRÖSCHEN« VERBRUGGEN / TSCHAIKOWSKI
SA	08. FEB. 2020	19:00	»LAMENTO« SCHRÖDER / U. ZIMMERMANN, GÓRECKI
SA	06. JUN. 2020	19:00	»SOTO / SCHOLZ / SCHRÖDER« LANG, SCHUMANN, COPLAND

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV	V
ABO-PREIS	192 €	171 €	141 €	114 €	90 €

PREMIEREN MUSIKALISCHE KOMÖDIE IM WESTBAD

FR	27. SEP. 2019	19:30	»SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE« SCHLAGER-REVUE
SA	12. OKT. 2019	19:00	»ZORBAS / BALKANFEUER« (BALLETT) MAHR
FR	01. NOV. 2019	19:30	»DER VOGELHÄNDLER« ZELLER
SA	01. FEB. 2020	19:00	»KUSS DER SPINNENFRAU« KANDER / EBB
SA	04. APR. 2020	19:00	»DIE JUXHEIRAT« LEHÁR
FR	12. JUN. 2020	19:30	»JESUS CHRIST SUPERSTAR« WEBBER / RICE

PLATZGRUPPE	I	II	III	VI
ABO-PREIS	174 €	144 €	114 €	84 €

FESTPLATZ-ABONNEMENT

Erleben Sie unsere Inszenierungen und reservieren Sie sich dazu Ihren Stammplatz. Einer der vorgegebenen Termine kann gegen Gebühr getauscht werden.

FESTPLATZ OPERNHAUS

SO	22. SEP. 2019	18:00	»DER LIEBESTRANK« DONIZETTI
SO	01. DEZ. 2019	18:00	»DORNRÖSCHEN« (BALLETT) VERBRUGGEN / TSCHAIKOWSKI
SA	29. FEB. 2020	19:00	»LAMENTO« (BALLETT) SCHRÖDER / U. ZIMMERMANN, GÓRECKI
SO	29. MÄR. 2020	18:00	»DER STURZ DES ANTICHRIST« ULLMANN
SA	09. MAI 2020	19:00	»DIE ZAUBERFLÖTE« MOZART
SO	05. JUL. 2020	18:00	»CAPRICCIO« STRAUSS

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV	V
ABO-PREIS	306 €	270 €	216 €	174 €	138 €

35 % ERMÄSSIGUNG

FESTPLATZ MUSIKALISCHE KOMÖDIE IM WESTBAD

SA	28. SEP. 2019	19:00	»SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE«	SCHLAGER-REVUE
SO	13. OKT. 2019	15:00	»ZORBAS / BALKANFEUER«	(BALLETT) MAHR
MI	27. NOV. 2019	19:30	»DER VOGELHÄNDLER«	ZELLER
SO	05. JAN. 2020	15:00	»NEUJAHRSKONZERT«	
SA	08. FEB. 2020	19:00	»KUSS DER SPINNENFRAU«	KANDER / EBB
SA	11. APR. 2020	19:00	»DIE JUXHEIRAT«	LEHÁR

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV
ABO-PREIS	150 €	126 €	96 €	72 €

ENTDECKER-ABONNEMENT

30 % ERMÄSSIGUNG

ENTDECKERABO OPER LEIPZIG

SO	01. SEP. 2019	18:00	»DIE VERKAUFTE BRAUT«	SMETANA
SO	03. NOV. 2019	15:00	»DER VOGELHÄNDLER«	ZELLER
SA	07. DEZ. 2019	19:00	»DER NUSSKNACKER«	(BALLETT) DURY / TSCHAIKOWSKI

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV
ABO-PREIS	137 €	118 €	96 €	75 €

30 % ERMÄSSIGUNG

ENTDECKERABO OPER

SA	04. JAN. 2020	19:00	»DER LIEBESTRANK«	DONIZETTI
SO	02. FEB. 2020	18:00	»LA BOHÈME«	PUCCINI
SA	07. MÄR. 2020	19:00	»RIGOLETTO«	VERDI

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV	V
ABO-PREIS	165 €	144 €	117 €	93 €	75 €

30 % ERMÄSSIGUNG

ENTDECKERABO LEIPZIGER BALLETT

SO	22. MÄR. 2020	18:00	»LAMENTO«	SCHRÖDER / U. ZIMMERMANN, GÓRECKI
SO	03. MAI 2020	18:00	»DORNRÖSCHEN«	VERBRUGGEN / TSCHAIKOWSKI
SO	21. JUN. 2020	18:00	»SOTO / SCHOLZ / SCHRÖDER«	LANG, SCHUMANN, COPLAND

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV	V
ABO-PREIS	165 €	144 €	117 €	93 €	75 €

30 % ERMÄSSIGUNG

ENTDECKERABO MUSIKALISCHE KOMÖDIE IM WESTBAD

SA	28. SEP. 2019	19:00	»SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE«	SCHLAGER-REVUE
DI	15. OKT. 2019	19:30	»ZORBAS / BALKANFEUER«	(BALLETT) MAHR
SA	09. NOV. 2019	19:00	»DER VOGELHÄNDLER«	ZELLER

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV
ABO-PREIS	81 €	66 €	54 €	39 €

WAHL-ABONNEMENT

Mit einem Wahl-Abonnement bleiben Sie flexibel und können Ihre Vorstellungstermine frei bestimmen. Die Plätze für Ihre gewünschten Vorstellungen werden für Sie ab Ihrem Reservierungsdatum für vier Wochen reserviert und können innerhalb dieser Frist kostenfrei umgebucht oder storniert werden. Nach dieser Frist verfällt die Reservierung. Abonnementscheine gelten nicht bei Premieren, Gastspielen sowie für Veranstaltungen mit Sonderpreisen. Für die »Ring«-Zyklen im Januar und Mai 2020 > siehe Seiten 194 und 198.

OPER / LEIPZIGER BALLETT

QUINTETT

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV	V
ABO-PREIS	295 €	260 €	210 €	165 €	130 €

SONNTAGS-ABONNEMENT

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV	V
ABO-PREIS	220 €	192 €	156 €	124 €	100 €

OPER / LEIPZIGER BALLETT / MUSIKALISCHE KOMÖDIE IM WESTBAD

QUARTETT-MIX

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV
ABO-PREIS	164 €	140 €	114 €	88 €

SEXTETT-MIX

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV
ABO-PREIS	254 €	222 €	176 €	140 €

MUSIKALISCHE KOMÖDIE IM WESTBAD

QUINTETT MUKO

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV
ABO-PREIS	145 €	120 €	95 €	70 €

GESCHENKGUTSCHEIN

Den Wert Ihres Gutscheins bestimmen Sie selbst. Er ist ab Ausstellungsdatum drei Jahre lang gültig. Sie erhalten ihn an unserer Kasse, per Post oder in unserem Webshop – auch zum Selbstausdrucken. Einlösen können Sie Ihren Gutschein ebenfalls sowohl im Webshop als auch an der Kasse im Opernhaus. Für Gastspiele kann der Gutschein nicht eingelöst werden.

CA. 25 % ERMÄSSIGUNG

5x Oper und/oder Leipziger Ballett
Gültig von Montag bis Sonntag

CA. 30 % ERMÄSSIGUNG

4x Oper und/oder Leipziger Ballett
Wählen Sie aus den Terminen am Sonntag (außer Premieren, Gastspiele und »Ring«-Zyklen)

CA. 30 % ERMÄSSIGUNG

2x Oper und/oder Leipziger Ballett + 2x Musikalische Komödie | Gültig von Sonntag bis Donnerstag

CA. 35 % ERMÄSSIGUNG

4x Oper und/oder Leipziger Ballett + 2x Musikalische Komödie | Gültig von Sonntag bis Donnerstag

CA. 25 % ERMÄSSIGUNG

5x Musikalische Komödie
Gültig von Montag bis Sonntag

GESCHENK-ABONNEMENT

Unsere Geschenk-Angebote umfassen jeweils drei Gutscheine für Aufführungen von Oper, Leipziger Ballett oder Musikalischer Komödie im Westbad. Die Gutscheine gelten bis zum Ende der Spielzeit 2019/20 und werden ganz nach eigenem Geschmack für Vorstellungen aus unserem Spielplan eingelöst (außer bei Premieren, Gastspielen, Veranstaltungen mit Sonderpreisen sowie am 25./26. und 31. Dez. 2019). Für die »Ring«-Zyklen im Januar und Mai 2020 > siehe Seiten 194 und 198.

CA. 25 % ERMÄSSIGUNG

3x Oper und/oder Leipziger Ballett

CA. 25 % ERMÄSSIGUNG

3x Musikalische Komödie

CLASSIC

PLATZGRUPPE	I	II	III
ABO-PREIS	177 €	156 €	126 €

MUSIKALISCHE KOMÖDIE

PLATZGRUPPE	I	II	III
ABO-PREIS	87 €	72 €	57 €

WAHL-ABONNEMENTS MIT UNSEREN KULTURPARTNERN

CA. 35 % ERMÄSSIGUNG

2x Oper und/oder Leipziger Ballett / 2x Musikalische Komödie / 2x Schauspiel | Gültig von Montag bis Sonntag

KOMBI-ABONNEMENT MIT DEM SCHAUSPIEL LEIPZIG

Besuchen Sie vier Vorstellungen der Oper Leipzig und zwei Vorstellungen des Schauspiel Leipzig. Im Opernhaus und im Westbad (Musikalische Komödie) gilt das Abonnement nicht bei Premieren, Gastspielen, Veranstaltungen mit Sonderpreisen sowie am 25./26. und 31. Dez. 2019. Für die »Ring«-Zyklen im Januar und Mai 2020 > siehe Seiten 194 und 198. Im Schauspiel Leipzig gilt das Abonnement nicht bei Premieren und Gastspielen.

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV
ABO-PREIS	198 €	172 €	136 €	104 €

VIS-À-VIS ABO MIT DEM GEWANDHAUSORCHESTER

Sie wählen aus 27 Opern- und/oder Ballettaufführungen und aus 41 »Großen Concerten«. Das konkrete Angebot entnehmen Sie bitte unserem Flyer, den Sie beim Besucherservice im Opernhaus und im Gewandhaus erhalten.

PLATZGRUPPE	I	II	III
ABO-PREIS	200,50 €	171,50 €	135 €

CA. 25 % ERMÄSSIGUNG

2x Oper und/oder Leipziger Ballett / 2x »Großes Concert« im Gewandhaus

ABONNEMENT-BEDINGUNGEN

ABSCHLUSS DES ABONNEMENTS Der Abschluss des Abonnements erfolgt für die gesamte Spielzeit. Alle Abonnements (außer Geschenk-Abonnement) verlängern sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn sie nicht bis zum 01. Mai einer laufenden Spielzeit schriftlich gekündigt werden. Bitte beachten Sie, dass mit einem Abonnement im Opernhaus keine Plätze in den Logen buchbar sind. Mit unseren Cards sind keine Plätze in der Platzgruppe VI im Opernhaus sowie in der Platzgruppe IV im Westbad erhältlich.

UMTAUSCHRECHT Inhaber eines Platzmieten-Abonnements können innerhalb des gleichen Titels gegen eine Gebühr von 5,- € pro Karte umtauschen. Inhaber eines Wahl-Abonnements können reservierte Karten innerhalb von vier Wochen ab Reservierungsdatum kostenfrei umbuchen oder stornieren. Danach verfällt die Reservierung, ohne dass es einer Stornierung bedarf. Bereits gekaufte Karten können bis 3 Tage vor dem Veranstaltungsdatum gegen eine Gebühr von 5,- € pro Karte umgetauscht werden.

WAHL GÜNSTIGERER VERANSTALTUNGEN / PREISGRUPPEN Wenn Sie Ihr Abonnement in Vorstellungen oder Preisgruppen einsetzen, die günstiger als der Wert des einzelnen Abonnementscheines sind, erfolgt keine Auszahlung des Differenzbetrages.

PLATZÄNDERUNG / TERMINVERLEGUNG Sollte die gebuchte Vorstellung nicht stattfinden können, informieren wir Sie umgehend schriftlich und Sie erhalten einen Ersatztermin. Sollten inszenierungsbedingt Abonnementplätze benötigt werden, erhalten Sie Eintrittskarten für Ersatzplätze in der selben Platzgruppe.

ÜBERTRAGBARKEIT Abonnementkarten sind übertragbar. Die Zahlungsverpflichtung bleibt davon unberührt.

VERSÄUMTE VORSTELLUNGEN Für versäumte oder nicht rechtzeitig umgetauschte Abonnementvorstellungen sowie für verloren gegangene Abo-Karten kann die Oper Leipzig keinen Ersatz leisten.

GÜLTIGKEIT Ihre Abonnementscheine gelten nur für die betreffende Spielzeit und verfallen, wenn sie nicht bis zur letzten Abonnementvorstellung eingelöst wurden. Es besteht kein Anspruch auf Verlängerung der Gültigkeitsdauer.

ZAHLUNGSWEISE Der Abonnement-Preis ist gemäß Zahlungsziel zu entrichten. Nach Zahlungseingang sind Sie berechtigt, Ihr Abonnement in Anspruch zu nehmen.

ANERKENNUNG DER ABONNEMENT-BEDINGUNGEN Mit dem Abschluss oder der Fortsetzung des Abonnements erkennen Sie die vorstehenden Bedingungen an.



*Vorfreude,
Klangfülle &
pure Passion*

*Ihr Veranstalter
für Reisen in die
Welt der Oper!*

- ◆ INDIVIDUELL
- ◆ MASSGESCHNEIDERT
- ◆ EXKLUSIV

Persönliche Beratung und
Katalogbestellung unter
+49 (0) 89 - 38 39 39 0
www.orpheus-opernreisen.de



S E R V I C E

IHR EXKLUSIVES OPERNERLEBNIS

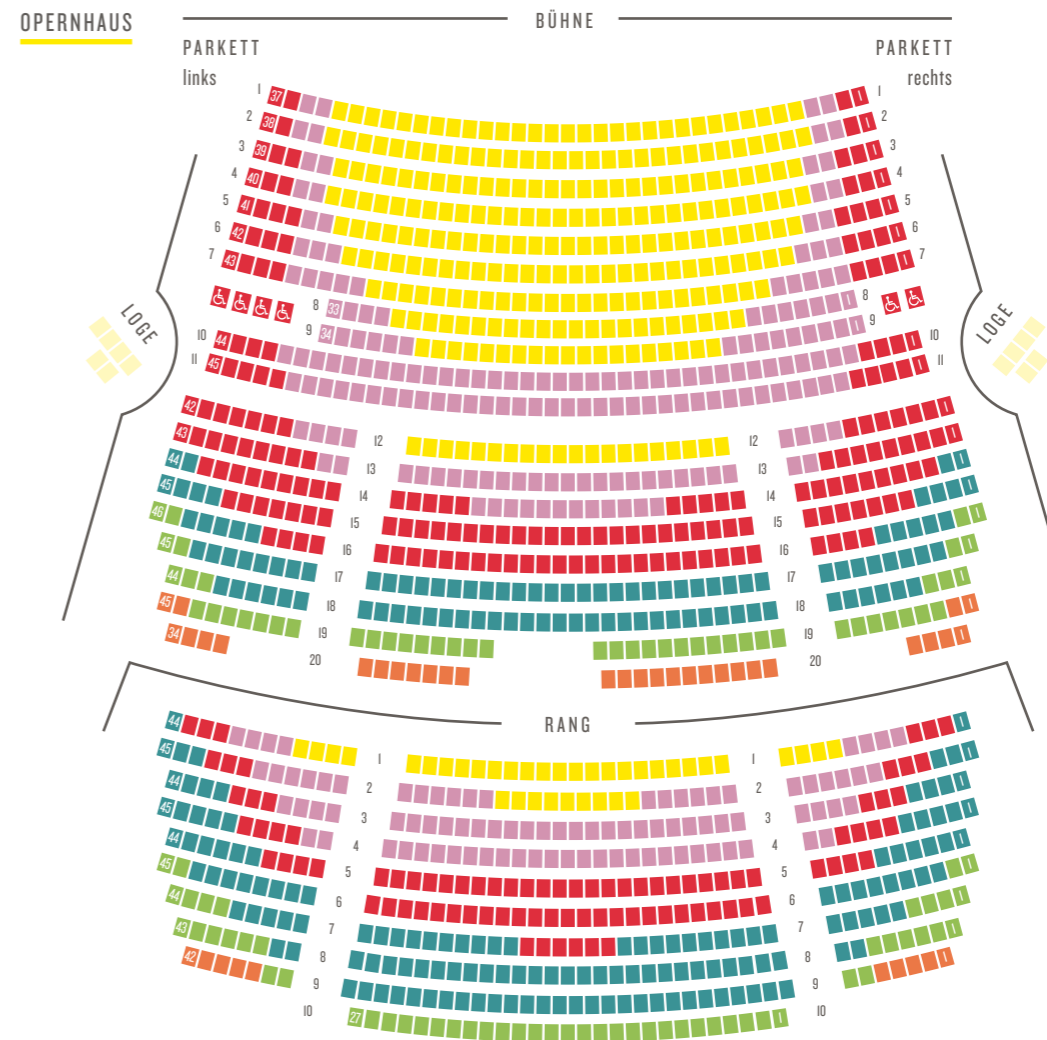
Erleben Sie einen einzigartigen Opernbesuch in einer unserer Logen.
 In gehobener Atmosphäre genießen Sie und Ihre Gäste
 exklusiven Service und verbringen einen unvergesslichen Abend!



- IHR EVENT FÜR BIS ZU 10 GÄSTE
- SPEISE- & GETRÄNKE-SERVICE
- PREIS AUF ANFRAGE

KONTAKT
 Gabriele Nielsen
 T + 49 (0)341 - 12 61 298
 logen@oper-leipzig.de

SAALPLAN UND PREISE



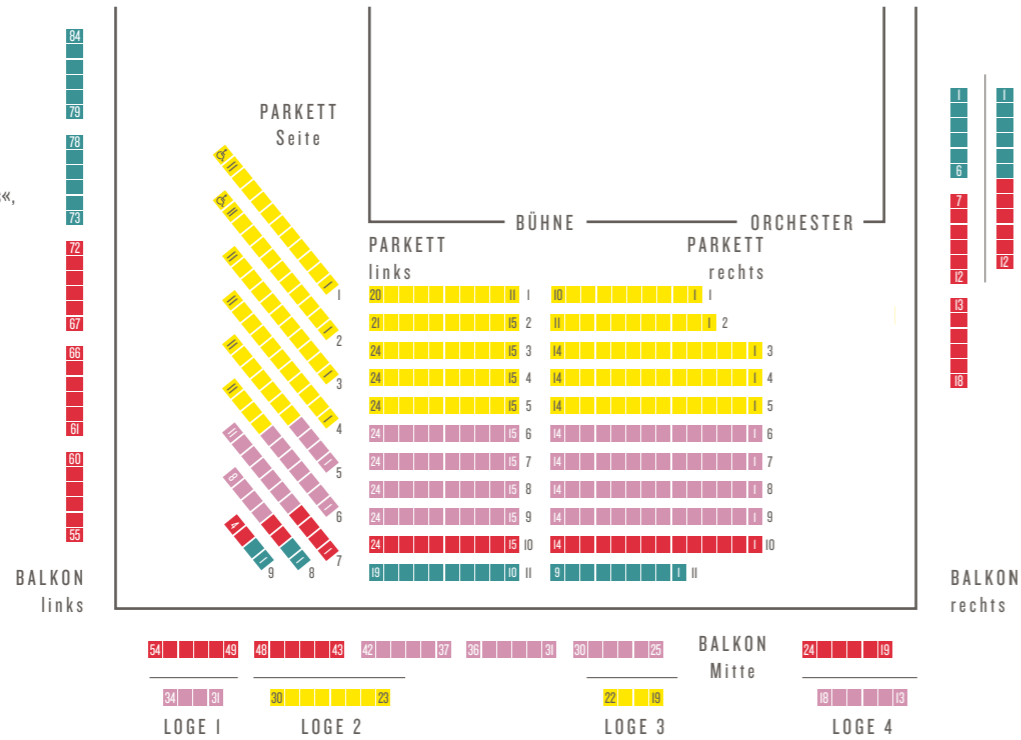
PLATZ-GRUPPE	PREISE A	PREISE B	PREISE C	PREISE D	PREISE E	PREISE F	PREISE G	SILVESTER
Loge	Sonderpreise für die Plätze in den Logen auf Anfrage							
I	43 €	67 €	73 €	79 €	85 €	91 €	119 €	136 €
II	37 €	58 €	64 €	69 €	76 €	82 €	108 €	123 €
III	31 €	46 €	51 €	56 €	62 €	69 €	94 €	106 €
IV	25 €	37 €	40 €	44 €	50 €	57 €	81 €	89 €
V*	20 €	29 €	32 €	35 €	40 €	47 €	71 €	77 €
VI*	12 €	17 €	17 €	17 €	23 €	28 €	59 €	65 €

* eingeschränkte Sicht auf die Übertitel in den Reihen 19 und 20 des Parketts

MUSIKALISCHE KOMÖDIE IM WESTBAD

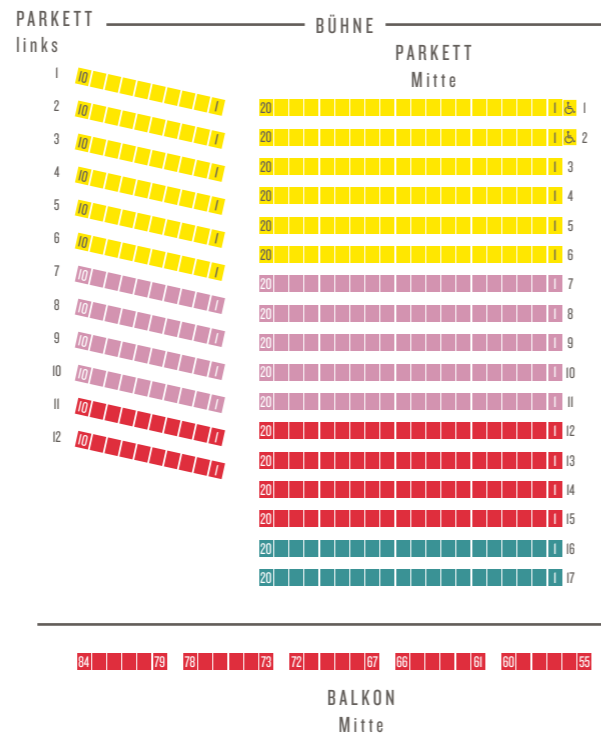
SAALPLAN I

»Der Vogelhändler«,
 »Die Juxheirat«,
 »Jesus Christ
 Superstar«,
 »Die Fledermaus«,
 »Der Zauberer von Oss«,
 »Candide«,
 »Das Land des
 Lächelns«,
 »Die lustige Witwe«



SAALPLAN 2

»Kuss der Spinnenfrau«, »LoveMusik«

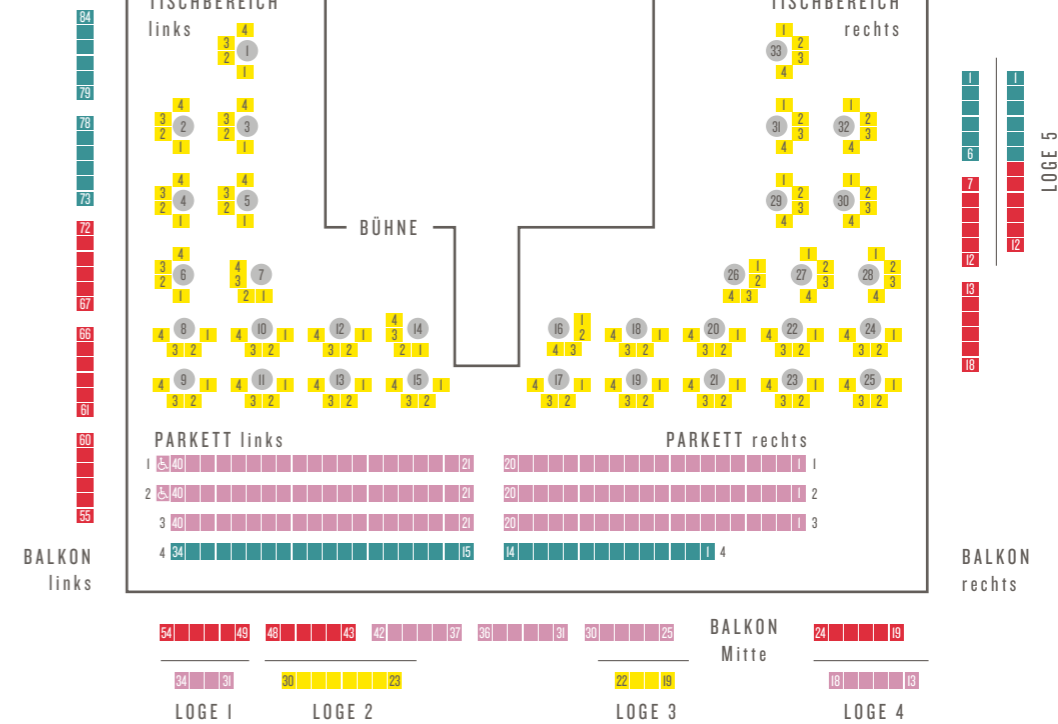


Alle Preise in der Musikalischen Komödie im Westbad
 inkl. Dreilinden-Euro

BITTE BEACHTEN Der Balkon im Westbad ist nur über
 Treppen erreichbar. Mobilitätseingeschränkten Personen
 empfehlen wir die Buchung von Plätzen im Parkett.

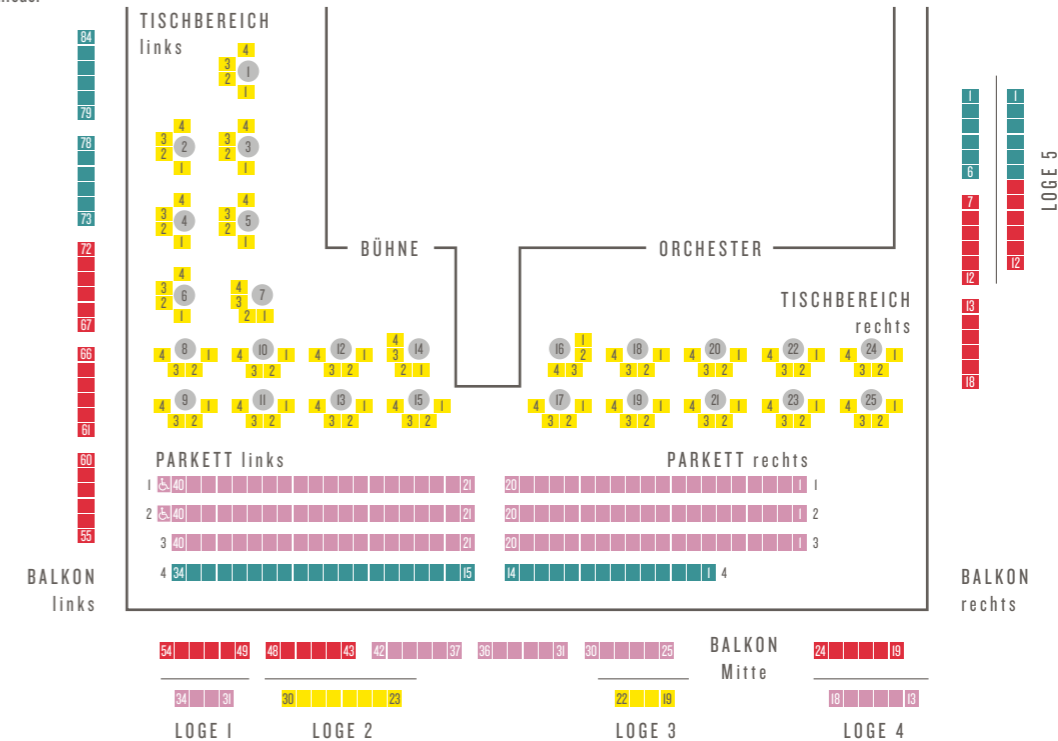
SAALPLAN 3

»Spiel mir eine alte Melodie«



SAALPLAN 4

»Zorbas / Balkanfeuer«



ERMÄSSIGUNGEN

30 % DES GRUNDPREISES für schwerbehinderte Menschen, Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende

40 % DES GRUNDPREISES für Schüler, Auszubildende und Studenten

50 % DES GRUNDPREISES für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr

50 % DES GRUNDPREISES, HÖCHSTENS 8 € ALG II-Empfänger, Karten sind nur am Tag der Aufführung erhältlich

Alle ermäßigten Preise werden auf volle €-Beträge aufgerundet. Ermäßigungen gelten nicht an Silvester, bei Gastspielen, bei Veranstaltungen mit Sonderpreisen, in der Platzgruppe VI im Opernhaus und der Platzgruppe IV im Westbad. Für die »Ring«-Zyklen im Januar und Mai 2020 > siehe Seiten 194 und 198.

DIE REGELUNGEN DES LEIPZIG-PASSES (50%) gelten nicht bei Premieren, Silvester, bei Gastspielen sowie bei Veranstaltungen mit Sonderpreisen. Für die »Ring«-Zyklen im Januar und Mai 2020 > siehe Seiten 194 und 198.

FAMILIENTAGE Familien mit bis zu vier Erwachsenen und mindestens einem Kind zahlen an Familientagen im Opernhaus und im Westbad (Musikalische Komödie) einen Einheitspreis von 16,- € für Erwachsene und 11,- € für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr. Die Karten sind an der Kasse im Opernhaus, an der Abendkasse im Westbad oder im Webshop erhältlich (nicht an den Vorverkaufsstellen).

GASTSPIELPREISE werden vom Veranstalter festgelegt und beinhalten in der Regel eine Vorverkaufsgebühr.

KARTENVERKAUF

VORVERKAUFSKASSE IM OPERNHAUS

Mo – Sa 10:00 – 19:00 | Karten für Opernhaus und Musikalische Komödie im Westbad

In der Zeit vom 08. Juli bis zum 16. August 2019 sind Kasse, Abonnementbüro und Telefonservice im Opernhaus geöffnet: Mo – Fr 10:00 – 15:00

ABENDKASSEN

OPERNHAUS eine Stunde vor Beginn der Vorstellung | T + 49 (0)341-12 61 261 (außer bei Führungen und Veranstaltungen mit Treffpunkt Bühneneingang Goethestraße)

MUSIKALISCHE KOMÖDIE IM WESTBAD eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

KLEINE SPIELSTÄTTEN eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

KARTENKAUF IM INTERNET

Sie können Ihre Tickets online über unseren Webshop www.oper-leipzig.de kaufen. Ihre gekauften Tickets können Sie:
– gebührenfrei am eigenen Drucker ausdrucken

SONDERKONDITIONEN FÜR FAMILIEN

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE VERÄNDERTEN ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER SPIELPAUSE

TICKETS

T + 49 (0)341-12 61 261
im Opernhaus, Augustusplatz 12
Mo – Sa 10:00 – 19:00

DIE RESERVIERUNGSZEIT FÜR BESTELLTE KARTEN BETRÄGT VIER WOCHEN AB RESERVIERUNGSDATUM. NACH DIESER FRIST ERLISCHT DIE RESERVIERUNG.

ABO-TELEFON
T + 49 (0)341-12 61 296
Das Abonnementbüro im Opernhaus:
Mo – Sa 10:00 – 19:00

KONTAKT GRUPPENRESERVIERUNG
Petra Wendt
T + 49 (0)341-12 61 297
F + 49 (0)341-12 61 300
grosskunde@oper-leipzig.de

ANMELDUNG UND AUSKÜNFTE
beim Besucherservice
T + 49 (0)341-12 61 261

STREAMING FÜR BARRIEREFREIES HÖREN AUF ALLEN PLÄTZEN

- gebührenfrei als Mobile-Tickets auf mobilen Endgeräten speichern und am Einlass zum Scannen vorzeigen
- gegen eine Gebühr von 3,- € zugesandt bekommen oder an der Kasse im Opernhaus abholen

SCHRIFTLICHE BESTELLUNG

Kartenwünsche können für die gesamte Spielzeit schriftlich bei der Oper Leipzig eingereicht werden. Die Bearbeitung erfolgt umgehend. Ihre Kartenwünsche richten Sie bitte an:

OPER LEIPZIG, BESUCHERSERVICE
Postfach 100346, 04003 Leipzig | service@oper-leipzig.de

ABONNEMENTBÜRO

Sie können Ihre Abonnementkarten ab sofort reservieren. Unser Abonnement-Angebot finden Sie auf den Seiten 168 bis 173. Alle Abonnements sowie die OPER LEIPZIG CARD und JUNGE OPER LEIPZIG CARD können Sie auch über unseren Webshop buchen.

GRUPPENRESERVIERUNG (REISEVERANSTALTER UND SCHULEN)

Ihre Reservierungen können Sie für die gesamte Spielzeit langfristig im Voraus tätigen, Optionsfristen bitte nach Absprache. Die einmalige Bearbeitungsgebühr für Reiseveranstalter beträgt pro Reservierungsvorgang ab 5 Karten 15,- €. Die Forderung von Anzahlungen behalten wir uns vor.

FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Im Opernhaus stehen im Parkett sechs Rollstuhlplätze pro Vorstellung zur Verfügung. Ihre Karten dafür bestellen Sie bitte über unseren Telefonservice T + 49 (0)341-12 61 261. Bei Anfahrt mit dem PKW ist das Opernhaus von der Tiefgarage aus mit dem Aufzug barrierefrei zu erreichen. In der Tiefgarage stehen sechs rollstuhlgerechte Parkplätze in Eingangsnähe zur Verfügung. Zur Parkettebene gelangen Sie mit dem Aufzug auf der linken Seite der Garderobenhalle. Wenn Sie für Ihre Anfahrt einen Fahrdienst nutzen, befindet sich der Zugang zum Opernhaus in der Goethestraße. Sie werden vom Eingang abgeholt und zu Ihrem Platz begleitet. Barrierefreie Toiletten gibt es in der Garderobenhalle.

Im Opernhaus existieren Induktionsschleifen, im Parkett und im Rang, fragen Sie nach entsprechenden Plätzen bei Ihrer Sitzplatzbuchung und stellen Sie Ihre Hörgeräte in der Vorstellung auf Telefon bzw. Induktion ein. Im Opernhaus außerdem: Streaming für barrierefreies Hören auf allen Plätzen. Besucher mit Hörbeeinträchtigung erhalten über die kostenlose Sennheiser MobileConnect App Zugriff auf die zusätzlichen Tonspuren für Hörunterstützung. Die Übertragung erfolgt in Echtzeit auf das Endgerät des Besuchers. Die App ist für Android® und iOS® erhältlich. Über den Personal Hearing Assistant lassen sich Sprachverständlichkeit und Klangqualität anpassen.

Im Westbad stehen pro Vorstellung zwei Rollstuhlplätze zur Verfügung. Ihre Karten dafür bestellen Sie bitte über unseren Telefonservice T + 49 (0)341-12 61 261. Der Zugang zum Zuschauerbereich erfolgt über den Eingang im Durchgang Odermannstraße/Marktstraße, dort gibt es auch zwei Parkplätze. Sie werden zu Ihrem Platz begleitet. Barrierefreie Toiletten stehen zur Verfügung.

OPER LEIPZIG IM INTERNET

Auf unserer Internetseite www.oper-leipzig.de finden Sie neben dem Spielplan mit tagesaktueller Besetzung auch zahlreiche Informationen zu den Inszenierungen und Künstlern der Oper Leipzig. Sie können Fotos und Videos zu den Stücken und zur Probenarbeit sehen. Die Webseite ist seitenoptimiert für Desktop-PC, Tablet oder Smartphone.

KARTEN UND ABONNEMENTS IM WEBSHOP

Im Webshop können Sie einfach und schnell Ihre Karten buchen, bezahlen und ausdrucken, auch bis zum Beginn der Vorstellung. Die Karten können auch als Mobile-Tickets auf mobilen Endgeräten gespeichert und am Einlass zum Scannen vorgezeigt werden.

Sie können auch Gutscheine kaufen und selbst ausdrucken sowie Abonnements buchen. Die gewünschten Eintrittskarten für Ihr Abonnement werden Ihnen dann zugeschickt. Ebenfalls im Webshop sind Programmhefte zu den Vorstellungen erhältlich.

OPER LEIPZIG SHOP

Auf unserer Webseite finden Sie auch ein Angebot für Opernfans: www.oper-leipzig.de/de/MerchandiseShop

SO ERREICHEN SIE UNS



KONTAKT MARKETING /
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Steffi Wepfernig
T + 49 (0)341-12 61 258
F + 49 (0)341-12 61 387
wepfernig@oper-leipzig.de

KONTAKT PRESSE
Patricia Grünzweig
T + 49 (0)341-12 61 266
F + 49 (0)341-12 61 384
presse@oper-leipzig.de

OPERNHAUS

ADRESSE
Augustusplatz 12, 04109 Leipzig

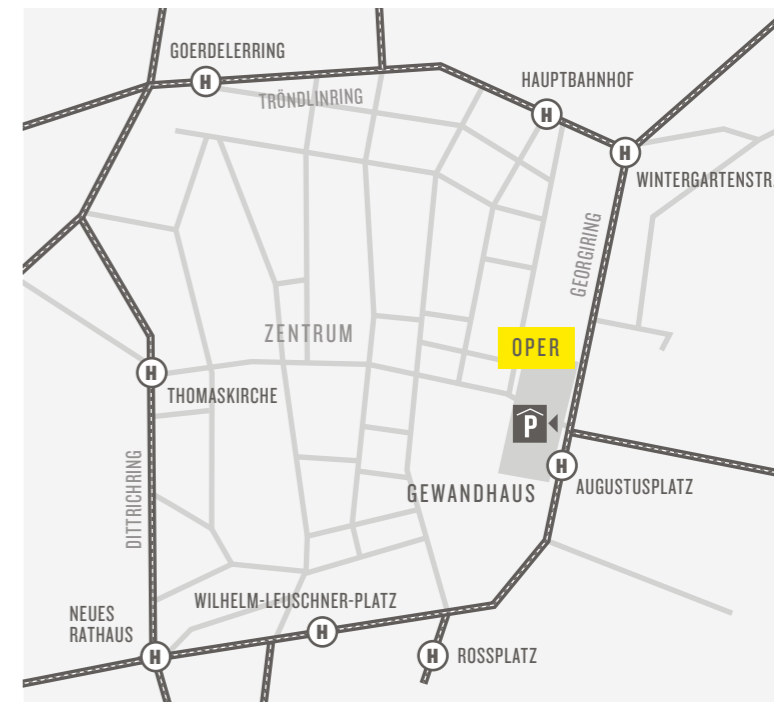
ANREISE TRAM
Straßenbahnlinien 4, 7, 8, 10, 11, 12, 15, 16 | Haltestelle »Augustusplatz«. Die Eintrittskarte gilt als Fahrkarte der LVB, Zone 110*.

ANREISE ÜBER HAUPTBAHNHOF
Am Leipziger Hauptbahnhof angekommen, verlassen Sie das Gebäude durch die Osthalle, überqueren geradeaus die Ampel und gehen die Goethestraße hinauf. Sie erreichen das Opernhaus nach etwa 5 Minuten Gehweg.

*siehe nächste Seite

DAS OPERNHAUS IST DIE STATION 10
DER LEIPZIGER NOTENSPUR.

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER
WWW.NOTENSPUR-LEIPZIG.DE



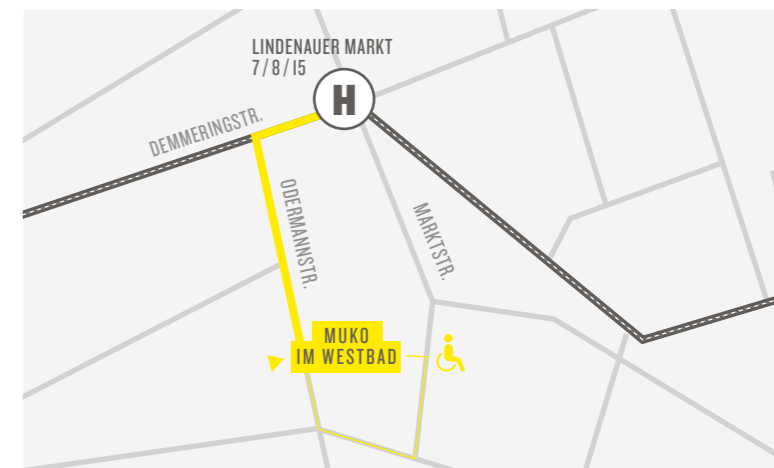
MUSIKALISCHE KOMÖDIE IM WESTBAD

ADRESSE
Odermannstraße 15, 04177 Leipzig



ANREISE TRAM
Straßenbahnlinien 7, 8, 15 | Haltestelle »Lindenuaer Markt« | Die Eintrittskarte gilt als Fahrkarte der LVB, Zone 110*.
Sie erreichen das Westbad nach dem Aussteigen aus der Straßenbahn nach etwa 5 Minuten Gehweg.

*siehe nächste Seite



OPERNKARTE ALS FAHRKARTE*

Ihre Eintrittskarten und Platzmieten-Ausweise gelten sowohl drei Stunden vor als auch drei Stunden nach der Vorstellung als Fahrkarten für alle Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn, S-Bahn und Nahverkehrszüge) des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) in der Zone 110. Die Vergünstigung gilt dann, wenn der Vermerk auf Ihrer Eintrittskarte aufgedruckt ist. Ausgenommen davon sind Online-Tickets.

PARKEN AM WESTBAD

Bitte beachten Sie, dass die Parksituation rund um den Lindenauer Markt nicht einfach ist. Wir empfehlen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder die Nutzung von Park & Ride-Parkplätzen. Bitte planen Sie eine entsprechende Anfahrtszeit ein.

SERVICE

Im Opernhaus und im Westbad (Musikalische Komödie) bieten wir zu allen Vorstellungen Sitzerrhöhungen für Kinder an. Gerne bestellen wir nach Ende der Vorstellung ein Taxi für Sie. Sprechen Sie unser Servicepersonal an.

NEWSLETTER

Aktuelle Informationen erhalten Sie über unseren Newsletter, den Sie über www.oper-leipzig.de abonnieren können.

SOCIAL MEDIA

Erleben Sie die Oper Leipzig in Bild und Ton hinter den Kulissen, werden Sie Teil unserer Online-Community. Egal ob unterwegs oder zu Hause, per Facebook, Twitter, Instagram und Youtube erhalten Sie sofort alle Neuigkeiten von Oper, Leipziger Ballett und Musikalischer Komödie.

KONTAKT

Augustusplatz 12, 04109 Leipzig
T + 49 (0)341-44 28 430
F + 49 (0)341-44 28 431
www.opern-cafe-leipzig.de
Täglich (außer montags) geöffnet ab 11:30

KONTAKT

Dreilindenstraße 30, 04177 Leipzig
T + 49 (0)152 – 26 71 01 77
www.lortzing-leipzig.de
Aktuelle Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Webseite

HINWEIS FÜR BESUCHER IM WESTBAD

KONTAKT

Odermannstr. 12, 04177 Leipzig
T + 49 (0)341 – 480 480 0
gambrinus-leipzig@t-online.de
gaststatter-gambrinus-german-restaurant.business.site
Öffnungszeiten Montag – Samstag ab 17:00 Uhr
Sonntag bei Spielbetrieb ab 13:00 Uhr

GASTRONOMIE IN UNSEREN HÄUSERN

»OPERNCAFÉ«

Im Eingangsbereich des Opernhauses befindet sich das Restaurant »OpernCafé«. Hier können Sie sich auf den Abend einstimmen oder ihn bei kulinarischen Genüssen und guten Getränken ausklingen lassen. Das Restaurant bietet Platz für 63 Personen und eine reichhaltige Speisekarte für Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Abendessen. Reservierungswünsche nehmen die Mitarbeiter im Restaurant und in den Foyers für die Pausen gerne entgegen, Bestellungen für ausgewählte Vorstellungen im Opernhaus sind auch online möglich

LORTZING THEATERRESTAURANT UND BAR

Entdecken Sie auch in der Spielzeit 2019/20 bei verschiedenen Veranstaltungen die Räume des Restaurants LORTZING in der Musikalischen Komödie. Das Theaterrestaurant bietet Sitz- und Stehplätze für mehr als 80 Personen sowie einen großzügigen Barbereich. Im Angebot sind regionale Speisen und Getränke. Auf Anfrage können Sie Ihre Plätze vorreservieren.

Das LORTZING Team steht Ihnen auch im Westbad zur Verfügung und bietet Ihnen zu den Vorstellungen ein regionales Getränke- und Speisenangebot.

In den Räumen des Restaurants finden folgende Veranstaltungen statt:

KLEINE KOMÖDIE IM LORTZING siehe Seite 124

TERMINE

18. & 19. Okt. / 15. & 16. Nov. 2019 / 24. Apr. / 30. & 31. Mai 2020

JAZZ IM LORTZING siehe Seite 125

TERMINE

25. Okt. 2019 / 17. Jan. / 13. Mär. 2020

ROTER TEPPICH IM LORTZING siehe Seite 125

TERMINE

13. Dez. 2019 / 27. Feb. / 14. Mär. 2020

RESTAURANT »GAMBRINUS«

Das Team des Restaurants Gambrinus bietet gegenüber dem Westbad in uriger Atmosphäre gutbürgerliche Speisen an. Im Sommer lädt ein gemütlicher Biergarten zum Verweilen ein. Reservierungen werden erbeten.



WEIL ERFOLG VERBINDET

kommen unsere Kunden garantiert auf den Geschmack.



www.leipziger-messe.de

1. GELTUNGSBEREICH Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Rechtsbeziehungen zwischen der Oper Leipzig und ihren Besuchern. Sie sind Bestandteil des zwischen ihnen bestehenden Vertragsverhältnisses. Für alle Veranstaltungen der Oper Leipzig in ihren derzeitigen und zukünftigen Spielstätten (Opernhaus, Westbad, Musikalische Komödie, Konzertfoyer, Venussaal, Probebühnen etc.) gelten ausschließlich diese allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie gelten nicht für Veranstaltungen Dritter in den Räumen der Oper Leipzig und nicht bezüglich der von der Oper Leipzig im Auftrag für andere Veranstalter verkauften Eintrittskarten. Das Vertragsverhältnis entsteht in diesen Fällen unmittelbar zwischen dem Kunden und dem Drittveranstalter. Für Abonnenten und Reiseveranstalter gelten ergänzend gesonderte Bestimmungen.

2. EINTRITTSPREISE Es gelten die vom Stadtrat der Stadt Leipzig beschlossenen und in den Publikationen der Oper Leipzig veröffentlichten Eintrittspreise. Diese Eintrittspreise gelten bei Kauf der Eintrittskarten an den Kassen im Opernhaus und im Westbad sowie im Webshop der Oper Leipzig. An externen Vorverkaufsstellen sowie bei Internetkauf bei externen Anbietern können durch Erhebung einer Vorverkaufsgebühr höhere Eintrittspreise entstehen. Ermäßigungsberechtigungen sind beim Einlass zur Veranstaltung unaufgefordert vorzuzeigen.

3. KARTENBESTELLUNG UND KARTENVERKAUF Nach Veröffentlichung des Spielplanes im Jahresprogramm der Oper Leipzig kann der Kunde Karten bestellen. Durch Abgabe einer Bestellung (schriftlich, per E-Mail, per Telefon) gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Kauf der bezeichneten Eintrittskarten ab. Mit der Bestellung erkennt der Kunde die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Mit der Bestätigung der Kartenbestellung wird dem Kunden ein Zahlungstermin mitgeteilt. Der Zahlungszeitraum beträgt in der Regel vier Wochen. Ist der Zeitraum zwischen der Bestellbestätigung und der Veranstaltung geringer als vier Wochen, muss die Zahlung zehn Tage vor der Vorstellung eingegangen sein. Erfolgt bis zum genannten Zahlungstermin keine Zahlung, verfällt die Bestellbestätigung. Zahlungen können in bar, mit Kreditkarte (Master-Card, American Express, Visa-Card), per Überweisung oder per Lastschrift vorgenommen werden. Die Ausgabe der Karten erfolgt nach Eingang der Zahlung. Auf Wunsch und auf eigenes Risiko werden Karten per Post gegen eine Versandgebühr zugesandt. Beträgt der Zeitraum zwischen der Kartenbestellung und der Veranstaltung weniger als zehn Tage, erfolgt der Kartenverkauf nur gegen sofortige Bezahlung mit Kreditkarte oder in bar. Der Wunsch nach Rollstuhlplätzen ist bei Eintrittskartenkauf und Bestellung gesondert anzugeben. Ein Weiterverkauf zu einem höheren als den auf der Karte abgedruckten Preis ist ebenso untersagt, wie der gewerbliche Weiterverkauf ohne vorherige Zustimmung der Oper Leipzig. Das Anbieten oder Verkaufen von Eintrittskarten der Oper Leipzig durch Besucher oder Dritte in den Räumen oder unmittelbar vor den Spielstätten der Oper Leipzig ist strikt untersagt. Die Oper Leipzig hält sich bei Zuwiderhandlung rechtliche Schritte vor.

4. DATENSCHUTZ Kunden, die eine Kartenbestellung oder eine Kartenreservierung abgeben, erklären sich damit einverstanden, dass die Oper Leipzig die dabei bekanntgegebenen personenbezogenen Daten des Kunden unter Einhaltung des Datenschutzes in dem für die Anbahnung und Durchführung des Vertrages erforderlichen Umfang erhebt, verarbeitet, speichert und nutzt. Die Oper Leipzig ist berechtigt, die Daten an natürliche oder juristische Personen weiterzugeben, sofern diese im Auftrag der Oper Leipzig den Kartenverkaufsvertrag durchführen.

5. UMTAUSCH UND ERSATZANSPRÜCHE Die erworbenen Eintrittskarten und Artikel sind von Rücknahme und Umtausch ausgeschlossen. Bei Vorstellungsausfall wird dem Kunden eine Ersatzvorstellung angeboten. Kann der Kunde keinen der angebotenen Termine wahrnehmen, wird ihm der Kaufpreis (ohne VVK-Gebühr) erstattet. Bei Abbruch einer Vorstellung vor der Pause wird dem Kunden der volle Eintrittspreis erstattet. Ein Ersatz von darüber hinausgehenden Kosten des Kunden (Nebenkosten, Hotel, Reise etc.) wird ausgeschlossen. Ebenso werden immaterielle Schadensersatzansprüche ausgeschlossen. Ersatzansprüche sind durch Vorlage oder Einsendung der originalen Eintrittskarten geltend zu machen. Programm- und/oder Besetzungsänderungen (u. a. Änderung eines Dirigenten oder Solisten) begründen keinen Anspruch auf Erstattung oder Minderung des Kartenpreises oder Umtausch der Karte. Für versäumte Vorstellungen besteht kein Anspruch auf Ersatz oder Umtausch der Eintrittskarten. Bei Verlust einer Eintrittskarte besteht grundsätzlich kein Ersatz- oder Erstattungsanspruch. Hat der Kunde einen Nachweis, welche Karte er gekauft hat oder kann er die gekauften Plätze genau bezeichnen, steht es im Ermessen der Oper Leipzig, einen Einlassschein zu erstellen. Es gilt jedoch die Originalkarte vor dem Einlassschein.

6. ZUGANG ZU DEN VORSTELLUNGEN Der Zugang zu den Vorstellungen erfolgt nur mit gültiger Original-Eintrittskarte (dies gilt auch für Kinder). Der Besucher ist an den auf seiner Eintrittskarte bezeichneten Platz gebunden. Ein Wechsel auf freie Plätze ist nicht zulässig. Bei verspätetem Eintreffen nach Beginn einer Vorstellung besteht kein Anspruch auf unmittelbaren Zutritt in den Zuschauerraum und auf den auf der Eintrittskarte bezeichneten Platz. Es steht im Ermessen der Leiterin Abenddienst, dem zu spät gekommenen Besucher in einem unter Rücksichtnahme auf den Vorstellungsverlauf und die darstellenden Künstler geeigneten Zeitpunkt einen Platz im Zuschauerraum oder in der Laubengalerie zuzuweisen. Unter Umständen kann der Einlass erst zur Pause erfolgen oder bei kleinen Spielstätten gar nicht mehr gestattet werden.

7. BILD- UND TONAUFZEICHNUNGEN Fotografieren, Tonaufzeichnungen oder Bild-/Tonaufzeichnungen während der Vorstellung sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht erlaubt. Dies gilt auch, wenn die Aufzeichnungen für den privaten Gebrauch gedacht sind. Außerhalb von Veranstaltungen dürfen Bildaufnahmen in den Räumlichkeiten der Oper Leipzig nur

für private und nichtkommerzielle Zwecke gefertigt werden. Bei Zuwiderhandlungen werden die Aufzeichnungsgeräte eingezogen und verwahrt, bis der Eigentümer der Löschung der unberechtigten Aufnahmen zugestimmt hat. Für eingezogene und verwahrte Aufzeichnungsgeräte haftet die Oper Leipzig nur für vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführte Schäden. Unberührt davon bleibt das Recht der in ihren Urheberrechten beeinträchtigten Künstler auf Geltendmachung von Schadensersatz und das Recht der Oper Leipzig auf Erteilung eines Hausverweises. Die Oper Leipzig ist berechtigt, Veranstaltungen auch ohne vorherigen Hinweis auf Bild-, Ton- und Bildtonträger aufzuzeichnen und zu veröffentlichen. Weiter ist die Oper Leipzig dazu berechtigt, bei Veranstaltungen im Zuschauerraum und in den Foyers Fotoaufnahmen durchzuführen. Der Besucher erklärt sich mit einer möglichen Ablichtung und Aufzeichnung seiner Person einverstanden. Bei einer Aufzeichnung durch die Oper Leipzig oder durch von ihr beauftragte Dritte ist mit im Saal befindlichem technischem Equipment zu rechnen.

8. GARDEROBE Mäntel, dicke Jacken, Schirme, Rucksäcke, Stöcke (ausgenommen Gehhilfen), große Tragetaschen und andere sperrige Gegenstände sowie Nahrungsmittel und Getränke dürfen nicht in den Zuschauerraum mitgenommen werden. Garderobe bzw. die genannten Gegenstände können dem Garderobepersonal für die Dauer der Vorstellung gegen Auslieferung einer Garderobenmarke zur Aufbewahrung übergeben werden. Das Vorderhauspersonal ist berechtigt, trotz Eintrittskarte den Zutritt zum Saal zu verweigern, sollten oben genannte Gegenstände nicht abgegeben werden. Die Rückgabe an den Besucher erfolgt gegen Vorlage der Garderobenmarke ohne weitere Prüfung der Berechtigung. Bei Verlust einer Garderobenmarke ist der Besucher verpflichtet, eine Gebühr von 3,50 € für die Wiederbeschaffung bar zu entrichten. Die Ausgabe der Garderobe erfolgt in diesem Fall erst dann, wenn sämtliche anderen Garderoben abgeholt worden sind. Die Oper Leipzig ist berechtigt, vor der Aushändigung personenbezogene Daten zu erfassen und sich den Empfang quittieren zu lassen. Vertauschte oder beschädigte Garderobe ist dem Garderobepersonal sofort mitzuteilen. Die Oper Leipzig haftet für die Dauer der Vorstellung für Schäden oder Verlust der Garderobe, die aufgrund einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verletzung der Aufsichtspflicht durch das Garderobepersonal eingetreten ist. Die Haftung ist auf den nachgewiesenen Zeitraum der Garderobe, maximal auf einen Wert von 250 €, beschränkt. Von der Haftung ausgeschlossen sind Bargeld und andere in den Kleidungsstücken oder in Rucksäcken, Taschen etc. befindliche Gegenstände. Die Abgabe und Aufbewahrung solcher Gegenstände geschieht auf eigene Gefahr des Besuchers.

9. FUNDSACHEN Gegenstände jeder Art, welche in den Räumlichkeiten/Spielstätten der Oper Leipzig gefunden werden, sind beim Hauspersonal abzugeben. Für die weitere Aufbewahrung wird keine Haftung seitens der Oper Leipzig übernommen. Der Verlust von Gegenständen ist unverzüglich dem Hauspersonal zu melden. Fundsachen werden eine Woche lang bei der Oper Leipzig aufbewahrt und danach dem Fundbüro der Stadt Leipzig übergeben.

10. TIERE, MOBILE DEVICES, RAUCHVERBOT Tiere dürfen nicht mit in den Zuschauerraum genommen werden, ausgenommen sind Blindenführhunde. Die Benutzung von Mobiltelefonen und anderen elektronischen Kommunikations- und Informationsmitteln während der Vorstellung ist untersagt. Sie sind, wie auch akustische Signalgeber und Armbanduhren mit Stundensignalen auszuschalten. Die Oper Leipzig ist im Interesse anderer Besucher und des störungsfreien Veranstaltungsablaufes berechtigt, bei Zuwiderhandlungen die Herausgabe solcher Geräte zu verlangen oder die entsprechenden Besucher der Vorstellung zu verweisen. Eine Erstattung des Ticketpreises findet in diesen Fällen nicht statt. Das Rauchen ist in allen Räumlichkeiten und Spielstätten der Oper Leipzig untersagt. Dies gilt auch für sog. E-Zigaretten und andere raucherzeugende Gegenstände, die zur Auslösung der Brandmeldeanlage führen können. Weiter ausgeschlossen ist die Anwendung offener Flammen und pyrotechnischer Artikel.

11. HAUSRECHT Die Oper Leipzig übt in allen ihren Spielstätten das Hausrecht aus, bei Veranstaltungen erfolgt dies durch das Einlasspersonal und den Direktionsdienst. Sie ist berechtigt, Hausverweise bzw. verbote auszusprechen oder andere geeignete Maßnahmen im Rahmen ihres Hausrechtes zu ergreifen. Insbesondere können Besucher aus Vorstellungen verwiesen werden, wenn sie diese stören, andere Besucher belästigen oder in sonstiger und/oder erheblicher Weise oder wiederholt gegen die AGB verstoßen haben. Außerdem kann bereits der Zutritt verweigert werden, wenn die begründete Vermutung besteht, dass der Besucher die Vorstellung stören oder andere Besucher belästigen wird. Ein Anspruch auf Erstattung des Ticketpreises oder auf Aufwendungsersatz entsteht hierdurch nicht. Bei Brand oder sonstigen Gefahrensituationen haben die Besucher das Haus sofort und ohne Umwege zu verlassen. Eine Garderobenausgabe findet in diesen Fällen nicht statt. Den Anweisungen des Hauspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

12. HAFTUNG Das Betreten/der Aufenthalt in den Räumlichkeiten und Spielstätten der Oper Leipzig erfolgt auf eigene Gefahr. Für schuldhaft verursachte Schäden haftet die Oper Leipzig nach den gesetzlichen Vorschriften. Für Personen- und Sachschäden, die ein Besucher in den Räumen und Spielstätten der Oper Leipzig erleidet, haftet die Oper Leipzig sowie deren Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur im Falle des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Eine weitere Haftung ist ausgeschlossen.

13. SONSTIGES Die Oper Leipzig ist weder bereit noch verpflichtet, an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherstreitbelegungsstelle teilzunehmen. Auf Verträge und Rechtsbeziehungen, die diesen AGB unterliegen, findet deutsches Recht Anwendung.

14. INKRAFTTRETEN Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind zum 14. März 2019 in Kraft getreten und ersetzen frühere Fassungen.

BB Promotion GmbH and
Les Ballets Trockadero de Monte Carlo present

Les Ballets Trockadero

de Monte Carlo



02. - 07.07.19 · Oper Leipzig

www.les-ballets-trockadero.de



SPIELPLAN

THE BALLET REVOLUCIÓN COMPANY UND BB PROMOTION GMBH PRÄSENTIEREN

DIE TANZSENSATION

BALLET REVOLUCIÓN

feat. the Ballet Revolución Live-Band

mit den Nr. 1-Hits von Calvin Harris

★
★ **NEUE SHOW** ★
★ Calvin Harris

11. - 16.02.20 · OPER LEIPZIG

www.ballet-revolucion.de



AUGUST 2019

25 so	18:00	DIE VERKAUFTE BRAUT Smetana	Opernhaus	17-67 €	B
-------	-------	-----------------------------	-----------	---------	---

SEPTEMBER 2019

1 so	18:00	DIE VERKAUFTE BRAUT Smetana	Opernhaus	17-73 €	C/Fam
3 di	18:00	OPER LEIPZIG WERKSTATT zu »Der Liebestrank«	Opernhaus	Eintritt frei	
6 fr	19:30	GALA ZUR SPIELZEITERÖFFNUNG Startsprung ins Westbad	Westbad	18-39 €	MD
7 sa	10:00	TAG DER OFFENEN TÜR	Theaterwerkstätten	Eintritt frei	
	14:00	ERÖFFNUNGSFEST Ensembles von Oper, Leipziger Ballett und Musikalischer Komödie	Opernhaus	Eintritt frei	
	18:00	OPER FÜR ALLE Konzert zum Eröffnungsfest	Opernhaus	Eintritt frei	
8 so	11:00	DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland/Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8 €	
	15:00	GALA ZUR SPIELZEITERÖFFNUNG Musikalische Komödie	Westbad	18-39 €	MD
13 fr	19:30	DIE FLEDERMAUS J. Strauß	Westbad	18-39 €	MD
14 sa	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €	
PREMIERE	19:00	DER LIEBESTRANK Donizetti	Opernhaus	23-85 €	E EF
	19:00	DIE FLEDERMAUS J. Strauß	Westbad	18-39 €	MD
15 so	10:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €	
	14:00	OPER ZUM MITMACHEN Karneval der Tiere	Probeshühne Opernhaus	8/5 €	
	18:00	TOSCA Puccini	Opernhaus	17-73 €	C
16 mo	18:00	BLUE MONDAY Vorgestellt: die neuen Tänzer	Ballettsaal (Eingang Kellertheater)	8 €	
20 fr	9:30	FEUER, WASSER, STURM Mitmachkonzert des Kinderchores	Konzertfoyer Opernhaus	5 €	
	10:00	KLASSIK FÜR KINDER Orchester der Musikalischen Komödie	Reformierte Kirche	vom Veranstalter	
	11:00	FEUER, WASSER, STURM Mitmachkonzert des Kinderchores	Konzertfoyer Opernhaus	5 €	
	18:00	KLASSIK FÜR KINDER Orchester der Musikalischen Komödie	Reformierte Kirche	vom Veranstalter	
21 sa	15:00	OPERNPLAUDEREI mit Sebastian Pilgrim	Konzertfoyer Opernhaus	10 €	
	19:00	SCHWANENSEE (Ballett) Schröder/Tschaikowski	Opernhaus	17-79 €	D EF/PG
22 so	15:00	FEUER, WASSER, STURM Mitmachkonzert des Kinderchores	Konzertfoyer Opernhaus	8 €	
	18:00	DER LIEBESTRANK Donizetti	Opernhaus	17-79 €	D EF
24 di	11:00	DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland/Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €	
25 mi	11:00	DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland/Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €	
26 do	18:00	OPER LEIPZIG WERKSTATT zu »Tristan und Isolde«	Opernhaus	Eintritt frei	
PREMIERE	27 fr	19:30	SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE (Schlager-Revue)	Westbad	18-39 € MD
	28 sa	14:00	FÜHRUNG TECHNISCHES KABINETT	Opernhaus	8/5 €
		19:00	DIE VERKAUFTE BRAUT Smetana	Opernhaus	17-79 € D
		19:00	SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE (Schlager-Revue)	Westbad	18-39 € MD
29 so	15:00	SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE (Schlager-Revue)	Westbad	18-39 € MD	
	18:00	SCHWANENSEE (Ballett) Schröder/Tschaikowski	Opernhaus	17-79 €	D EF/PG

OKTOBER 2019

TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

3 do	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €	
	15:00	SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE (Schlager-Revue)	Westbad	18-39 €	MD
	18:00	DER LIEBESTRANK Donizetti	Opernhaus	17-79 €	D EF
		Im Anschluss: KANTINENGESPRÄCH (begrenzte Platzanzahl)	Kantine (über Bühneneingang)	Zahlkarten, erhältlich am Abend	

A/M Preisgruppe | EF Einführung | PG Publikumsgespräch | Fam Familientag

4 fr	19:30	SCHWANENSEE (Ballett) Schröder/Tschaikowski	Opernhaus	17-79 €	D EF/PG
	19:30	SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE (Schlager-Revue)	Westbad	18-39 €	MD
PREMIERE	5 sa	17:00	TRISTAN UND ISOLDE Wagner	Opernhaus	28-91 € F EF
		19:00	SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE (Schlager-Revue)	Westbad	18-39 € MD
6 so	10:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €	
	14:00	OPER ZUM MITMACHEN Spieglein, Spieglein ...	Probeshühne Opernhaus	8/5 €	
	18:00	DIE VERKAUFTE BRAUT Smetana	Opernhaus	17-79 €	D
9 mi	18:00	MUKO WERKSTATT zu »Zorbas / Balkanfeuer«	Westbad	Eintritt frei	
	20:00	LICHTFEST 30 Jahre Friedliche Revolution Leipziger Ballett	Innenstadtring	Eintritt frei	
10 do	19:30	DER FLIEGENDE HOLLÄNDER Wagner	Opernhaus	17-79 €	D
11 fr	19:30	SCHWANENSEE (Ballett) Schröder/Tschaikowski	Opernhaus	17-79 €	D EF/PG
12 sa	17:00	TRISTAN UND ISOLDE Wagner	Opernhaus	23-85 €	E EF
PREMIERE		19:00	ZORBAS / BALKANFEUER (Ballett) Mahr	Westbad	18-39 € MD
13 so	15:00	ZORBAS / BALKANFEUER (Ballett) Mahr	Westbad	18-39 €	MD
	18:00	SCHWANENSEE (Ballett) Schröder/Tschaikowski	Opernhaus	17-79 €	D EF/PG
14 mo	14:00	OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL Dornröschen war ein schönes Kind	Probeshühne Opernhaus	8/5 €	
15 di	10:00	PETER UND DER WOLF Prokofjew	Westbad	5 €	
	14:00	OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL Dornröschen war ein schönes Kind	Probeshühne Opernhaus	8/5 €	
	19:30	ZORBAS / BALKANFEUER (Ballett) Mahr	Westbad	18-39 €	MD/Fam
16 mi	14:00	OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL Dornröschen war ein schönes Kind	Probeshühne Opernhaus	8/5 €	
17 do	10:00	BABYKONZERT	Konzertfoyer Opernhaus	6/3 €	
	14:00	OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL Dornröschen war ein schönes Kind	Probeshühne Opernhaus	8/5 €	
	19:30	DER FLIEGENDE HOLLÄNDER Wagner	Opernhaus	17-79 €	D
18 fr	10:00	BABYKONZERT	Konzertfoyer Opernhaus	6/3 €	
	14:00	OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL Dornröschen war ein schönes Kind	Probeshühne Opernhaus	8/5 €	
	19:30	RUSALKA Dvořák	Opernhaus	17-79 €	D
	19:30	KLEINE KOMÖDIE Ivan und die Frauen	Restaurant LORTZING	15/12 €	
19 sa	19:00	KLEINE KOMÖDIE Ivan und die Frauen	Restaurant LORTZING	15/12 €	
	19:30	LEIPZIGER JAZZTAGE 2019	Opernhaus	vom Veranstalter	
20 so	15:00	DIE FLEDERMAUS J. Strauß	Westbad	16-37 €	MC
25 fr	19:30	JAZZ IM LORTZING Lukas Natschinski Solo	Restaurant LORTZING	20/17 €	
26 sa	18:00	MUKO WERKSTATT zu »Der Vogelhändler«	Westbad	Eintritt frei	
	19:00	LEIPZIGER OPERNBALL 2019	Opernhaus	*siehe unten	
27 so	15:00	PETER UND DER WOLF Prokofjew	Westbad	8 €	
30 mi	19:30	DER NUSSKNACKER (Ballett) Dury/Tschaikowski	Opernhaus	17-79 €	D EF
REFORMATIONSTAG	31 do	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €
		18:00	DER NUSSKNACKER (Ballett) Dury/Tschaikowski	Opernhaus	17-79 € D/Fam EF

NOVEMBER 2019

PREMIERE

1 fr	19:30	DER LIEBESTRANK Donizetti	Opernhaus	17-79 €	D EF
	19:30	DER VOGELHÄNDLER Zeller	Westbad	18-39 €	MD
2 sa	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €	
	15:00	MUSIKALISCHER SALON Francis Poulenc und Guillaume Apollinaire	Konzertfoyer Opernhaus	10 €	
	19:00	DER FLIEGENDE HOLLÄNDER Wagner	Opernhaus	17-79 €	D
	19:00	DER VOGELHÄNDLER Zeller	Westbad	18-39 €	MD

* Eintrittspreise Opernball: Flanierkarten 199 € | Tischkarten 773,50 €/654,50 €/535,50 €

3	SO	15:00	DER VOGELHÄNDLER Zeller	Westbad	18-39 €	MD
		18:00	RUSALKA Dvořák	Opernhaus	17-79 €	D
6	MI	11:00	SCHNEEWITTCHEN Lange	Opernhaus	12-43 €	A EF
7	DO	10:00	PETER UND DER WOLF Prokofjew	Westbad	5 €	
		19:30	ZORBAS / BALKANFEUER (Ballett) Mahr	Westbad	16-37 €	MC
8	FR	9:30	FEUER, WASSER, STURM Mitmachkonzert des Kinderchores	Konzertfoyer Opernhaus	5 €	
		11:00	FEUER, WASSER, STURM Mitmachkonzert des Kinderchores	Konzertfoyer Opernhaus	5 €	
		19:00	JENŮFA Janáček (Gastspiel Theater Brno) Abschlussveranstaltung des Tschechischen Kulturjahres in Leipzig	Opernhaus	17-79 €	D
		19:30	ZORBAS / BALKANFEUER (Ballett) Mahr	Westbad	18-39 €	MD
		20:00	TANZ IN DEN HÄUSERN DER STADT#20	Forum Thomanum	20/17 €	
9	SA	15:00	OPERNPLAUDEREI mit Sven Hjörleifsson	Konzertfoyer Opernhaus	10 €	
		19:00	RUSALKA Dvořák	Opernhaus	17-79 €	D
		19:00	DER VOGELHÄNDLER Zeller	Westbad	18-39 €	MD
10	SO	10:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €	
		14:00	OPER ZUM MITMACHEN Dornröschen war ein schönes Kind	Probekühne Opernhaus	8/5 €	
		15:00	DER VOGELHÄNDLER Zeller	Westbad	18-39 €	MD
		17:00	TRISTAN UND ISOLDE Wagner Im Anschluss: KANTINGESPRÄCH (begrenzte Platzanzahl)	Opernhaus Kantine (über Bühneneingang)	23-85 € Zählkarten, erhältlich am Abend	E EF
11	MO	18:00	BLUE MONDAY zu »Dornröschen«	Ballettsaal (Eingang Kellertheater)	8 €	
15	FR	19:30	TOSCA Puccini	Opernhaus	17-79 €	D
		19:30	KLEINE KOMÖDIE Novecento. Die Legende vom Ozeanpianisten	Restaurant LORTZING	15/12 €	
16	SA	14:00	FÜHRUNG TECHNISCHES KABINETT	Opernhaus	8/5 €	
		19:00	DIE VERKAUFTE BRAUT Smetana	Opernhaus	17-79 €	D
		19:00	KLEINE KOMÖDIE Novecento. Die Legende vom Ozeanpianisten	Restaurant LORTZING	15/12 €	
17	SO	16:00	SCHNEEWITTCHEN Lange	Opernhaus	17-79 €	D EF
20	MI	11:00	SCHNEEWITTCHEN Lange	Opernhaus	17-73 €	C/Fam EF
		14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €	
21	DO	18:30	LEIPZIGER BALLETT WERKSTATT zu »Dornröschen«	Opernhaus	Eintritt frei	
23	SA	10:00	MITsingkonzert Für Menschen mit Demenzerkrankung	Konzertfoyer Opernhaus	Anm. über Verein	
		19:00	CARMEN Bizet	Opernhaus	17-79 €	D
24	SO	18:00	DER FLIEGENDE HOLLÄNDER Wagner	Opernhaus	17-79 €	D
26	DI	9:30	PADDINGTON BÄRS ERSTES KONZERT Chappell	Westbad	7 €	
		11:00	KNUSPER, KNUSPER, KNÄUSCHEN ... Humperdinck	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €	EF
		11:00	PADDINGTON BÄRS ERSTES KONZERT Chappell	Westbad	7 €	
27	MI	19:30	DER VOGELHÄNDLER Zeller	Westbad	16-37 €	MC
28	DO	11:00	KNUSPER, KNUSPER, KNÄUSCHEN ... Humperdinck	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €	EF
29	FR	10:00	PADDINGTON BÄRS ERSTES KONZERT Chappell	Westbad	7 €	
		19:30	DORNRÖSCHEN (Ballett) Verbruggen / Tschaikowski	Opernhaus	23-85 €	E EF
		19:30	DER VOGELHÄNDLER Zeller	Westbad	18-39 €	MD
30	SA	19:00	CARMEN Bizet	Opernhaus	17-79 €	D
		19:00	SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE (Schlager-Revue)	Westbad	18-39 €	MD

DEZEMBER 2019

1	SO	11:00	OPERNPLAUDEREI SPEZIAL mit KS Sigrid Kehl	Konzertfoyer Opernhaus	10 €	
		15:00	SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE (Schlager-Revue)	Westbad	18-39 €	MD
		18:00	DORNRÖSCHEN (Ballett) Verbruggen / Tschaikowski	Opernhaus	17-79 €	D EF/PG

3	DI	11:00	HÄNSEL UND GRETEL Humperdinck	Opernhaus	12-43 €	A EF
4	MI	19:30	DORNRÖSCHEN (Ballett) Verbruggen / Tschaikowski	Opernhaus	17-79 €	D EF/PG
		20:00	NACHHALL Musikalische Komödie im Museum	Museum d. bild. Künste	10 €	
5	DO	19:30	DORNRÖSCHEN (Ballett) Verbruggen / Tschaikowski	Opernhaus	17-79 €	D EF/PG
6	FR	11:00	DER ZAUBERER VON OSS Baum / Harburg / Arlen	Westbad	15-30 €	MA
		18:00	HÄNSEL UND GRETEL Humperdinck	Opernhaus	17-79 €	D EF
		19:00	ADVENTSKONZERT DES FÖRDERVEREINS	Westbad	15 €	
7	SA	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €	
		15:00	DER ZAUBERER VON OSS Baum / Harburg / Arlen	Westbad	18-39 €	MD
		19:00	DER NUSSKNACKER (Ballett) Dury / Tschaikowski	Opernhaus	17-79 €	D EF
8	SO	11:00	HÄNSEL UND GRETEL Humperdinck	Opernhaus	17-79 €	D/Fam EF
		15:00	HÄNSEL UND GRETEL Humperdinck	Opernhaus	17-79 €	D/Fam EF
		15:00	DER ZAUBERER VON OSS Baum / Harburg / Arlen	Westbad	18-39 €	MD
10	DI	11:00	DER NUSSKNACKER (Ballett) Dury / Tschaikowski	Opernhaus	12-43 €	A EF
		11:00	DER ZAUBERER VON OSS Baum / Harburg / Arlen	Westbad	15-30 €	MA
11	MI	11:00	DER ZAUBERER VON OSS Baum / Harburg / Arlen	Westbad	15-30 €	MA
		19:30	RUSALKA Dvořák	Opernhaus	17-79 €	D
13	FR	19:30	ROTER TEPPICH für Dagmar Schellenberger, Sopranistin und Intendantin	Restaurant LORTZING	10 €	
		19:00	LA FANCIULLA DEL WEST Puccini	Opernhaus	17-79 €	D
15	SO	10:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €	
16	SA	14:00	OPER ZUM MITMACHEN Im Land der Zuckerfee	Probekühne Opernhaus	8/5 €	
		18:00	DORNRÖSCHEN (Ballett) Verbruggen / Tschaikowski	Opernhaus	17-79 €	D EF/PG
17	DI	19:30	CARMEN Bizet	Opernhaus	17-73 €	C
18	MI	19:30	CANDIDE Bernstein	Westbad	16-34 €	MB
19	DO	18:00	DER ZAUBERER VON OSS Baum / Harburg / Arlen	Westbad	18-39 €	MD
		19:30	DORNRÖSCHEN (Ballett) Verbruggen / Tschaikowski	Opernhaus	17-79 €	D EF/PG
20	FR	11:00	DER ZAUBERER VON OSS Baum / Harburg / Arlen	Westbad	15-30 €	MA
		19:30	LA BOHÈME Puccini	Opernhaus	17-79 €	D
		19:30	POETRY SLAM	Westbad	15/12 €	
21	SA	10:00	MITsingkonzert Für Menschen mit Demenzerkrankung	Konzertfoyer Opernhaus	Anm. über Verein	
		14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €	
		15:00	DER ZAUBERER VON OSS Baum / Harburg / Arlen	Westbad	18-39 €	MD
22	SO	19:00	DER NUSSKNACKER (Ballett) Dury / Tschaikowski	Opernhaus	17-79 €	D EF
		15:00	DER ZAUBERER VON OSS Baum / Harburg / Arlen	Westbad	18-39 €	MD
23	MO	18:00	LA FANCIULLA DEL WEST Puccini	Opernhaus	17-79 €	D
		15:00	PADDINGTON BÄRS ERSTES KONZERT Chappell	Westbad	8 €	
23	FR	19:30	DER NUSSKNACKER (Ballett) Dury / Tschaikowski	Opernhaus	17-79 €	D EF
		19:30	DER ZAUBERER VON OSS Baum / Harburg / Arlen	Westbad	18-39 €	MD
25	MI	17:00	DER ZAUBERER VON OSS Baum / Harburg / Arlen	Westbad	18-39 €	MD
		18:00	DER NUSSKNACKER (Ballett) Dury / Tschaikowski	Opernhaus	17-79 €	D EF
26	DO	18:00	LA BOHÈME Puccini	Opernhaus	17-79 €	D
		18:00	DER VOGELHÄNDLER Zeller	Westbad	18-39 €	MD
27	FR	19:30	CANDIDE Bernstein	Westbad	16-37 €	MC
28	SA	19:00	DER NUSSKNACKER (Ballett) Dury / Tschaikowski	Opernhaus	17-79 €	D EF
		19:00	SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE (Schlager-Revue)	Westbad	18-39 €	MD
29	SO	10:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €	
		15:00	SCHNEEWITTCHEN Lange	Opernhaus	17-79 €	D EF
30	SA	15:00	SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE (Schlager-Revue)	Westbad	18-39 €	MD

WEIHNACHTEN

BUSS- UND BETTAG

PREMIERE

30 MO	19:00 GALA-KONZERT ZUM JAHRESWECHSEL	Opernhaus	28-91 €	F
	19:00 DIE FLEDERMAUS J. Strauß	Westbad	18-39 €	MD
31 DI	18:00 DIE FLEDERMAUS J. Strauß	Westbad	46-63 €	ME
	19:00 SILVESTER-GALA	Opernhaus	65-136 €	Silvester
	22:00 SILVESTER-PARTY	Opernhaus	45 €	

JANUAR 2020

NEUJAHR

1 MI	18:00 DER NUSSKNACKER (Ballett) Dury / Tschaikowski	Opernhaus	17-79 €	D	EF
4 SA	14:00 FÜHRUNG TECHNISCHES KABINETT	Opernhaus	8/5 €		
	19:00 DER LIEBESTRANK Donizetti	Opernhaus	17-79 €	D	EF
	19:00 NEUJAHRSKONZERT der Musikalischen Komödie	Westbad	18-39 €	MD	
5 SO	15:00 NEUJAHRSKONZERT der Musikalischen Komödie	Westbad	18-39 €	MD	
	18:00 DER BARBIER VON SEVILLA Rossini	Opernhaus	17-73 €	C	
11 SA	15:00 BALLETT PLAUDEREI mit Urania Lobo Garcia und David Iglesias Gonzalez	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
	19:00 ABSCHLUSSKONZERT OPERETTENWORKSHOP	Westbad	16-37 €	MC	
12 SO	10:00 FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
	14:00 OPER ZUM MITMACHEN Brüderchen, komm tanz mit mir!	Probeshühne Opernhaus	8/5 €		
	15:00 ABSCHLUSSKONZERT OPERETTENWORKSHOP	Westbad	16-37 €	MC	
	15:00 FEUER, WASSER, STURM Mitmachkonzert des Kinderchores	Konzertfoyer Opernhaus	8 €		
	17:00 FEUER, WASSER, STURM Mitmachkonzert des Kinderchores	Konzertfoyer Opernhaus	8 €		
13 MO	18:00 BLUE MONDAY zu »Lamento«	Ballettsaal (Eingang Kellertheater)	8 €		
14 DI	10:00 PADDINGTON BÄRS ERSTES KONZERT Chappell	Westbad	7 €		
	19:30 CANDIDE Bernstein	Westbad	16-34 €	MB	
15 MI	17:00 DAS RHEINGOLD Wagner	Opernhaus	59-119 €	G*	EF
16 DO	17:00 DIE WALKÜRE Wagner	Opernhaus	59-119 €	G*	EF
17 FR	19:30 JAZZ IM LORTZING Heart and Soul - the Art of the Duo Naidu, Jost	Restaurant LORTZING	20/17 €		
18 SA	10:00 MITSINGKONZERT Für Menschen mit Demenzerkrankung	Konzertfoyer Opernhaus	Anm. über Verein		
	17:00 SIEGFRIED Wagner	Opernhaus	59-119 €	G*	EF
19 SO	17:00 GÖTTERDÄMMERUNG Wagner	Opernhaus	59-119 €	G*	EF
24 FR	10:00 BABYKONZERT	Konzertfoyer Opernhaus	6/3 €		
	19:30 DORNRÖSCHEN (Ballett) Verbruggen / Tschaikowski	Opernhaus	17-79 €	D	EF/PG
25 SA	14:00 ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
	15:00 MUSIKALISCHER SALON Lieder von Kurt Weill und William Bolcom	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
	19:00 DER FREISCHÜTZ Weber	Opernhaus	17-79 €	D	
26 SO	10:00 BABYKONZERT	Konzertfoyer Opernhaus	6/3 €		
	18:00 CARMEN Bizet	Opernhaus	17-79 €	D	
28 DI	18:00 MUKO WERKSTATT zu »Kuss der Spinnenfrau«	Westbad	Eintritt frei		
29 MI	18:30 LEIPZIGER BALLETT WERKSTATT zu »Lamento«	Opernhaus	Eintritt frei		
31 FR	19:30 LA FANCIULLA DEL WEST Puccini	Opernhaus	17-79 €	D	

ZYKLISCHE
»RING«-
AUFFÜHRUNGPUCCINI-
WOCHELENDE

* Der »Ring«-Zyklus vom 15. - 19. Januar ist bis zum 31. 10. 2019 nur komplett zum Normalpreis buchbar.
Ab 01. 11. 2019 werden auf Restkarten Ermäßigungen gewährt (gilt auch für Abonnement-Ermäßigungen).

FEBRUAR 2020

PUCCINI-
WOCHELENDE

PREMIERE

PREMIERE

PREMIERE

WIEDERAUFNAHME

1 SA	10:00 MITSINGKONZERT Für Menschen mit Demenzerkrankung	Konzertfoyer Opernhaus	Anm. über Verein		
	19:00 TOSCA Puccini	Opernhaus	17-79 €	D	
	19:00 KUSS DER SPINNENFRAU Kander / Ebb	Westbad	18-39 €	MD	
2 SO	15:00 KUSS DER SPINNENFRAU Kander / Ebb	Westbad	18-39 €	MD	
	18:00 LA BOHÈME Puccini	Opernhaus	17-79 €	D	
4 DI	19:30 KUSS DER SPINNENFRAU Kander / Ebb	Westbad	16-37 €	MC	
5 MI	20:00 NACHHALL Musikalische Komödie im Museum	Museum d. bild. Künste	10 €		
7 FR	19:30 KUSS DER SPINNENFRAU Kander / Ebb	Westbad	18-39 €	MD	
8 SA	14:00 ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
	19:00 LAMENTO (Ballettabend) Schröder / U. Zimmermann, Górecki	Opernhaus	23-85 €	E	EF
	19:00 KUSS DER SPINNENFRAU Kander / Ebb	Westbad	18-39 €	MD	
9 SO	15:00 KUSS DER SPINNENFRAU Kander / Ebb	Westbad	18-39 €	MD	
	18:00 RUSALKA Dvořák	Opernhaus	17-79 €	D	
10 MO	14:00 OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL Der Vogelfänger bin ich ja ...	Probeshühne Opernhaus	8/5 €		
11 DI	14:00 OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL Der Vogelfänger bin ich ja ...	Probeshühne Opernhaus	8/5 €		
	20:00 BALLETT REVOLUCIÓN (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
12 MI	14:00 OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL Der Vogelfänger bin ich ja ...	Probeshühne Opernhaus	8/5 €		
	19:30 KUSS DER SPINNENFRAU Kander / Ebb	Westbad	16-34 €	MB	
	20:00 BALLETT REVOLUCIÓN (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
13 DO	14:00 OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL Der Vogelfänger bin ich ja ...	Probeshühne Opernhaus	8/5 €		
	20:00 BALLETT REVOLUCIÓN (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
14 FR	14:00 OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL Der Vogelfänger bin ich ja ...	Probeshühne Opernhaus	8/5 €		
	19:30 KUSS DER SPINNENFRAU Kander / Ebb	Westbad	16-37 €	MC	
	20:00 BALLETT REVOLUCIÓN (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
15 SA	15:00 BALLETT REVOLUCIÓN (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
	19:00 KUSS DER SPINNENFRAU Kander / Ebb	Westbad	18-39 €	MD	
	20:00 BALLETT REVOLUCIÓN (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
	20:00 ÜBER. LEBEN! Projekt des Chores der Oper Leipzig	Schaubühne Lindenfels	20/17 €		
16 SO	14:00 BALLETT REVOLUCIÓN (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
	15:00 KUSS DER SPINNENFRAU Kander / Ebb	Westbad	18-39 €	MD	
	18:00 ÜBER. LEBEN! Projekt des Chores der Oper Leipzig	Schaubühne Lindenfels	20/17 €		
	19:00 BALLETT REVOLUCIÓN (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
17 MO	14:00 FAMILIENFÜHRUNG (Schulferien)	Opernhaus	8/3 €		
18 DI	14:00 FAMILIENFÜHRUNG (Schulferien)	Opernhaus	8/3 €		
21 FR	11:00 DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland / Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
	19:30 LOVEMUSIK Weill / Uhry	Westbad	16-37 €	MC	
	20:00 TANZ IN DEN HÄUSERN DER STADT #21	siehe Monatsplan	20/17 €		
22 SA	14:00 ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
	15:00 MUSIKALISCHER SALON Volkslieder, Märchen, neue Gitarrenmusik	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
	19:00 ARABELLA Strauss	Opernhaus	17-79 €	D	
	19:00 LOVEMUSIK Weill / Uhry	Westbad	18-39 €	MD	
23 SO	11:00 DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland / Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8 €		
	15:00 DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland / Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8 €		
25 DI	19:30 ARABELLA Strauss - die Vorstellung wird für DVD aufgenommen!	Opernhaus	17-73 €	C	
	19:30 LOVEMUSIK Weill / Uhry	Westbad	16-34 €	MB/Fam	

27 DO	19:30	ROTER TEPPICH für die Architekten des Umbaus der Musik. Komödie	Restaurant LORTZING	10 €		
28 FR	19:30	KUSS DER SPINNENFRAU Kander/Ebb	Westbad	16–37 €	MC	
29 SA	19:00	LAMENTO (Ballettabend) Schröder / U. Zimmermann, Górecki	Opernhaus	17–79 €	D	EF/PG
	19:00	KUSS DER SPINNENFRAU Kander/Ebb	Westbad	18–39 €	MD	

MÄRZ 2020

1 SO	15:00	KUSS DER SPINNENFRAU Kander/Ebb	Westbad	18–39 €	MD	
	18:00	DER FREISCHÜTZ Weber	Opernhaus	17–73 €	C/Fam	
4 MI	10:00	PADDINGTON BÄRS ERSTES KONZERT Chappell	Westbad	7 €		
5 DO	10:00	PADDINGTON BÄRS ERSTES KONZERT Chappell	Westbad	7 €		
	19:30	ZORBAS / BALKANFEUER (Ballett) Mahr	Westbad	16–37 €	MC	
6 FR	19:30	ZORBAS / BALKANFEUER (Ballett) Mahr	Westbad	18–39 €	MD	
7 SA	14:00	FÜHRUNG TECHNISCHES KABINETT	Opernhaus	8/5 €		
	19:00	RIGOLETTO Verdi	Opernhaus	17–79 €	D	
	19:00	DER VOGELHÄNDLER Zeller	Westbad	18–39 €	MD	
8 SO	11:00	PADDINGTON BÄRS ERSTES KONZERT Chappell	Westbad	8 €		
	15:00	DER VOGELHÄNDLER Zeller	Westbad	18–39 €	MD	
	18:00	DER BARBIER VON SEVILLA Rossini	Opernhaus	17–73 €	C	
13 FR	19:30	DER LIEBESTRANK Donizetti	Opernhaus	17–79 €	D	EF
	19:30	JAZZ IM LORTZING WEILL @improvised Krautwurst, König	Restaurant LORTZING	20/17 €		
14 SA	10:00	MITSINGKONZERT Für Menschen mit Demenzerkrankung	Konzertfoyer Opernhaus	Anm. über Verein		
	17:00	TRISTAN UND ISOLDE Wagner	Opernhaus	23–85 €	E	EF
	19:00	ROTER TEPPICH für Gundula Gouby, Ehefrau von Gerd Natschinski	Restaurant LORTZING	10 €		
15 SO	18:00	CARMEN Bizet	Opernhaus	17–79 €	D	
17 DI	18:00	OPER LEIPZIG WERKSTATT zu »Der Sturz des Antichrist«	Opernhaus	Eintritt frei		
20 FR	19:30	BUDDY IN CONCERT (Gastspiel)	Westbad	vom Veranstalter		
21 SA	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
	15:00	MUSIKALISCHER SALON Konzert über die Bilder der jüdischen Malerin Charlotte Salomon	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
	19:00	DER STURZ DES ANTICHRIST Ullmann	Opernhaus	23–85 €	E	EF
	19:00	DER VOGELHÄNDLER Zeller	Westbad	18–39 €	MD	
22 SO	10:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
	14:00	OPER ZUM MITMACHEN Im Netz der Spinne	Probephöhne Opernhaus	8/5 €		
	15:00	DER VOGELHÄNDLER Zeller	Westbad	18–39 €	MD	
	18:00	LAMENTO (Ballettabend) Schröder / U. Zimmermann, Górecki	Opernhaus	17–79 €	D	EF/PG
26 DO	19:30	LA TRAVIATA Verdi	Opernhaus	17–73 €	C	
27 FR	19:30	DORNRÖSCHEN (Ballett) Verbruggen / Tschaikowski	Opernhaus	17–79 €	D	EF/PG
28 SA	15:00	MUKO PLAUDEREI mit Justus Seeger	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
	19:00	DORNRÖSCHEN (Ballett) Verbruggen / Tschaikowski	Opernhaus	17–79 €	D/Fam	EF/PG
	19:00	ZORBAS / BALKANFEUER (Ballett) Mahr	Westbad	18–39 €	MD	
29 SO	15:00	ZORBAS / BALKANFEUER (Ballett) Mahr	Westbad	18–39 €	MD	
	15:00	FEUER, WASSER, STURM Mitmachkonzert des Kinderchores	Konzertfoyer Opernhaus	8 €		
	18:00	DER STURZ DES ANTICHRIST Ullmann	Opernhaus	17–79 €	D	EF
		Im Anschluss: KANTINENGESPRÄCH (begrenzte Platzanzahl)	Kantine (über Bühneneingang)	Zahlkarten, erhältlich am Abend		
31 DI	18:00	MUKO WERKSTATT zu »Die Juxheirat«	Westbad	Eintritt frei		

PREMIERE

APRIL 2020

2 DO	19:30	DER STURZ DES ANTICHRIST Ullmann	Opernhaus	17–73 €	C	EF
3 FR	19:30	LAMENTO (Ballettabend) Schröder / U. Zimmermann, Górecki	Opernhaus	17–79 €	D	EF/PG
4 SA	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
	15:00	MUSIKALISCHER SALON Lieder von Ernest Chausson & Maurice Ravel	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
	19:00	RIGOLETTO Verdi	Opernhaus	17–79 €	D	
	19:00	DIE JUXHEIRAT Lehár	Westbad	18–39 €	MD	
5 SO	15:00	DIE JUXHEIRAT Lehár	Westbad	18–39 €	MD	
	18:00	CARMEN Bizet	Opernhaus	17–79 €	D	
6 MO	18:00	BLUE MONDAY zum Projekt mit dem Schauspiel Leipzig	Ballettsaal (Eingang Kellertheater)	8 €		
7 DI	19:30	DIE JUXHEIRAT Lehár	Westbad	18–39 €	MD	
8 MI	19:30	TRIPLE BILL (Ballettabend) Veldman / Pérez / Harriague	Schauspiel Leipzig	über Schauspiel		
	20:00	NACHHALL Musikalische Komödie im Museum	Museum d. bild. Künste	10 €		
10 FR	15:00	DIE KLEINE MEERJUNGFRAU Hoffmann	Westbad	8 €		
	17:00	PARSIFAL Wagner	Opernhaus	23–85 €	E	
	17:00	DIE KLEINE MEERJUNGFRAU Hoffmann	Westbad	8 €		
11 SA	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
	19:00	DORNRÖSCHEN (Ballett) Verbruggen / Tschaikowski	Opernhaus	23–85 €	E	EF/PG
	19:00	DIE JUXHEIRAT Lehár	Westbad	18–39 €	MD	
12 SO	15:00	DIE JUXHEIRAT Lehár	Westbad	18–39 €	MD	
	18:00	LAMENTO (Ballettabend) Schröder / U. Zimmermann, Górecki	Opernhaus	17–79 €	D	EF/PG
13 MO	18:00	LA TRAVIATA Verdi	Opernhaus	17–79 €	D	
15 MI	19:30	DIE JUXHEIRAT Lehár	Westbad	16–37 €	MC	
16 DO	10:00	DIE KLEINE MEERJUNGFRAU Hoffmann	Westbad	7 €		
17 FR	10:00	DIE KLEINE MEERJUNGFRAU Hoffmann	Westbad	7 €		
	19:30	TRIPLE BILL (Ballettabend) Veldman / Pérez / Harriague	Schauspiel Leipzig	über Schauspiel		
	19:30	POETRY SLAM	Westbad	15/12 €		
18 SA	19:00	LAMENTO (Ballettabend) Schröder / U. Zimmermann, Górecki	Opernhaus	17–79 €	D	EF/PG
	19:00	SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE (Schlager-Revue)	Westbad	18–39 €	MD	
19 SO	15:00	SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE (Schlager-Revue)	Westbad	18–39 €	MD	
	17:00	DIE FRAU OHNE SCHATTEN Strauss	Opernhaus	17–79 €	D	EF
23 DO	18:00	OPER LEIPZIG WERKSTATT zu »Die Zauberflöte«	Opernhaus	Eintritt frei		
24 FR	19:30	KLEINE KOMÖDIE S'wonderful	Restaurant LORTZING	15/12 €		
25 SA	10:00	MITSINGKONZERT Für Menschen mit Demenzerkrankung	Konzertfoyer Opernhaus	Anm. über Verein		
	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
	15:00	MUSIKALISCHER SALON Mendelssohn-Orchesterakademie	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
	19:00	DER LIEBESTRANK Donizetti	Opernhaus	17–79 €	D	EF
	19:00	DAS LAND DES LÄCHELNS Lehár	Westbad	18–39 €	MD	
26 SO	10:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
	14:00	OPER ZUM MITMACHEN Der Vogelfänger bin ich ja ...	Probephöhne Opernhaus	8/5 €		
	15:00	DAS LAND DES LÄCHELNS Lehár	Westbad	18–39 €	MD	
	18:00	LAMENTO (Ballettabend) Schröder / U. Zimmermann, Górecki	Opernhaus	17–73 €	C	EF/PG
28 DI	10:00	DIE KLEINE MEERJUNGFRAU Hoffmann	Westbad	7 €		
29 MI	10:00	DIE KLEINE MEERJUNGFRAU Hoffmann	Westbad	7 €		
	17:00	LEIPZIG TANZT! zum Welttanztage 2020	Foyers Opernhaus	Eintritt frei		
	19:30	ZORBAS / BALKANFEUER (Ballett) Mahr zum Welttanztage 2020	Westbad	16–37 €	MC	
30 DO	19:30	ZORBAS / BALKANFEUER (Ballett) Mahr	Westbad	18–39 €	MD	

PREMIERE

PREMIERE

PREMIERE

WIEDERAUFNAHME

OSTERN

WIEDERAUFNAHME

WELTTANZTAG

MAI 2020

MAIFEIERTAG	1 FR	19:00	DORNRÖSCHEN (Ballett) Verbruggen / Tschaikowski	Opernhaus	17-79 €	D	EF/PG
		19:30	BUDDY IN CONCERT (Gastspiel)	Westbad	vom Veranstalter		
	2 SA	15:00	MUKO PLAUDEREI mit Anne-Kathrin Fischer	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
PREMIERE		19:00	DIE ZAUBERFLÖTE Mozart	Opernhaus	23-85 €	E	EF
		19:00	DIE JUXHEIRAT Lehár	Westbad	18-39 €	MD	
	3 SO	15:00	DIE JUXHEIRAT Lehár	Westbad	18-39 €	MD	
		18:00	DORNRÖSCHEN (Ballett) Verbruggen / Tschaikowski	Opernhaus	17-79 €	D	EF/PG
	7 DO	19:30	LOVEMUSIK Weill / Uhry	Westbad	16-34 €	MB	
WIEDERAUFNAHME	8 FR	19:30	JOHANNES-PASSION (Ballett) Schröder / J. S. Bach	Opernhaus	17-79 €	D	EF/PG
		19:30	LOVEMUSIK Weill / Uhry	Westbad	16-37 €	MC	
	9 SA	10:00	MITSINGKONZERT Für Menschen mit Demenzerkrankung	Konzertfoyer Opernhaus	Anm. über Verein		
		14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
		19:00	DIE ZAUBERFLÖTE Mozart	Opernhaus	17-79 €	D	EF
		19:00	KUSS DER SPINNENFRAU Kander / Ebb	Westbad	18-39 €	MD	
	10 SO	15:00	KUSS DER SPINNENFRAU Kander / Ebb	Westbad	18-39 €	MD	
		18:00	LA TRAVIATA Verdi	Opernhaus	17-79 €	D	
	14 DO	10:00	BABYKONZERT	Konzertfoyer Opernhaus	6/3 €		
	15 FR	10:00	BABYKONZERT	Konzertfoyer Opernhaus	6/3 €		
		19:30	DIE ZAUBERFLÖTE Mozart	Opernhaus	17-79 €	D	EF
PREMIERE		19:30	MUKO MAGIC Das große MuKo-Wunschkonzert mit Thomas Hermanns, Gayle Tufts and Friends	Westbad	18-39 €	MD	
	16 SA	19:00	DER FREISCHÜTZ Weber	Opernhaus	17-79 €	D	
		19:00	MUKO MAGIC Das große MuKo-Wunschkonzert	Westbad	18-39 €	MD	
	17 SO	15:00	MUKO MAGIC Das große MuKo-Wunschkonzert	Westbad	18-39 €	MD	
		18:00	JOHANNES-PASSION (Ballett) Schröder / J. S. Bach	Opernhaus	17-79 €	D	EF/PG
	19 DI	10:00	PETER UND DER WOLF Prokofjew	Westbad	5 €		
	20 MI	10:00	PETER UND DER WOLF Prokofjew	Westbad	5 €		
		17:00	DAS RHEINGOLD Wagner	Opernhaus	59-119 €	G*	EF
ZYKLISCHE »RING«-AUFFÜHRUNG	21 DO	15:00	DER VOGELHÄNDLER Zeller	Westbad	16-37 €	MC	
CHRISTI HIMMELFAHRT		17:00	DIE WALKÜRE Wagner	Opernhaus	59-119 €	G*	EF
WAGNER-FESTTAGE DER OPER LEIPZIG	22 FR	10:00	DIE KLEINE MEERJUNGFRAU Hoffmann	Westbad	7 €		
		19:30	TRIPLE BILL (Ballettabend) Veldman / Pérez / Harriague	Schauspiel Leipzig	über Schauspiel		
	23 SA	17:00	SIEGFRIED Wagner	Opernhaus	59-119 €	G*	EF
		19:00	DAS LAND DES LÄCHELNS Lehár	Westbad	18-39 €	MD	
	24 SO	11:00	VERLEIHUNG RICHARD-WAGNER-PREIS	Konzertfoyer Opernhaus	auf Einladung		
		15:00	DAS LAND DES LÄCHELNS Lehár	Westbad	18-39 €	MD	
		17:00	GÖTTERDÄMMERUNG Wagner	Opernhaus	59-119 €	G*	EF
	26 DI	19:30	JUGENDTHEATERCLUB	Westbad	10 €		
	27 MI	18:30	LEIPZIGER BALLETT WERKSTATT zu »Soto / Scholz / Schröder«	Opernhaus	Eintritt frei		
	29 FR	19:30	LA TRAVIATA Verdi	Opernhaus	17-79 €	D	
PFINGSTEN	30 SA	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
		19:00	DER FLIEGENDE HOLLÄNDER Wagner	Opernhaus	17-79 €	D	
		19:00	KLEINE KOMÖDIE Es muss was Wunderbares sein	Restaurant LORTZING	15/12 €		
	31 SO	15:00	KLEINE KOMÖDIE Es muss was Wunderbares sein	Restaurant LORTZING	15/12 €		
		18:00	DIE ZAUBERFLÖTE Mozart	Opernhaus	17-79 €	D	EF

* Der »Ring«-Zyklus vom 20. - 24. Mai ist bis zum 31. Jan. 2020 nur komplett zum Normalpreis buchbar.
Ab 01. Feb. 2020 werden auf Restkarten Ermäßigungen gewährt (gilt auch für Abonnement-Ermäßigungen).

JUNI 2020

PFINGSTMONTAG	1 MO	17:00	TRISTAN UND ISOLDE Wagner	Opernhaus	17-79 €	D	EF
	3 MI	20:00	NACHHALL Musikalische Komödie im Museum	Museum d. bild. Künste	10 €		
	6 SA	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
PREMIERE		19:00	SOTO / SCHOLZ / SCHRÖDER (Ballettabend)	Opernhaus	23-85 €	E	EF
		19:00	DAS LAND DES LÄCHELNS Lehár	Westbad	18-39 €	MD	
	7 SO	18:00	DIE ZAUBERFLÖTE Mozart	Opernhaus	17-79 €	D	EF
			Im Anschluss: KANTINENGESPRÄCH (begrenzte Platzanzahl)	Kantine (über Bühneneingang)	Zählkarten, erhältlich am Abend		
		19:00	ABSCHLUSSKONZERT STADTFEST	Augustusplatz	Eintritt frei		
			Ensemble der Musikalischen Komödie				
	11 DO	19:30	TRIPLE BILL (Ballettabend) Veldman / Pérez / Harriague	Schauspiel Leipzig	über Schauspiel		
PREMIERE	12 FR	19:30	JESUS CHRIST SUPERSTAR Webber / Rice	Westbad	18-39 €	MD	
		20:00	MISSA SOLEMNIS Beethoven (Bachfest Leipzig)	Opernhaus	23-85 €	E	
	13 SA	15:00	MUSIKALISCHER SALON Lieder aus der spanischsprachigen Welt	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
		19:00	JESUS CHRIST SUPERSTAR Webber / Rice	Westbad	18-39 €	MD	
		20:00	MISSA SOLEMNIS Beethoven (Bachfest Leipzig)	Opernhaus	23-85 €	E	
		20:00	TANZ IN DEN HÄUSERN DER STADT#22	G2 Kunsthalle, Dittrichring	20/17 €		
	14 SO	11:00	MEHREGENERATIONENPROJEKT	Konzertfoyer Opernhaus	8/3 €		
		15:00	JESUS CHRIST SUPERSTAR Webber / Rice	Westbad	18-39 €	MD	
		18:00	SOTO / SCHOLZ / SCHRÖDER (Ballettabend)	Opernhaus	17-79 €	D	EF/PG
	16 DI	19:30	JESUS CHRIST SUPERSTAR Webber / Rice	Westbad	18-39 €	MD	
	17 MI	19:30	JESUS CHRIST SUPERSTAR Webber / Rice	Westbad	18-39 €	MD/Fam	
	18 DO	18:00	OPER LEIPZIG WERKSTATT zu »Capriccio«	Opernhaus	Eintritt frei		
	19 FR	19:30	JOHANNES-PASSION (Ballett) Schröder / J. S. Bach	Opernhaus	17-79 €	D	EF/PG
	20 SA	14:00	FÜHRUNG TECHNISCHES KABINETT	Opernhaus	8/5 €		
		19:00	DIE ZAUBERFLÖTE Mozart	Opernhaus	17-79 €	D	EF
		19:00	DIE JUXHEIRAT Lehár	Westbad	18-39 €	MD	
	21 SO	10:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
		14:00	OPER ZUM MITMACHEN Karneval der Tiere	Probephöhne Opernhaus	8/5 €		
		15:00	DIE JUXHEIRAT Lehár	Westbad	18-39 €	MD	
		18:00	SOTO / SCHOLZ / SCHRÖDER (Ballettabend)	Opernhaus	17-79 €	D	EF/PG
	23 DI	10:00	DIE KLEINE MEERJUNGFRAU Hoffmann	Westbad	7 €		
		11:00	DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland / Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
	25 DO	11:00	DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland / Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
	26 FR	11:00	DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland / Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
	27 SA	11:00	DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland / Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8 €		
		18:00	DER STURZ DES ANTICHRIST Ullmann	Opernhaus	17-79 €	D	EF
		19:00	DIE LUSTIGE WITWE Lehár	Westbad	18-39 €	MD	
	28 SO	15:00	DIE LUSTIGE WITWE Lehár	Westbad	18-39 €	MD	
PREMIERE		18:00	CAPRICCIO Strauss	Opernhaus	23-85 €	E	EF
	30 DI	11:00	DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland / Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
	1 MI	11:00	DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland / Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
	2 DO	19:30	DIE ZAUBERFLÖTE Mozart	Opernhaus	17-73 €	C	EF
	3 FR	19:30	SOTO / SCHOLZ / SCHRÖDER (Ballettabend)	Opernhaus	17-73 €	C	EF/PG
		19:30	SOMMERNACHTSBALL	Westbad	35 €		

JULI 2020

1 MI	11:00	DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland / Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
2 DO	19:30	DIE ZAUBERFLÖTE Mozart	Opernhaus	17-73 €	C	EF
3 FR	19:30	SOTO / SCHOLZ / SCHRÖDER (Ballettabend)	Opernhaus	17-73 €	C	EF/PG
	19:30	SOMMERNACHTSBALL	Westbad	35 €		

STRAUSS-
WOCHENENDE

4 SA	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
	19:00	JOHANNES-PASSION (Ballett) Schröder / J. S. Bach	Opernhaus	17-79 €	D	EF/PG
	19:00	SOMMERNACHTSBALL	Westbad	35 €		
5 SO	18:00	CAPRICCIO Strauss	Opernhaus	17-79 €	D	EF
		Im Anschluss: KANTINENGESPRÄCH (begrenzte Platzanzahl)	Kantine (über Bühneneingang)	Zählkarten, erhältlich am Abend		
7 DI	19:30	JESUS CHRIST SUPERSTAR Webber	Westbad	18-39 €	MD	
8 MI	19:30	JESUS CHRIST SUPERSTAR Webber	Westbad	18-39 €	MD	
9 DO	19:30	DIE LUSTIGE WITWE Lehár	Westbad	16-37 €	MC	
10 FR	19:30	ARABELLA Strauss	Opernhaus	23-85 €	E	
	19:30	DIE LUSTIGE WITWE Lehár	Westbad	18-39 €	MD	
11 SA	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
	19:00	CAPRICCIO Strauss	Opernhaus	23-85 €	E	EF
	19:00	SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE (Schlager-Revue)	Westbad	18-39 €	MD	
12 SO	11:00	OPERNPLAUDEREI SPEZIAL mit Edda Moser	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
	15:00	SPIEL MIR EINE ALTE MELODIE (Schlager-Revue)	Westbad	18-39 €	MD	
	17:00	DIE FRAU OHNE SCHATTEN Strauss	Opernhaus	23-85 €	E	EF
14 DI	19:30	GASTSPIELPRODUKTION (BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
15 MI	19:30	GASTSPIELPRODUKTION (BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
16 DO	19:30	GASTSPIELPRODUKTION (BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
17 FR	19:30	GASTSPIELPRODUKTION (BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
18 SA	19:30	GASTSPIELPRODUKTION (BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
19 SO	19:30	GASTSPIELPRODUKTION (BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		

Änderungen vorbehalten!
Die Preise gelten vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates.

43. LEIPZIGER JAZZTAGE



10. – 19. OKTOBER 2019

GROßES ABSCHLUSS- KONZERT

SA 19. OKT 2019
OPER LEIPZIG
19.30 UHR

Tickets an der Opernkasse
(0341 126 126 1) und an allen
bekannten VVK-Stellen

Infos: leipziger-jazztage.de



Stadt Leipzig
Kulturamt

Leipziger

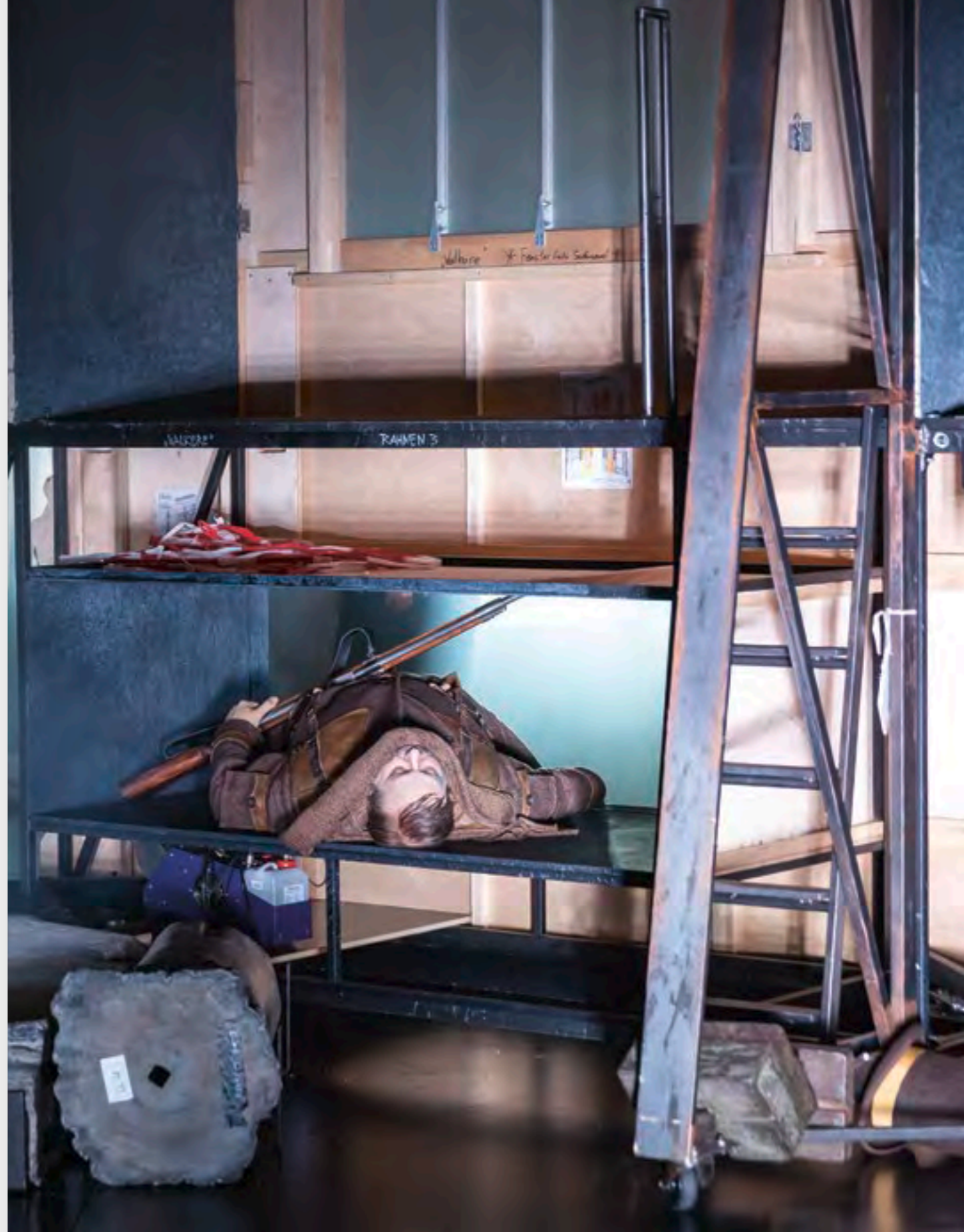
BMW
Niederlassung Leipzig
Alte Messe



Ur-Krostitzer



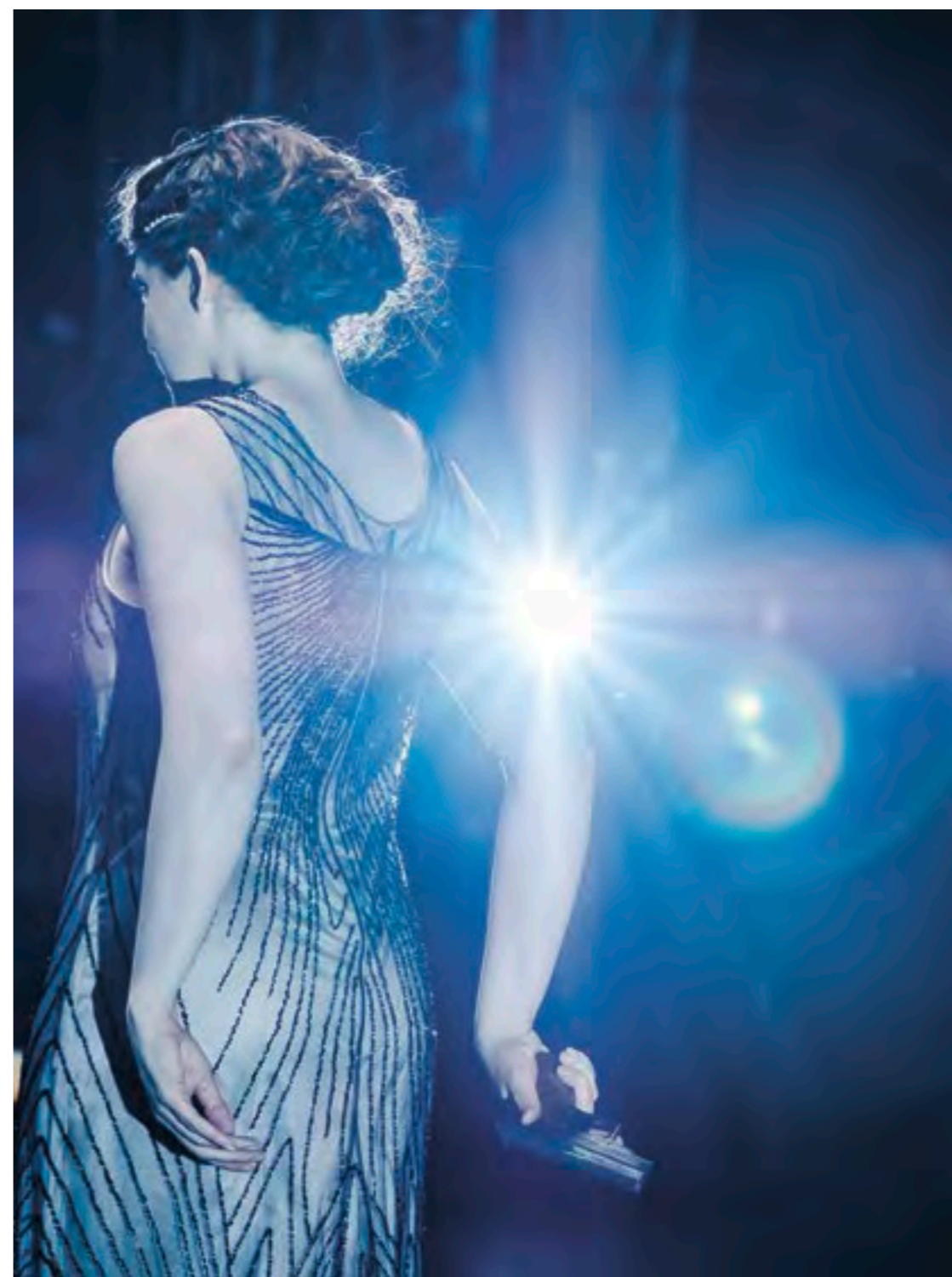




















IMPRESSUM

OPER LEIPZIG

INTENDANT UND GENERALMUSIKDIREKTOR

Prof. Ulf Schirmer (V.i.S.d.P.)

VERWALTUNGS-DIREKTOR

Ulrich Jagels

REDAKTION

Uwe Möller | Evelyn Richter, Dr. Christian Geltinger

TEXTE

Dr. Christian Geltinger | Christina Geißler,
Elisabeth Kühne, Romy Sarakacianis,
Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer, Nele Winter

BESETZUNGEN UND TERMINE

Gabriele Hamann, Rémy Fichet, Torsten Rose

FOTOS

Jens Gerber S. 71 | Stadt Leipzig, Rainer Justen S. 18 |
Alexander Klich S. 59 | naiaekky / stock.adobe.com
S. 59 Konfetti | Kirsten Nijhof S. 19, 20/21, Porträts
Seiten 72–77, 102–109 und 128–131 (außer neu
engagierte Solisten), S. 78, S. 127, S. 133, S. 138 unten,
S. 143 unten, S. 145, S. 205, S. 206, S. 208, S. 214/215,
S. 216, S. 218/219, S. 220/221, S. 127 | Florian Merdes
S. 143 oben | Andreas Pohlmann S. 79 | Tom Schulze
S. 132, S. 202/203, S. 204, S. 207, S. 209, S. 212, S. 214,
S. 217, S. 222/223 | Ida Zenna S. 138 oben, 210/211, 213 |
Agentur/privat (Porträt neu engagierter Künstler)

BILDNACHWEISE

Gewandhausorchester S. 71 | Chor der Oper Leipzig S. 79 |
Orchester der Musikalischen Komödie S. 127 |
Chor der Musikalischen Komödie S. 132 | Ballett der
Musikalischen Komödie S. 133 | »Paddington Bär
erstes Konzert« S. 138 oben | »Die Herzogin von
Chicago« S. 138 unten | Jugendtheaterclub in »Alle
anderen Helden« S. 143 oben | Kinderchor der Oper
Leipzig in »Das Geheimnis der schwarzen Spinne«
S. 143 unten, S. 145 | Backstagefotos (»Die Walküre«,
»Der Nussknacker«, »Lulu« S. 202–220

VIDEOS

Maria Gollan (Kamera/Schnitt): Videos S. 19, S. 20/21,
S. 31, S. 35, S. 41, S. 45, S. 49, S. 85, S. 89, S. 95, S. 206,
S. 212 | Lumalenscape (Kamera) / Maria Gollan (Video,
Schnitt): Videos S. 205, S. 208

GESTALTUNG

formdusche, studio für gestaltung

DRUCKEREI

Druck & Verlag Kettler GmbH, Bönen/Westfalen

REDAKTIONSSCHLUSS

18. Feb. 2019 | Änderungen vorbehalten!

